

- ★ Favoriten
 - Desktop
 - Downloads
 - Zuletzt besucht
- Bibliotheken
 - Bilder
 - Dokumente
 - Musik
 - Videos
- Heimnetzgruppe
- Computer
 - Lokaler Datenträger
 - Recovery (D:)
 - DVD-RW-Laufwerk (
 - Wechseldatenträger
- Netzwerk

- Easyscreens
- Kopfschmerz-Suite 7-Stufen-Protokoll 1-Monitor
- Kopfschmerz-Suite 7-Stufen-Protokoll 2-Monitore
- Stressprotokoll mit HEG

Easy-Screens

für ProComp Infiniti



Dipl.-Psych. R. Kroymann

Die Muskulatur wird auf den Kanälen C und D abgeleitet.

Muskulatur ist auf den Bildschirmen grün dargestellt (für einen Kanal, werden zwei Kanäle abgeleitet ist der zweite blau).

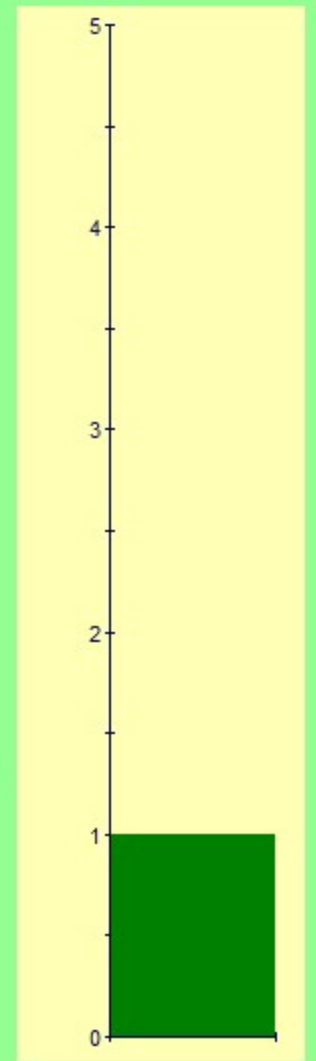
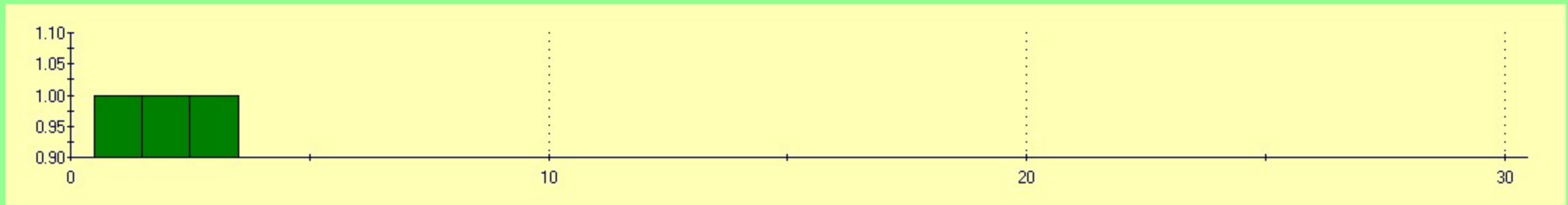
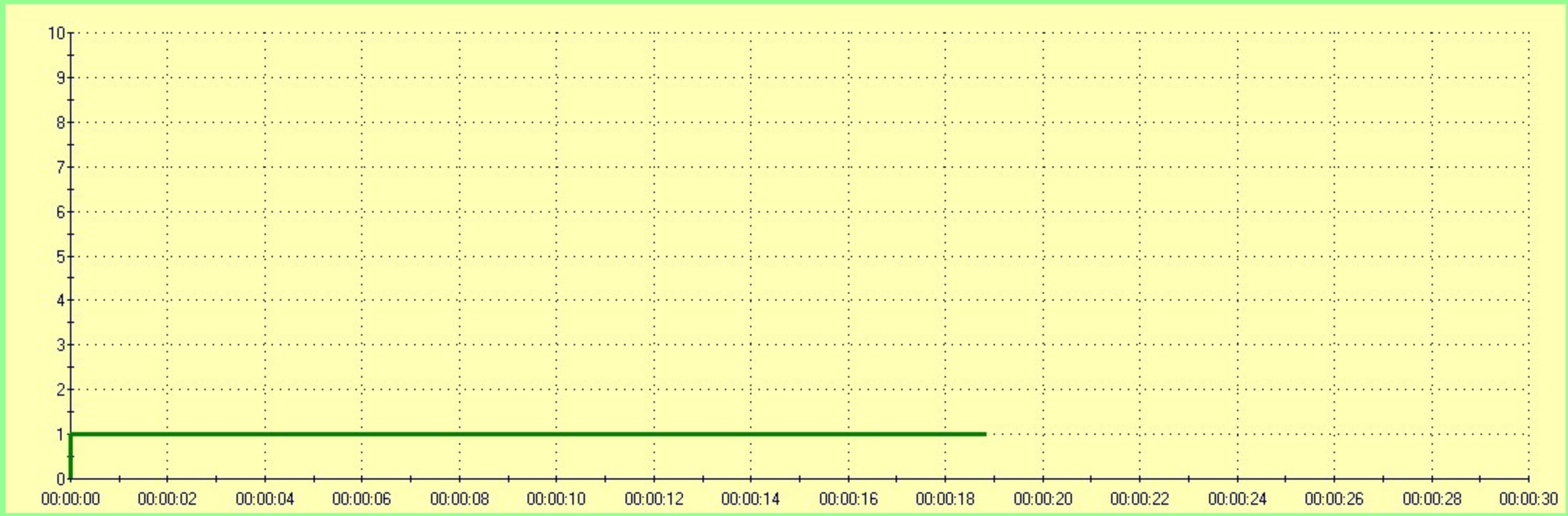


Die Haut soll fettfrei sein. Die Elektrode wird auf den Sensor gesteckt und parallel zur Muskelfaser geklebt.

Bei einem ersten einfachen Bildschirm sieht das abgeleitete Signal dann so aus:

Bitte Taste drücken....

Muskulatur in μV : 1,00



Hier die Erklärung für den eben gesehenen Bildschirm...

Dies ist ein Instrument, das den genauen Wert des Signals als Zahl wiedergibt

Dies ist ein einfaches Linieninstrument



Dies ist ein einfaches Balkeninstrument

Dies ist ein Instrument, das alle fünf Sekunden einen Durchschnittswert des Signals wiedergibt

Bitte Taste drücken, damit es weiter geht....

Beachten Sie, dass alle Signale "ungeglättet" sind. Um ein "weicheres" Signal zu erhalten, setzt man die Aufzeichnung auf "Pause", drückt die rechte Maustaste und stellt dann eine Glättung des Signals ein.

Physischer Kanalsatz von 1 ProComp Infiniti Encoder(n) mit ProComp Infiniti Kommunikationsprotokoll.

Kanal	Beschreibung	Erwarteter Sensor	Falscher Sensortyp!	Wert des Ersatzsignals	
1 A	1A: HEG Red	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	
1 B	B: BVP	HR/BVP-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 C	C: EMG	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 D	D: EMG	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 E	E: Skin Cond	SC-Pro/Flex			
1 F	F: Temp	Temp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 G	G: Abd Resp	Resp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 H	1H: HEG IR	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	

Umschalten

Wiederholen

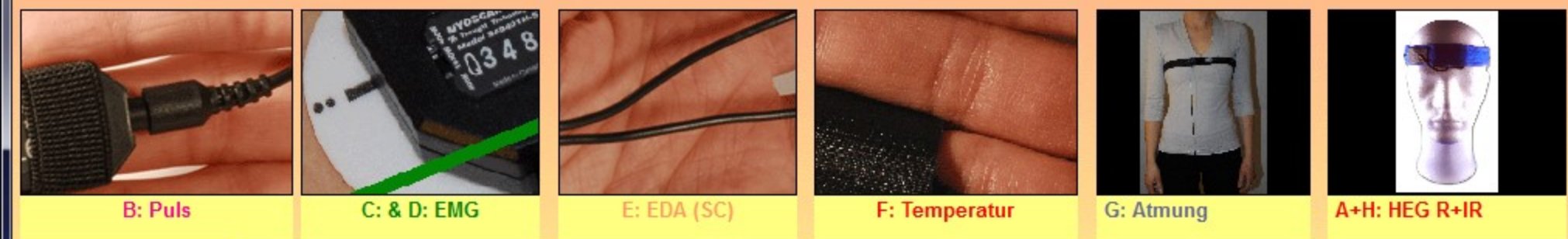
OK

Abbrechen

Stressanalyse in 7 Stufen



Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen



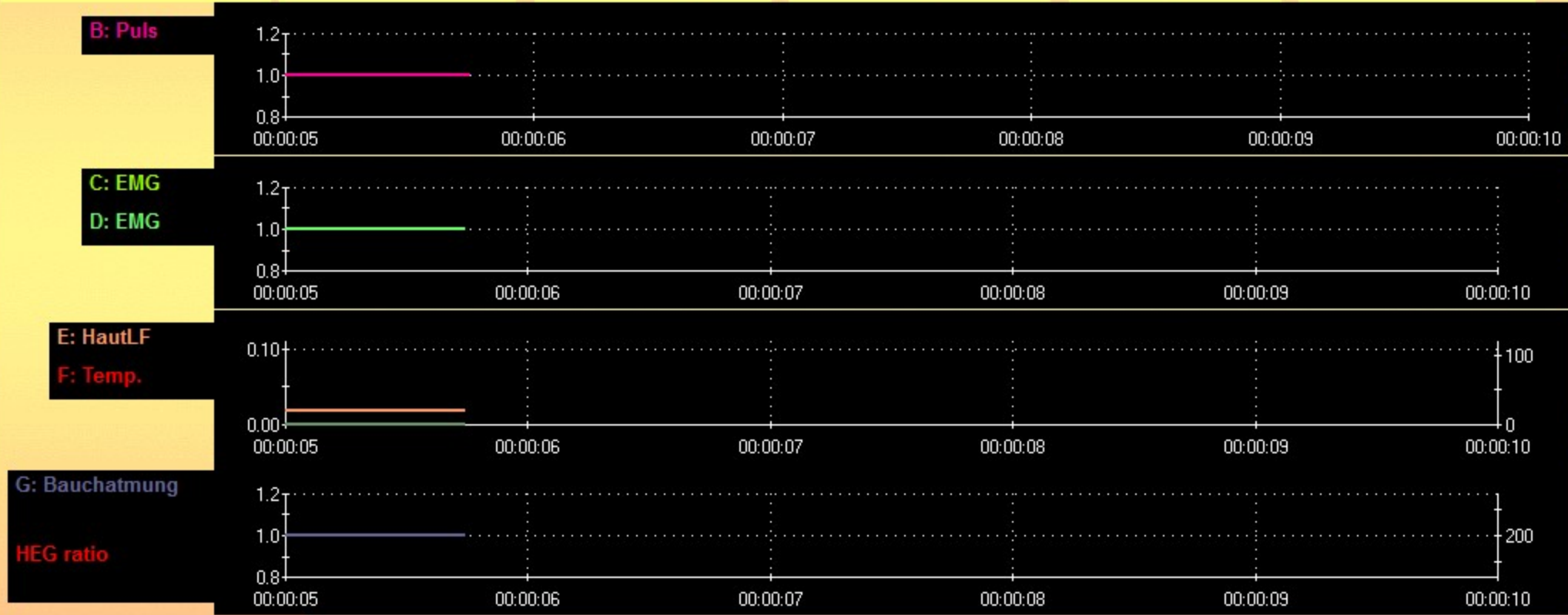
Dieses Einschätzungs-Protokoll enthält sieben Aktivitäten.

- 1) Referenzlinie
- 2) Farbwörtertest
- 3) Pause 1
- 4) Rechenaufgabe
- 5) Pause 2
- 6) Erinnerung an Stress
- 7) Pause 3

Jeder Aktivität ist eine Pause vorgeschaltet, in der Sie Ihrem Klienten Anweisungen geben oder überprüfen können, ob Sie ein gutes Signal empfangen

Das Ende der "Stress"-Aktivität ist gekennzeichnet durch einen kurzen Hörbuchausschnitt. Wenn Sie das Signal hören, bitten Sie Ihren Klienten, sich zurückzulehnen, soweit wie möglich zu entspannen und auf die Mitte des Bildschirmes zu schauen.

Bitte legen Sie alle Sensoren an und beginnen das Protokoll, sobald Ihr Klient bereit ist.....



Press any key to start...

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen 'Farbige Worte'

BLAU
ROT
GELB
GRÜN
ORANGE

GRÜN
GELB
ROT
ORANGE
VIOLETT

ORANGE
VIOLETT
GRÜN
GELB
BLAU

ROT
GRÜN
VIOLETT
ORANGE
GELB

VIOLETT
ROT
BLAU
GRÜN
GELB

Farbige Worte

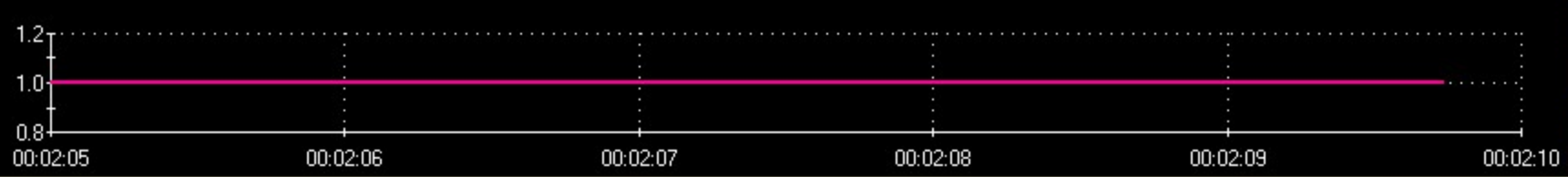
Auf dem Bildschirm ist gleich eine Folge von Bildern zu sehen, die Worte in verschiedenen Farben zeigt.

Die Aufgabe Ihres Klienten ist es, die Farben der Worte zu sagen, er darf nicht die Worte selbst vorlesen. Dieser Schritt wird in schnellem Tempo durchgeführt, sodass dies schnell zu geschehen hat.

Geben Sie Ihrem Klienten Rückmeldung, indem Sie "richtig" oder "falsch" sagen und forcieren Sie das Tempo, indem Sie sofort nach jeder Antwort "nächstes" sagen. Jede Sekunde erklingt ein lauter Ton, um den Stress zu erhöhen. Eine kurze Musiksequenz bezeichnet das Ende dieses Schrittes.

Fahren Sie fort, sobald Ihr Klient bereit ist...

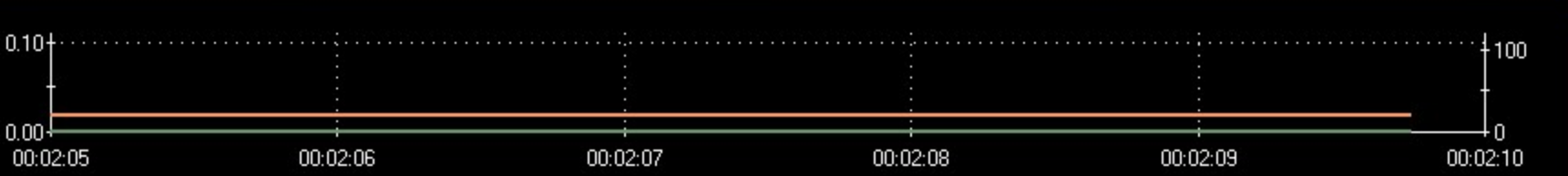
B: Puls



C: EMG
D: EMG



E: HautLF
F: Temp.



G: Bauchatmung
HEG ratio



*** Paused ***
Verify signal quality and press a key to start...

Farbige Worte 1



Sagen Sie - so schnell Sie können - die Farben der Worte
(nicht die Worte vorlesen!).

BLAU
ROT
GELB
GRÜN
ORANGE

Zeit :

3

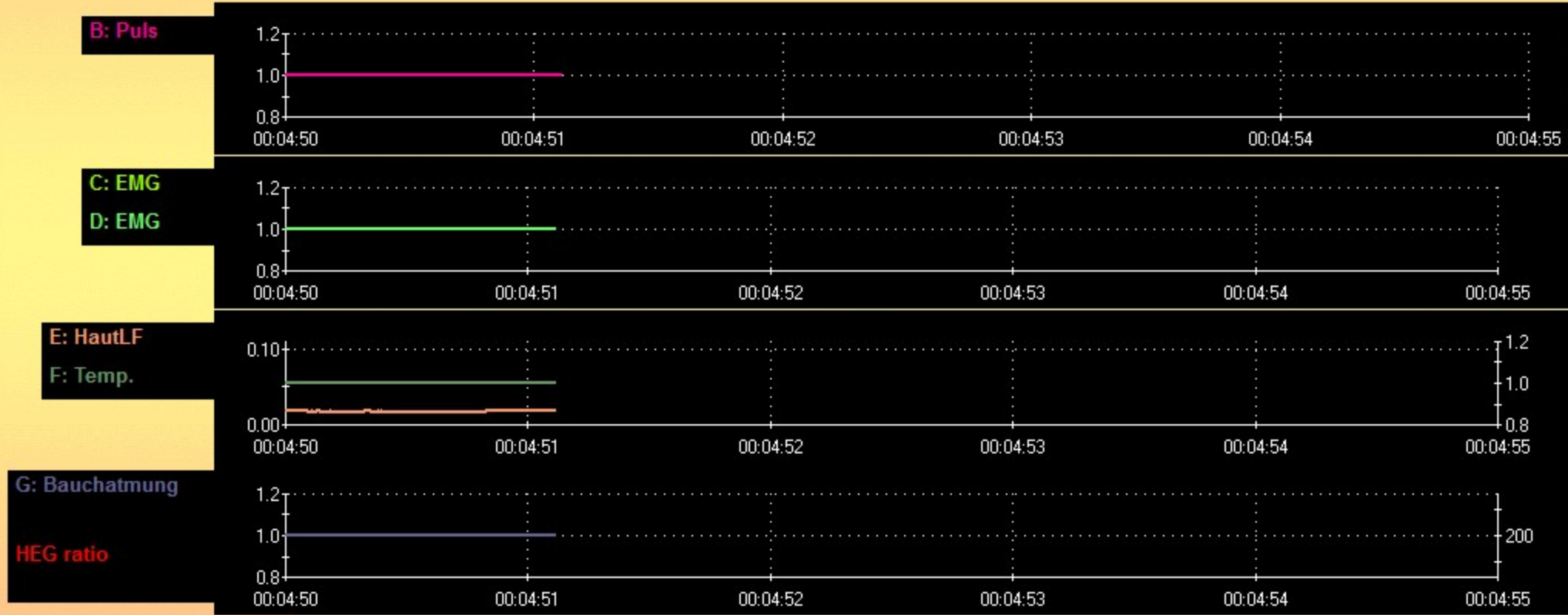
1 of 18

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen Erholungsphase

Erholung

Die nächste Aktivität ist eine Ruhephase, wo überprüft wird, wie schnell die gemessenen Physiologie-Parameter wieder auf den Ruhewert zurückkehren.

Bitten Sie Ihren Klienten, sich zurückzulehnen, soweit wie möglich zu entspannen und auf die Mitte des Bildschirmes zu schauen.



Rest 1. Recording...

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen 'Mathematische Aufgabe'

766	626	486	346
759	619	479	339
752	612	472	332
745	605	465	325
738	598	458	318
731	591	451	311
724	584	444	304
717	577	437	297

Mathematische Aufgabe

Die nächste Aktivität ist eine mathematische Aufgabe: Der Bildschirm zeigt eine Liste von Zahlen - dies ist die eigentliche Lösung der Aufgabe.
 Sie sagen Ihrem Klienten die erste Zahl und er muss sieben (7) abziehen, das Ergebnis sagen, wiederum sieben abziehen, das Ergebnis sagen und so fort. Dies soll so schnell wie möglich geschehen.

Geben Sie Ihrem Klienten Rückmeldung, indem Sie "richtig" oder "falsch" sagen. Ist das Ergebnis falsch, sagen Sie die richtige Zahl, damit Ihr Klient fortfahren kann.

Drehen Sie nun den Bildschirm so, dass Ihr Klient ihn nicht sehen kann und beginnen die Aufgabe (bel. Taste), wenn Ihr Klient bereit ist.....



*** Paused ***
 Verify signal quality and press a key to start...

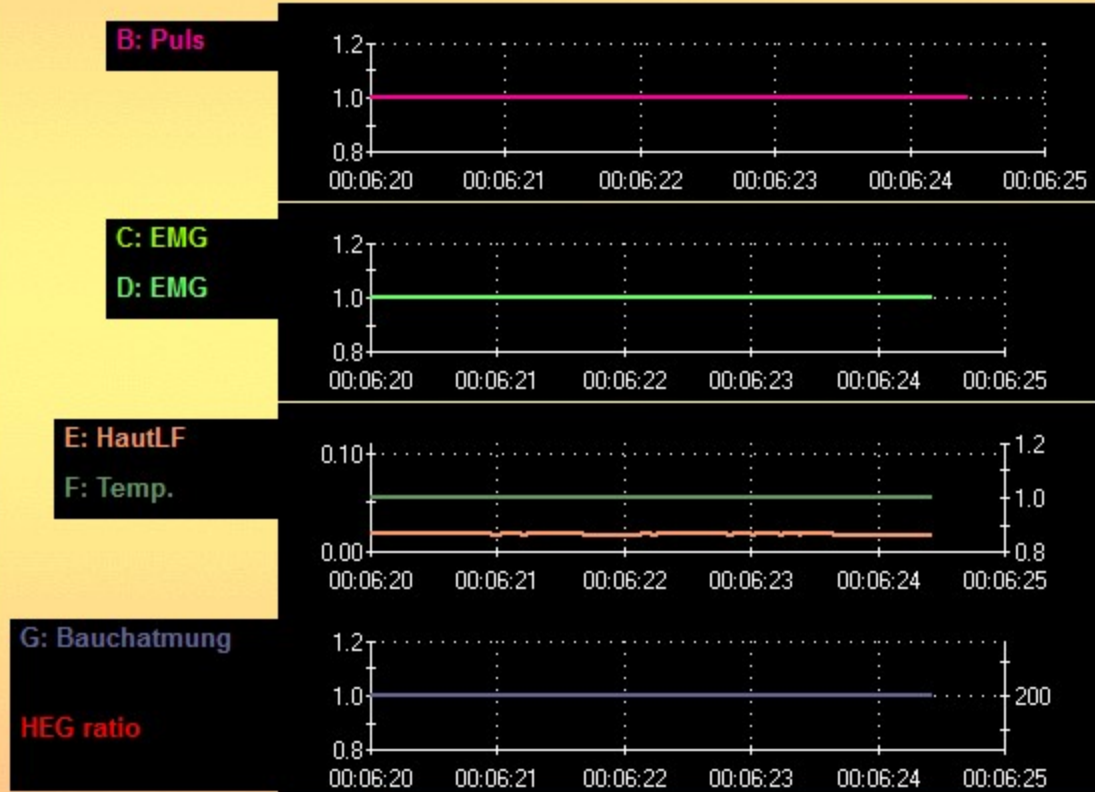
Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen 'Mathematische Aufgabe'

Während dieser Aktivität darf der Klient diese Zahlentabelle auf dem Bildschirm nicht sehen!

Zahlentabelle

Starting from 1081, Keep subtracting 7:

1081	941	801	661	521	381	241	101
1074	934	794	654	514	374	234	94
1067	927	787	647	507	367	227	87
1060	920	780	640	500	360	220	80
1053	913	773	633	493	353	213	73
1046	906	766	626	486	346	206	66
1039	899	759	619	479	339	199	59
1032	892	752	612	472	332	192	52
1025	885	745	605	465	325	185	45
1018	878	738	598	458	318	178	38
1011	871	731	591	451	311	171	31
1004	864	724	584	444	304	164	24
997	857	717	577	437	297	157	17
990	850	710	570	430	290	150	10
983	843	703	563	423	283	143	3
976	836	696	556	416	276	136	
969	829	689	549	409	269	129	
962	822	682	542	402	262	122	
955	815	675	535	395	255	115	
948	808	668	528	388	248	108	



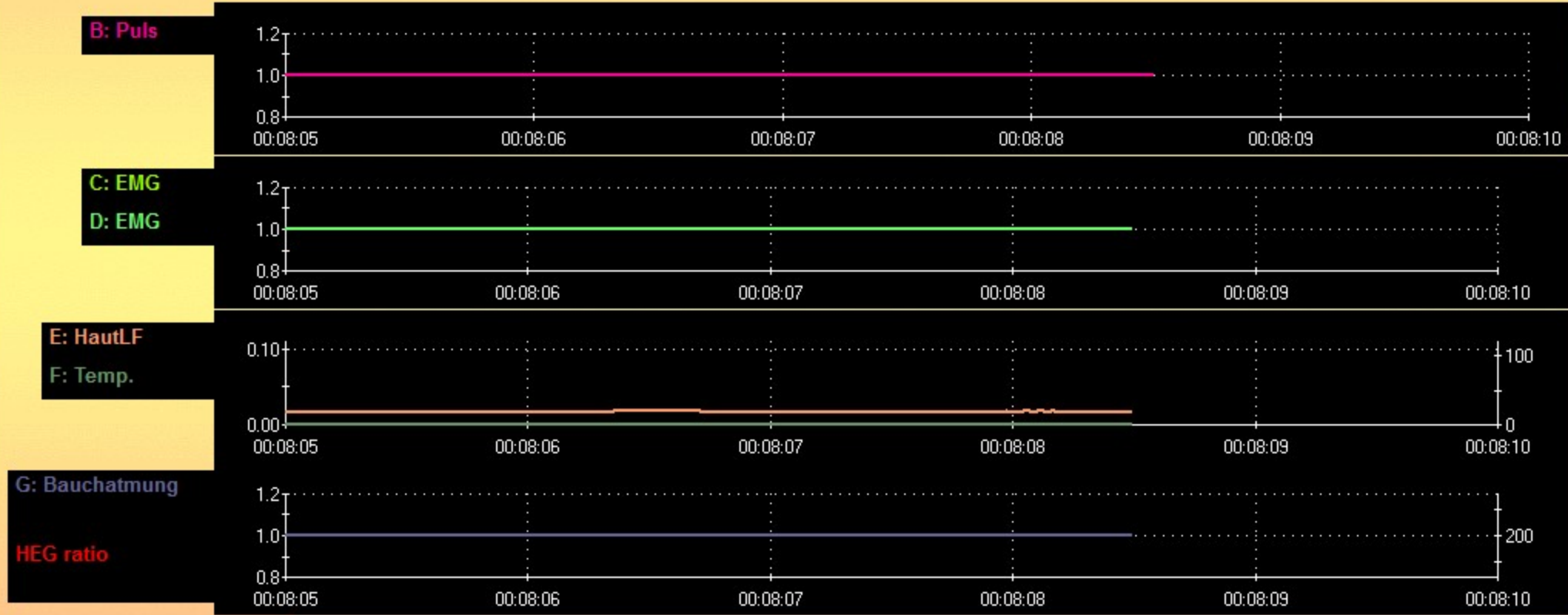
Math Task. Recording...

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen Erholungsphase

Erholung

Die nächste Aktivität ist eine Ruhephase, wo überprüft wird, wie schnell die gemessenen Physiologie-Parameter wieder auf den Ruhewert zurückkehren.

Bitten Sie Ihren Klienten, sich zurückzulehnen, soweit wie möglich zu entspannen und auf die Mitte des Bildschirmes zu schauen.



Rest 2. Recording...

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen 'Erinnerung an Stress'

Erinnerung an Stress

Für diese Aktivität bitten Sie ihren Klienten, sich an ein möglichst stressiges Ereignis zu erinnern, das er/sie einmal erlebt hat.

Bitten Sie ihn/sie, dieses Ereignis möglichst detailgetreu zu erzählen.

Ihre Aufgabe ist es, den Klienten dabei zu unterstützen, sich in dieses Ereignis wieder hineinzusetzen und sich zu erinnern, wie er/sie sich fühlte, als es passierte.

Fahren Sie fort, sobald Ihr Klient bereit ist..

B: Puls



C: EMG



D: EMG



E: HautLF



F: Temp.

G: Bauchatmung

HEG ratio



*** Paused ***

Verify signal quality and press a key to start..

Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen 'Erinnerung an Stress'

Erinnerung an Stress

Für diese Aktivität bitten Sie ihren Klienten, sich an ein möglichst stressiges Ereignis zu erinnern, das er/sie einmal erlebt hat.

Bitten Sie ihn/sie, dieses Ereignis möglichst detailgetreu zu erzählen.

Ihre Aufgabe ist es, den Klienten dabei zu unterstützen, sich in dieses Ereignis wieder hineinzusetzen und sich zu erinnern, wie er/sie sich fühlte, als es passierte.

Fahren Sie fort, sobald Ihr Klient bereit ist..

B: Puls



C: EMG



D: EMG



E: HautLF

F: Temp.



G: Bauchatmung

HEG ratio



Stressful Event Recall. Recording...

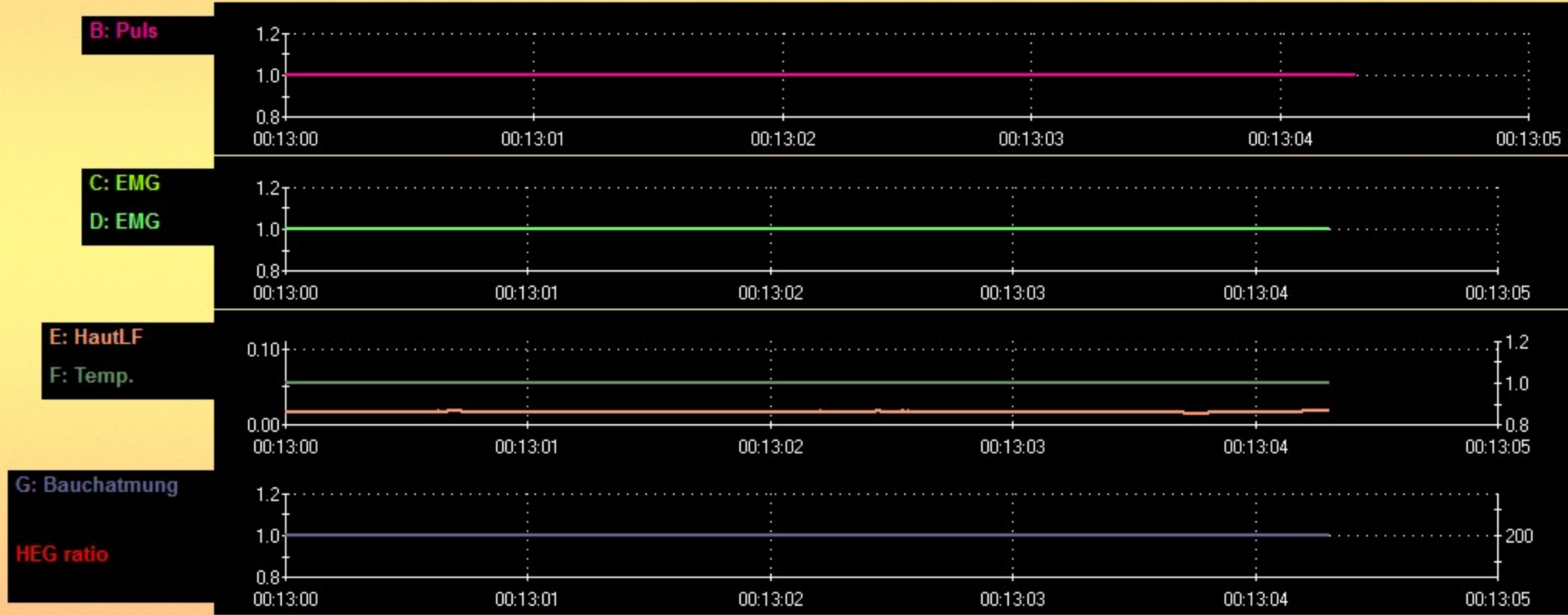


Protokoll 'Physiologische Daten unter Stress' - Anweisungen Erholungsphase

Erholung

Die nächste Aktivität ist eine Ruhephase, wo überprüft wird, wie schnell die gemessenen Physiologie-Parameter wieder auf den Ruhewert zurückkehren.

Bitten Sie Ihren Klienten, sich zurückzulehnen, soweit wie möglich zu entspannen und auf die Mitte des Bildschirmes zu schauen.



Rest 3. Recording...

Möchten Sie diese Sitzung speichern? Beachten Sie:
Komprimierte Sitzungen sind erst nach Dekomprimierung ausgewertet werden!

Assessment für mögliche Behandlung von Kopfschmerz/Migräne/Burnout

Rohsignal & Epoch Means

(Scrollbalken bis ans Ende rechts ziehen für vollständige Datenauswertung)

C: EMG (uV)

E: SC (uS)

F: Temp (Deg)

Tatsächliche Werte:

1,00

0,02

1,00

Sitzungsmittelwerte:

1,00

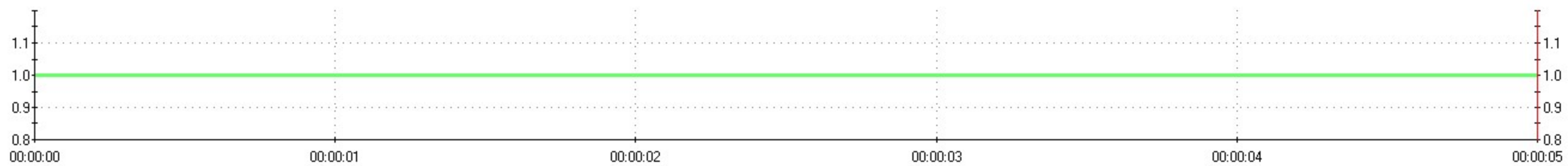
0,02

1,00

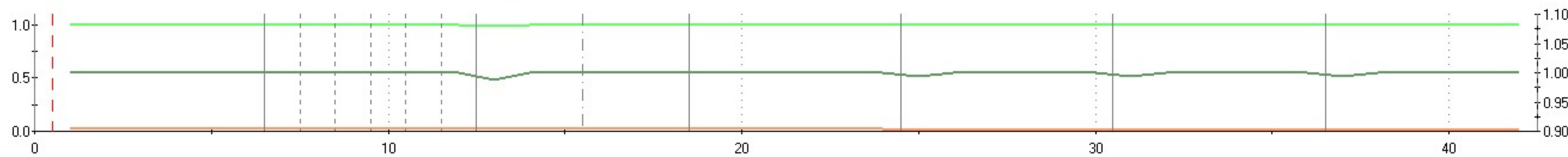


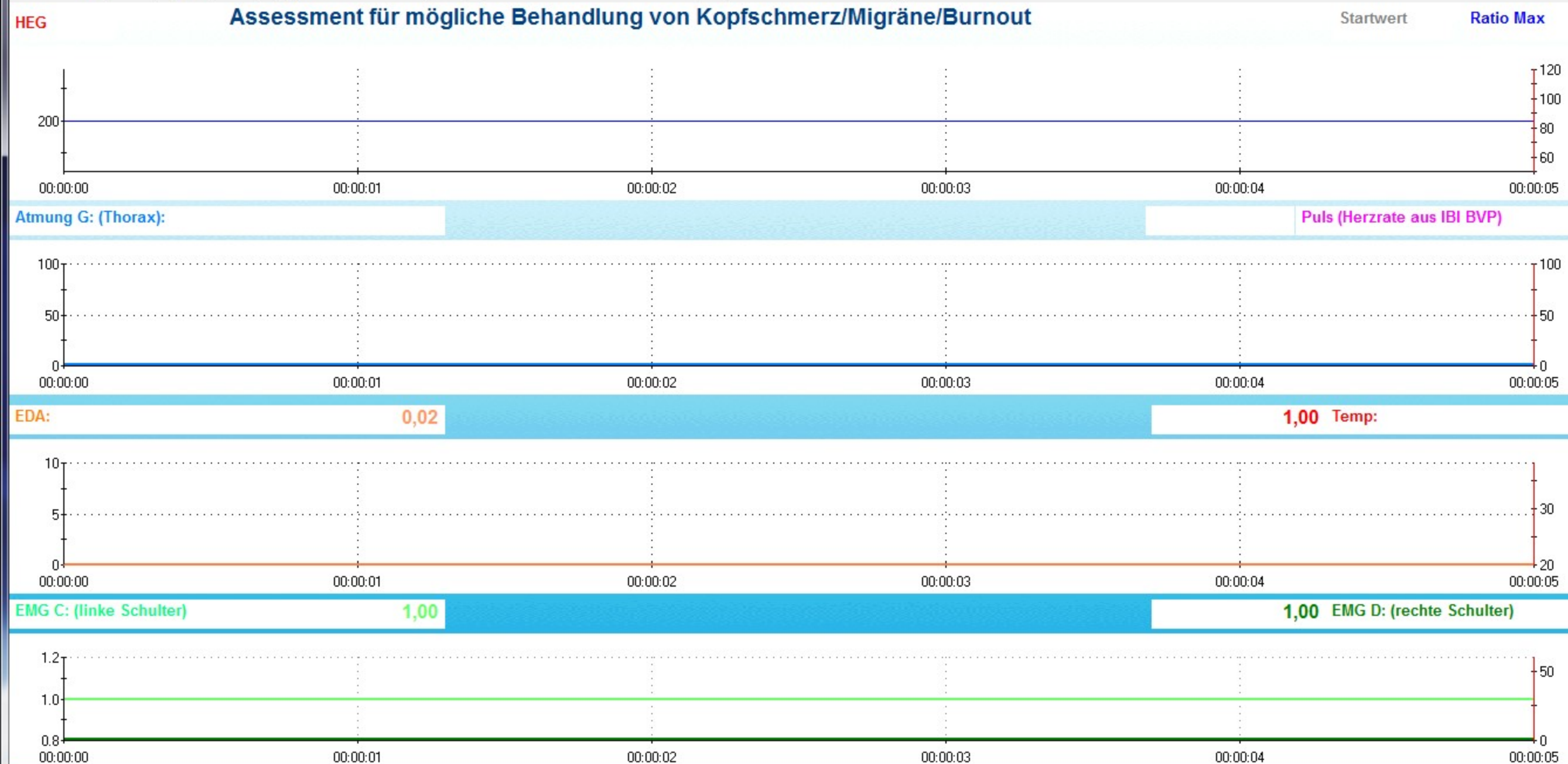
EMG C: (linke Schulter)

EMG D: (rechte Schulter)



EMG, EDA & Temp Mittelwert (abschnittsweise):





Ablauf des Assessments (jeweils 120 Sekunden pro Schritt)

In der Regel davor: Klärung persönlicher Problembereich

1. Sensorenplatzierung und Überprüfung
2. Dann Start (ruhig sitzen mit entspannendem Bild)
3. Dann Marker mit Stressankündigung ("Ich werde gleich einen Stressor setzen")
z.B. Mathematische Aufgabe ("Wurzelziehen im Kopf" oder einfache Rechenaufgabe 1581-17 und dann in 17er-Schritten weiter runterrechnen) und dann neu starten.
4. Dann Entspannungsphase (Entspannen gern auch mit autogenem Training o.ä., was der Klient SELBST kann!)
5. Erinnern an stressiges Ereignis (aus dem Vorgespräch)
6. Entspannungsphase
7. Weitere Belastung und Entspannungsphase

Physischer Kanalsatz von 1 ProComp Infiniti Encoder(n) mit ProComp Infiniti Kommunikationsprotokoll.

Kanal	Beschreibung	Erwarteter Sensor	Falscher Sensortyp!	Wert des Ersatzsignals	
1 A	1A: HEG Red	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	
1 B	B: BVP	HR/BVP-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 C	C: EMG	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 D	D: EMG	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 E	E: Skin Cond	SC-Pro/Flex			
1 F	F: Temp	Temp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 G	G: Abd Resp	Resp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 H	1H: HEG IR	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	

Umschalten

Wiederholen

OK

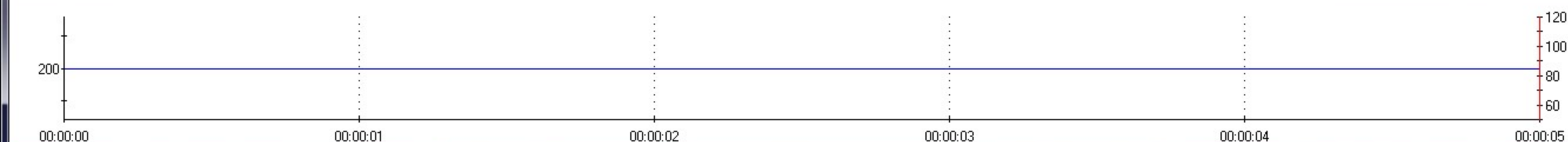
Abbrechen

HEG

Assessment für mögliche Behandlung von Kopfschmerz/Migräne/Burnout

Startwert

Ratio Max



Atmung G: (Thorax):

Puls (Herzrate aus IBI BVP)



EDA:

0,02

1,00

Temp:



EMG C: (linke Schulter)

1,00

1,00

EMG D: (rechte Schulter)



Ablauf des Assessments (jeweils 120 Sekunden pro Schritt)

In der Regel davor: Klärung persönlicher Problembereich

1. Sensorenplatzierung und Überprüfung
2. Dann Start (ruhig sitzen mit entspannendem Bild)
3. Dann Marker mit Stressankündigung ("Ich werde gleich einen Stressor setzen")
z.B. Mathematische Aufgabe ("Wurzelziehen im Kopf" oder einfache Rechenaufgabe 1581-17 und dann in 17er-Schritten weiter runterrechnen) und dann neu starten.
4. Dann Entspannungsphase (Entspannen gern auch mit autogenem Training o.ä., was der Klient SELBST kann!)
5. Erinnern an stressiges Ereignis (aus dem Vorgespräch)
6. Entspannungsphase
7. Weitere Belastung und Entspannungsphase

Physischer Kanalsatz von 1 ProComp Infiniti Encoder(n) mit ProComp Infiniti Kommunikationsprotokoll.

Kanal	Beschreibung	Erwarteter Sensor	Falscher Sensortyp!	Wert des Ersatzsignals	
1 A	HEG red	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	
1 B	HEG IR	Spannungsisolator	Sensor nicht gefunden	1	
1 C	MyoScan-Pro 400...	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 D	MyoScan-Pro 400...	MyoScan-Pro 400	Sensor nicht gefunden	1	
1 E	SC-Pro/Flex - 1E	SC-Pro/Flex			
1 F	Temp-Pro/Flex - 1F	Temp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 G	Resp-Pro/Flex - 1G	Resp-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	
1 H	HR/BVP-Pro/Flex ...	HR/BVP-Pro/Flex	Sensor nicht gefunden	1	

Umschalten

Wiederholen

OK

Abbrechen

Stressanalyse in 7 Stufen

gelb blau
rot violett

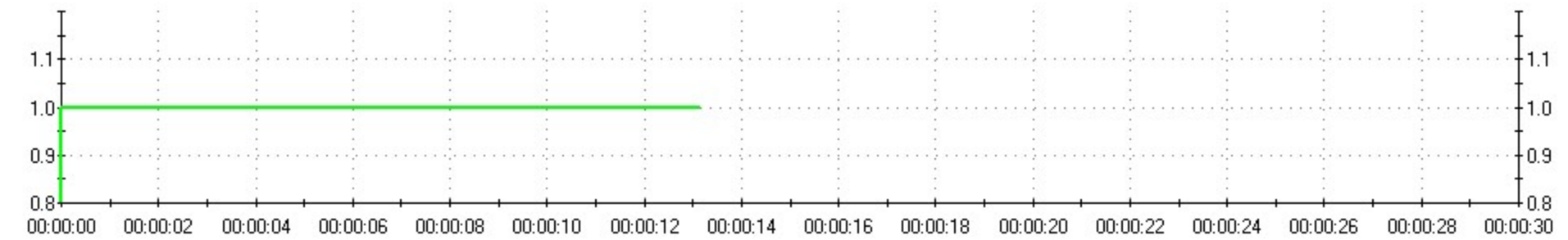
3 x 15
42 – 13

An letzten
Montag



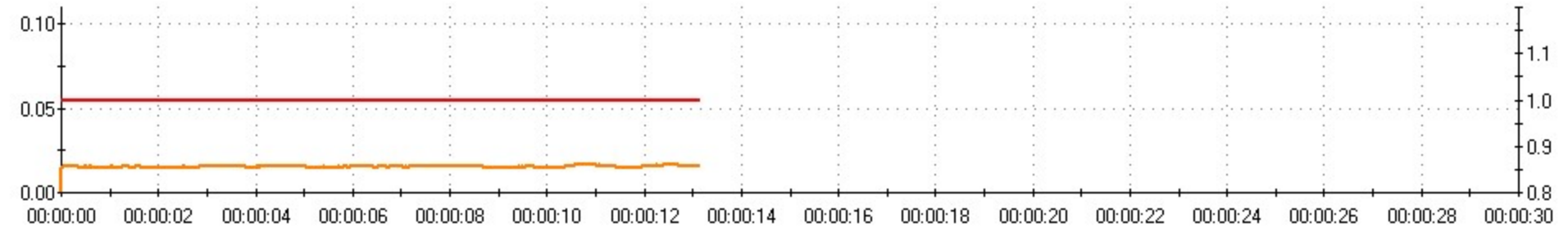
Stressanalyse-Protokoll 2 (Erwachsene) - Instruktionen und Signalkontrolle

C: EMG 1,00
D: EMG 1,00



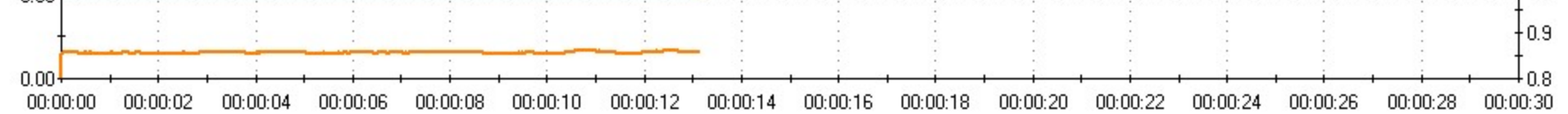
EMG Min: 1,00
EMG Max: 1,00
EMG Mean: 1,00

E: Hautleitfähigkeit 0,02



EDA Min: 0,01
EDA Max: 0,02
EDA Mean: 0,02

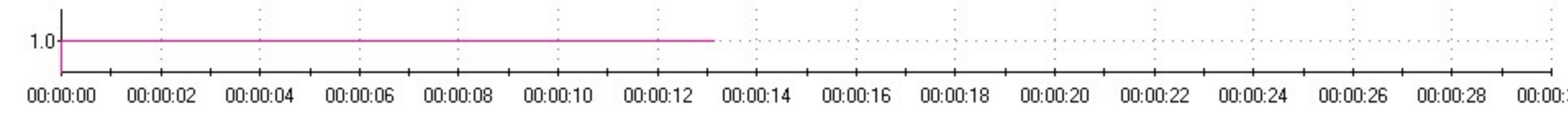
F: Temperatur 1,00



Temp Min: 1,00
Temp Max: 1,00
Temp Mean: 1,00

B: Puls (Rohsignal)

Herzrate

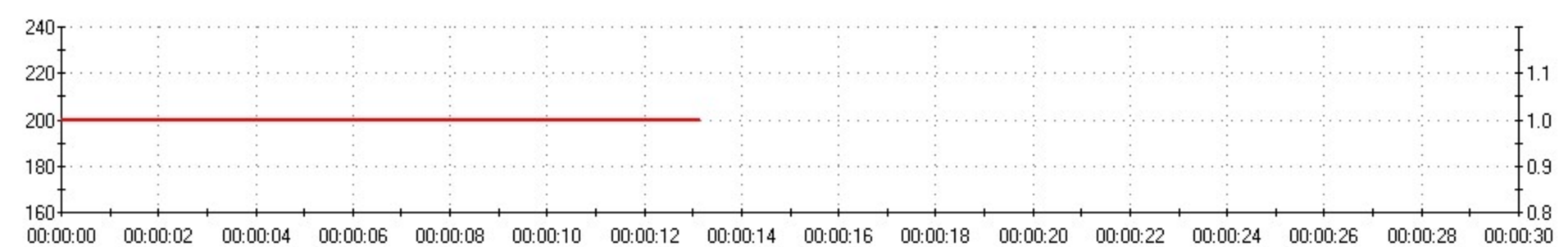


HR Min
HR Max
HR Mean

HEG Ratio 5s 200,00

HEG Scope 0,00

HEG Gain (%) 0,00



Atemrate Min.
Atemrate Max.
Atemrate Mean

G: Bauchatmung

Züge/Min

Stressanalyse-Protokoll 2 (Erwachsene) - Instruktionen



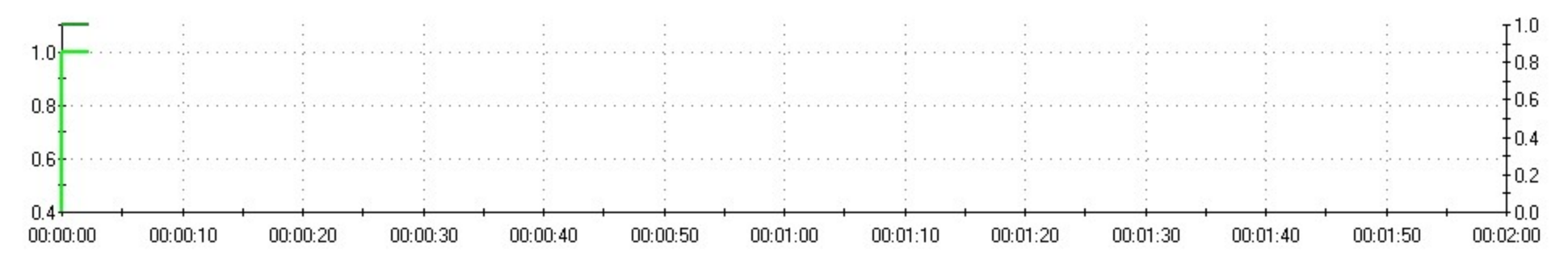
Mit dem nachfolgenden Protokoll ermitteln wir gemeinsam, wie Sie und Ihr Körper mit Belastungs- und Entspannungssituationen umgehen. Vor jedem Einzelschritt erhalten Sie eine kurze Erklärung. Das Protokoll besteht aus insgesamt 7 Schritten:

1. Baseline-Erhebung
2. Farbwörtertest
3. Entspannung
4. Rechnen
5. Entspannung
6. Sinnfreier Lesetext
7. Entspannung

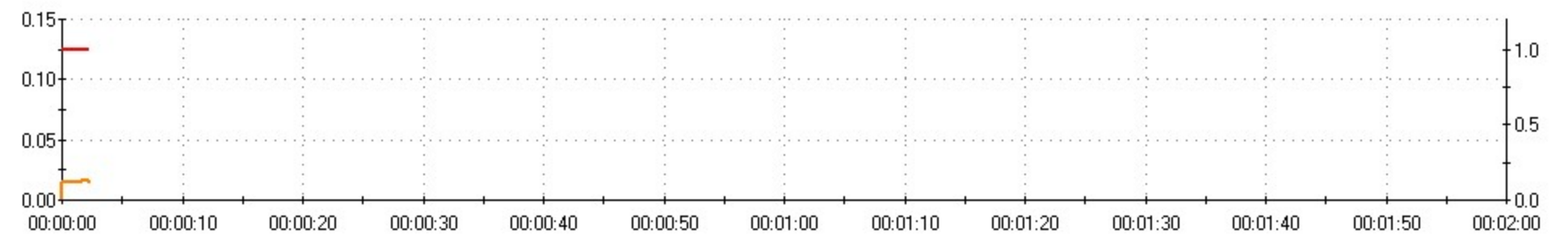
Im nachfolgenden ersten Schritt erfassen wir erst einmal Ihre physiologischen Ausgangswerte. Lehnen Sie sich dazu einfach zurück und betrachten Sie das gleich hier erscheinende Bild.

Baseline

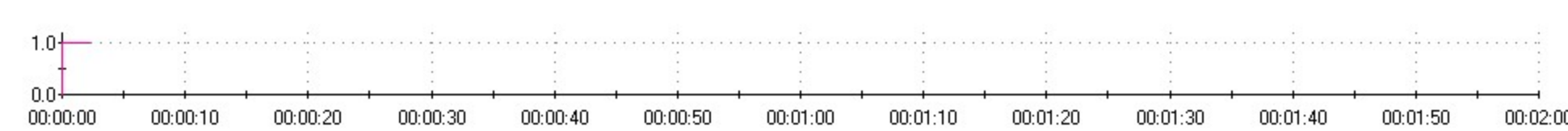
- C: EMG 1,00
- D: EMG 1,00
- Systol.
- Diastol.
- Herzrate



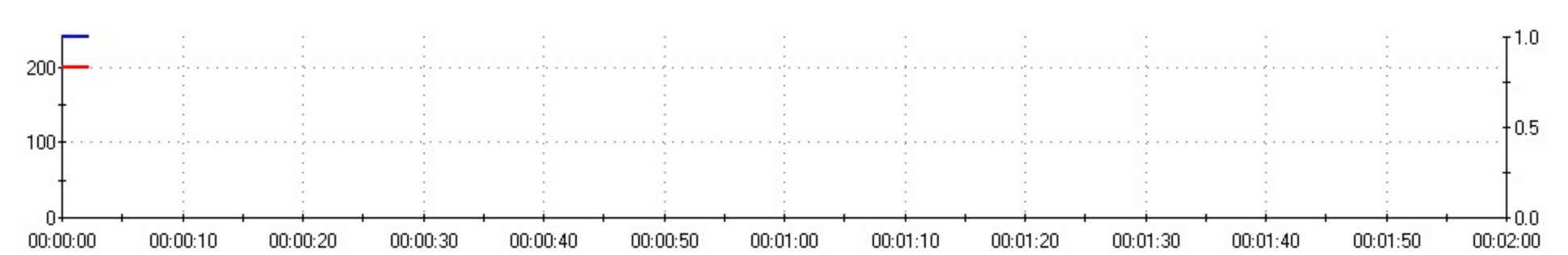
- E: Hautleitfähigkeit 0,02
- F: Temperatur 1,00



- B: Puls (Rohsignal) Herzrate



- HEG Ratio 5s 200,00
- HEG Scope 0,00
- HEG Gain (%)
- G: Bauchatmung Züge/Min



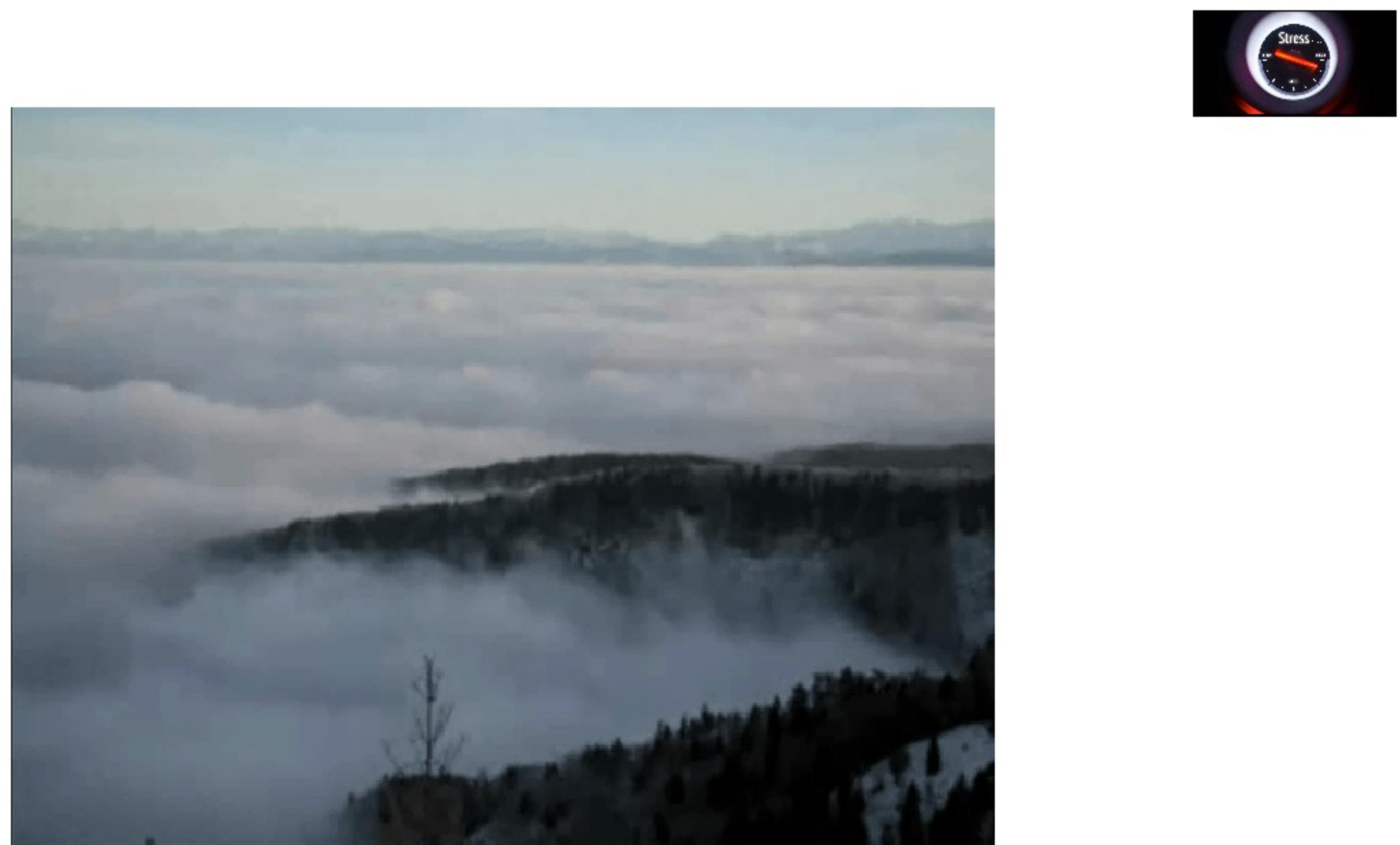
Baseline-Erfassung (Klient sitzt still)



- EMG Min: 1,00
- EMG Max: 1,00
- EMG Min: 1,00
- EMG Max: 1,00
- EDA Min: 0,01
- EDA Max: 0,02
- EDA Mean: 0,02
- Temp Min: 1,00
- Temp Max: 1,00
- Temp Mean: 1,00

- HR Min
- HR Max
- HR Mean
- Atemrate Min.
- Atemrate Max.
- Atemrate Mean

Baseline



Farbige Wörter 1

C: EMG 1,00
D: EMG 1,00



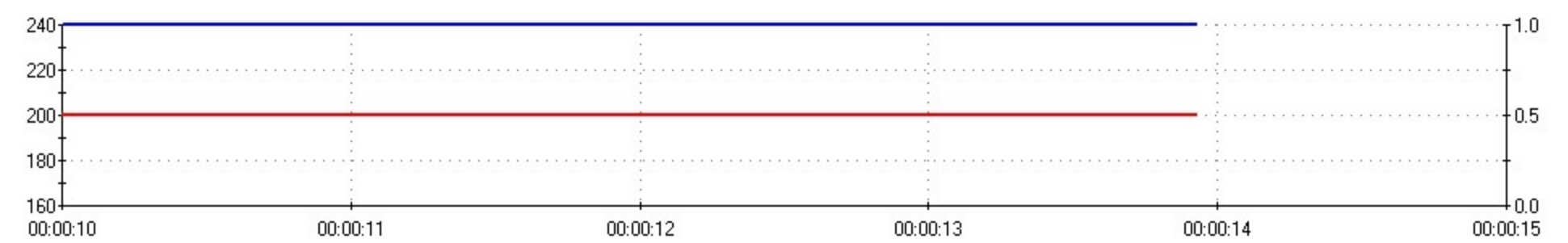
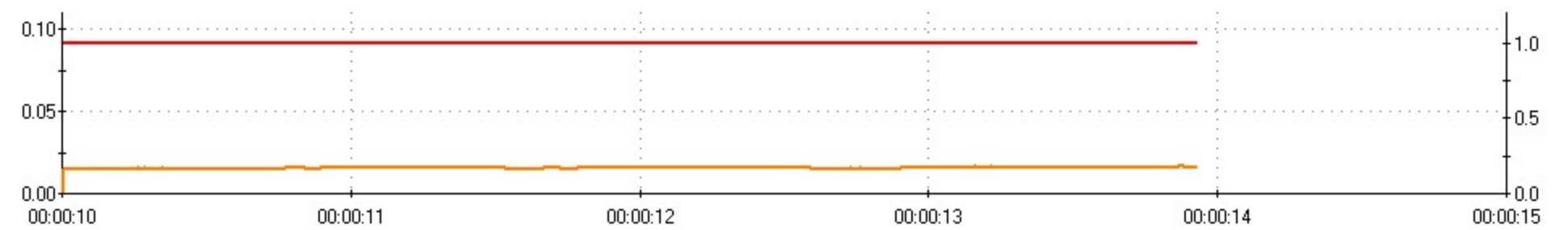
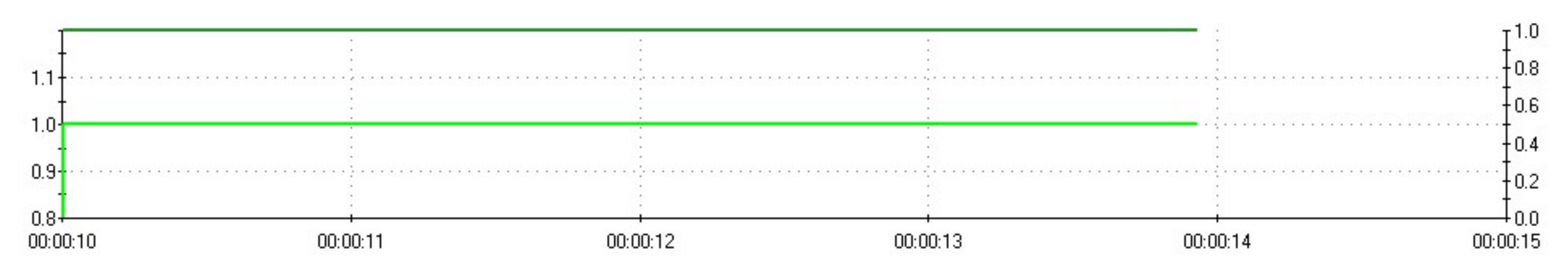
E: Hautleitfähigkeit 0,02

F: Temperatur 1,00

B: Puls (Rohsignal)
Herzrate

HEG Ratio 5s 200,00
HEG Scope 0,00
HEG Gain (%) 0,00

G: Bauchatmung
Züge/Min

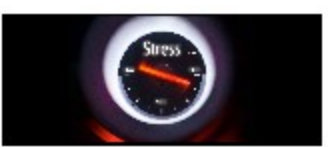


EMG Min: 1,00
EMG Max: 1,00
EMG Mean: 1,00

EDA Min: 0,01
EDA Max: 0,02
EDA Mean: 0,02
Temp Min: 1,00
Temp Max: 1,00
Temp Mean: 1,00

HR Min
HR Max
HR Mean

Atemrate Min.
Atemrate Max.
Atemrate Mean



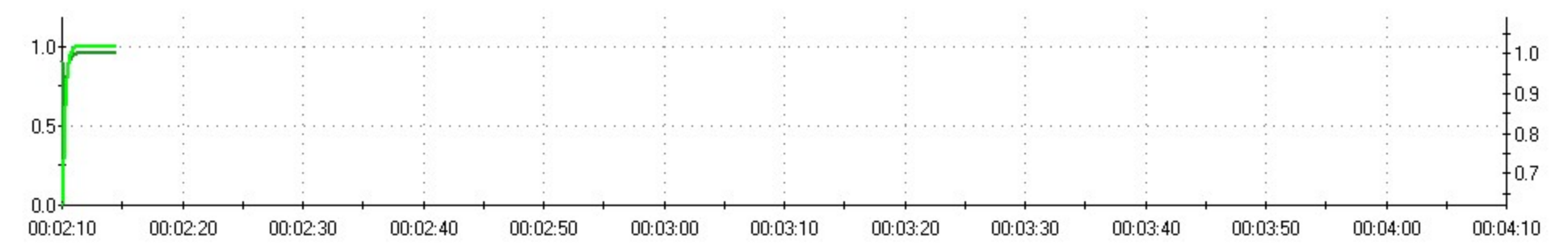
Sagen Sie - so schnell Sie können - die Farben der Worte
(nicht die Worte vorlesen!).

Zeit:
3

BLAU
ROT
GELB
GRÜN
ORANGE

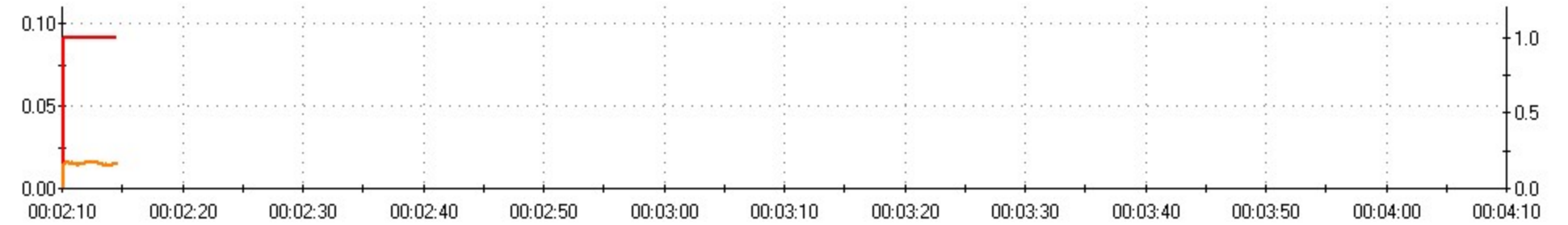
Entspannung 1

- C: EMG 1,00
- D: EMG 1,00
- Systol.
- Diastol.
- Herzrate



E: Hautleitfähigkeit

0,02



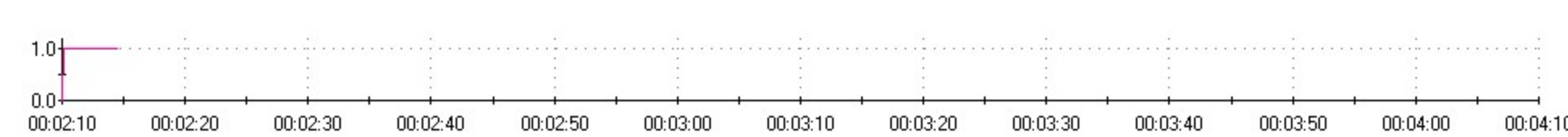
F: Temperatur

1,00



B: Puls (Rohsignal)

Herzrate



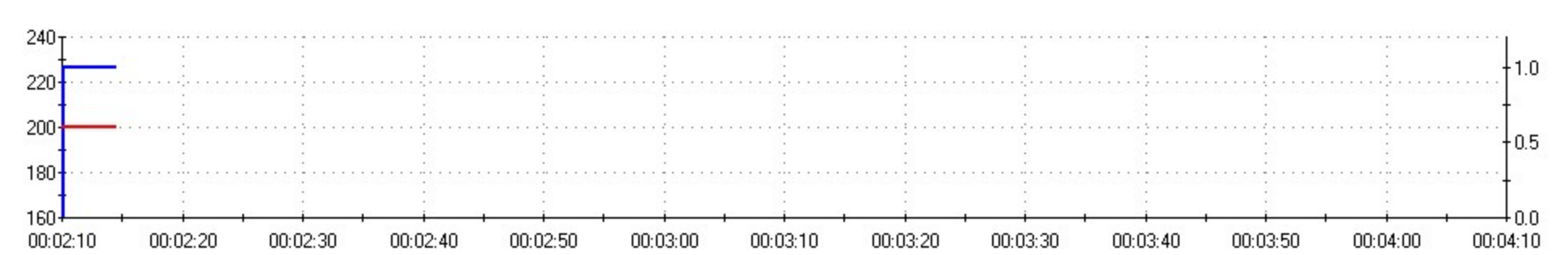
HEG Ratio 5s

200,00

HEG Scope

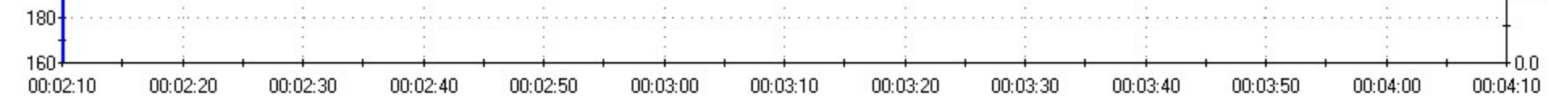
0,00

HEG Gain (%)



G: Bauchatmung

Züge/Min



Entspannungsphase



- EMG Min: 0,00
- EMG Max: 1,00
- EMG Min: 0,00
- EMG Max: 1,00
- EDA Min: 0,00
- EDA Max: 0,02
- EDA Mean: 0,01
- Temp Min: 0,00
- Temp Max: 1,00
- Temp Mean: 0,99

- HR Min
- HR Max
- HR Mean

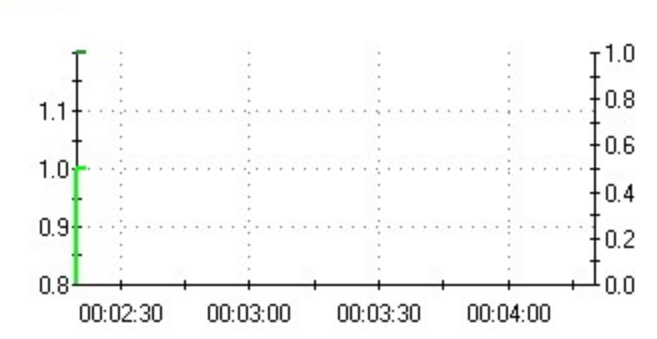
- Atemrate Min.
- Atemrate Max.
- Atemrate Mean

Entspannung 1



Kopfrechnen - Instruktion

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



1081	941	801	661	521	381	241	101
1074	934	794	654	514	374	234	94
1067	927	787	647	507	367	227	87
1060	920	780	640	500	360	220	80
1053	913	773	633	493	353	213	73
1046	906	766	626	486	346	206	66
1039	899	759	619	479	339	199	59
1032	892	752	612	472	332	192	52
1025	885	745	605	465	325	185	45
1018	878	738	598	458	318	178	38
1011	871	731	591	451	311	171	31
1004	864	724	584	444	304	164	24
997	857	717	577	437	297	157	17
990	850	710	570	430	290	150	10
983	843	703	563	423	283	143	3
976	836	696	556	416	276	136	
969	829	689	549	409	269	129	
962	822	682	542	402	262	122	
955	815	675	535	395	255	115	
948	808	668	528	388	248	108	



EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,02
 EDA Mean: 0,02
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00

E: Hautleitfähigkeit



F: Temperatur



B: Puls (Rohsignal)



Herzrate



HEG Ratio 5s 200,00



HEG Scope 0,00



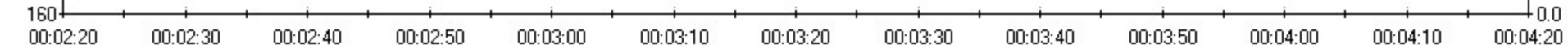
HEG Gain (%)



G: Bauchatmung



Züge/Min

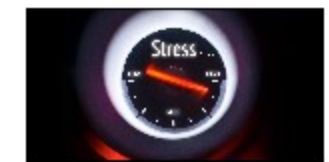


HR Min
 HR Max
 HR Mean
 Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

Kopfrechnen - Instruktion

Mit Beginn des nächsten Schritts zählen Sie hörbar in 7er-Schritten rückwärts, beginnend bei 1.081.

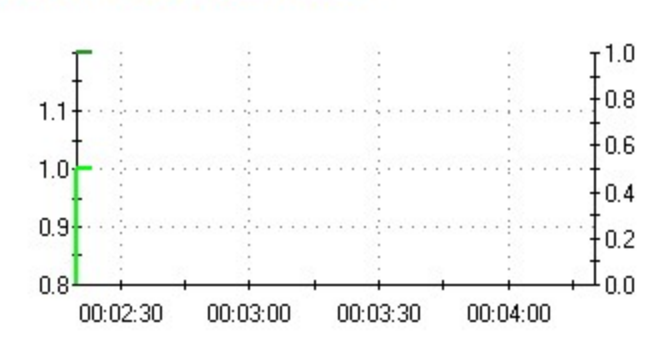
Bei Fehlern starten Sie bei Aufforderung neu bei 1.081.



Rechenaufgabe (in 7er-Schritten rückwärts von 1.081 herunterzählen).

Kopfrechnen - Rückwärts in 7er-Schritten

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



1081	941	801	661	521	381	241	101
1074	934	794	654	514	374	234	94
1067	927	787	647	507	367	227	87
1060	920	780	640	500	360	220	80
1053	913	773	633	493	353	213	73
1046	906	766	626	486	346	206	66
1039	899	759	619	479	339	199	59
1032	892	752	612	472	332	192	52
1025	885	745	605	465	325	185	45
1018	878	738	598	458	318	178	38
1011	871	731	591	451	311	171	31
1004	864	724	584	444	304	164	24
997	857	717	577	437	297	157	17
990	850	710	570	430	290	150	10
983	843	703	563	423	283	143	3
976	836	696	556	416	276	136	
969	829	689	549	409	269	129	
962	822	682	542	402	262	122	
955	815	675	535	395	255	115	
948	808	668	528	388	248	108	

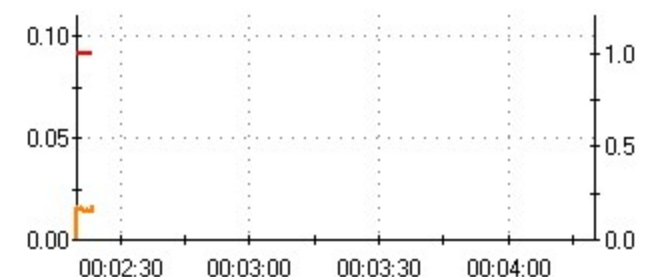


Kopfrechnen... strengen Sie sich an!

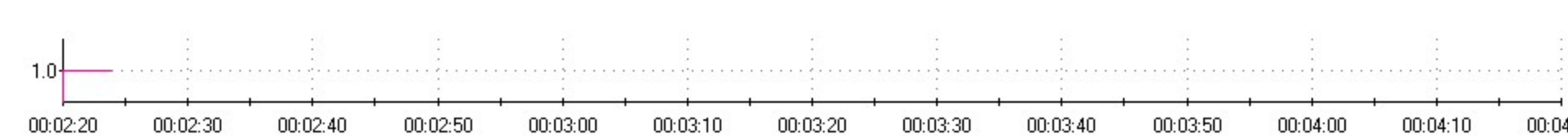


EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,02
 EDA Mean: 0,01
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00
 HR Min
 HR Max
 HR Mean
 Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

E: Hautleitfähigkeit 0,02
 F: Temperatur 1,00



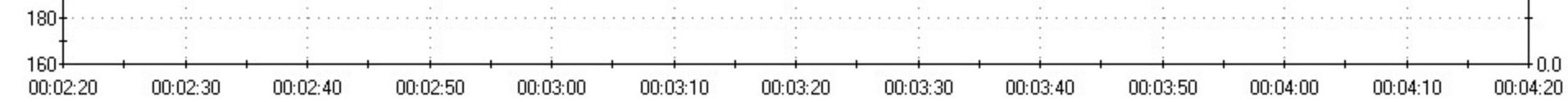
B: Puls (Rohsignal)
 Herzrate



HEG Ratio 5s 200,00
 HEG Scope 0,00
 HEG Gain (%) 0,00

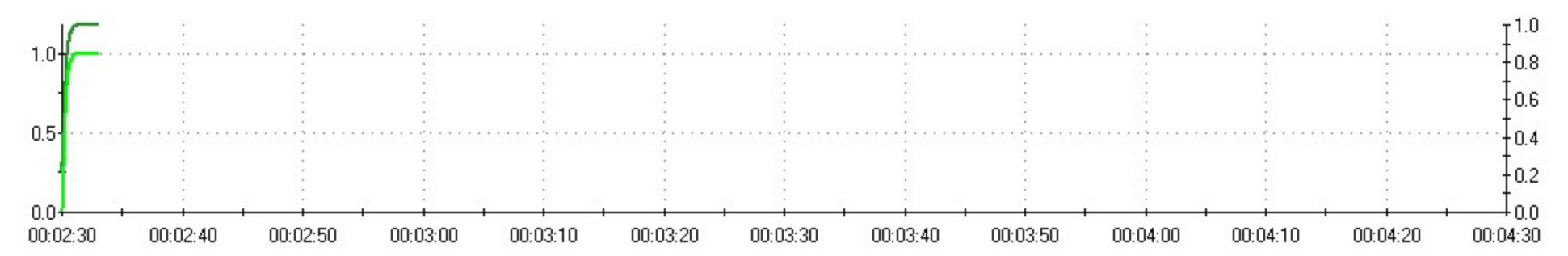


G: Bauchatmung
 Züge/Min



Entspannung 2

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



E: Hautleitfähigkeit

0,02



F: Temperatur

1,00



B: Puls (Rohsignal)

Herzrate



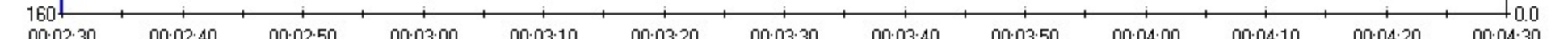
HEG Ratio 5s 200,00

HEG Scope 0,00

HEG Gain (%)

G: Bauchatmung

Züge/Min



Entspannungsphase 2



EMG Min: 0,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Min: 0,00
 EMG Max: 1,00
 EDA Min: 0,00
 EDA Max: 0,02
 EDA Mean: 0,02
 Temp Min: 0,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 0,98

HR Min
 HR Max
 HR Mean

Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

Entspannung 2



Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Instruktion

C: EMG 1,00

D: EMG 1,00

Systol.

Diastol.

Herzrate

E: Hautleitfähigkeit 0,01

F: Temperatur 1,00

B: Puls (Rohsignal)

Herzrate

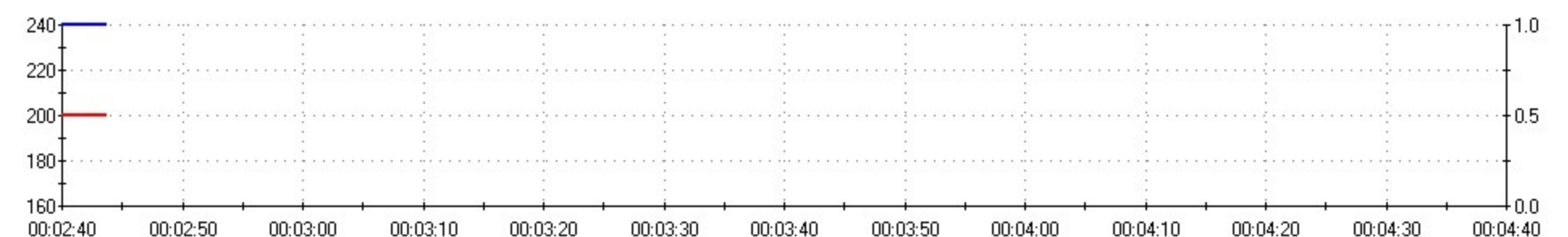
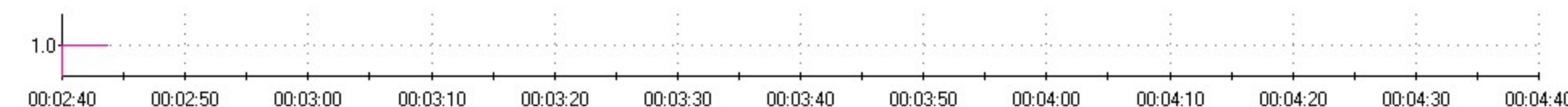
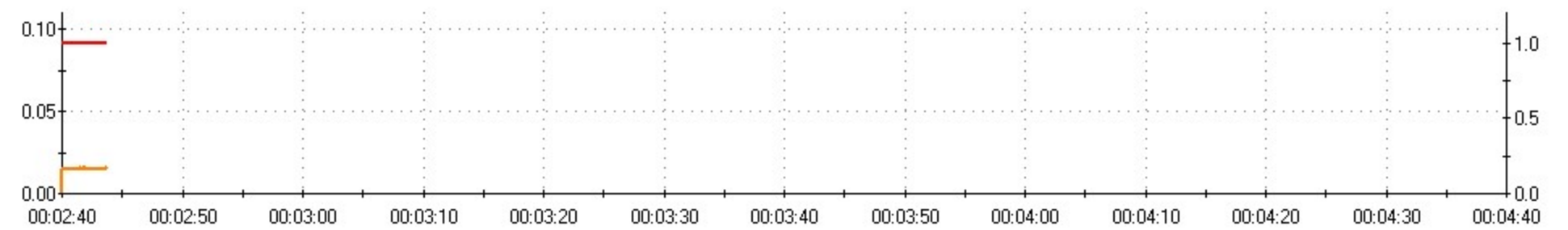
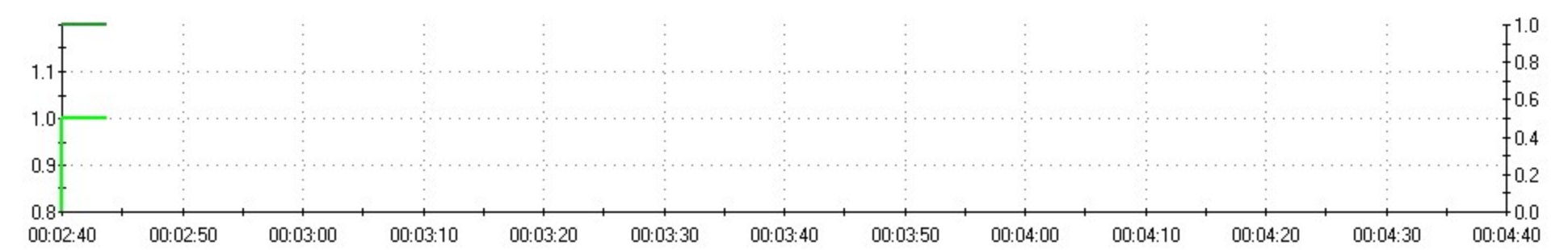
HEG Ratio 5s 200,00

HEG Scope 0,00

HEG Gain (%)

G: Bauchatmung

Züge/Min



EMG Min: 1,00

EMG Max: 1,00

EMG Mean: 1,00

EMG Min: 1,00

EMG Max: 1,00

EMG Mean: 1,00

EDA Min: 0,01

EDA Max: 0,02

EDA Mean: 0,02

Temp Min: 1,00

Temp Max: 1,00

Temp Mean: 1,00

HR Min

HR Max

HR Mean

Atemrate Min.

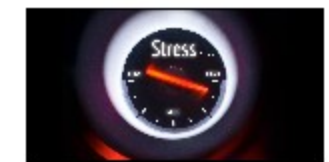
Atemrate Max.

Atemrate Mean



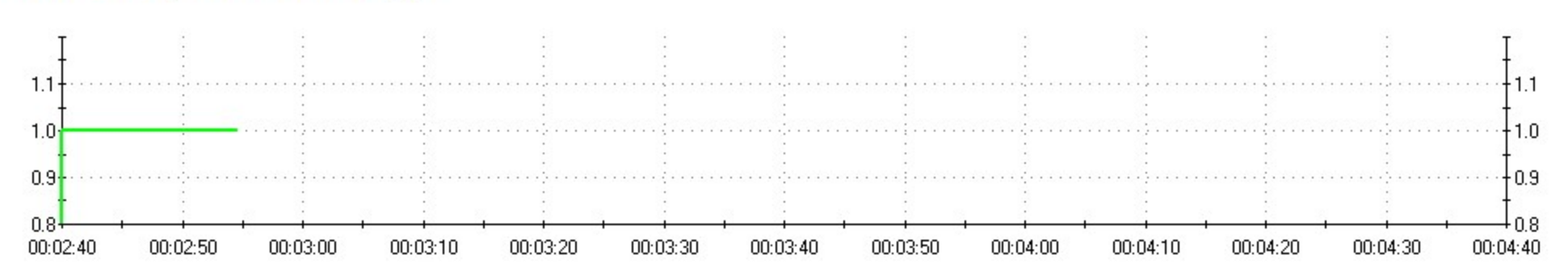
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Instruktion

Sie sehen gleich einen Text ohne Sinngehalt. Lesen Sie diesen zügig und ohne Fehler vor. Ich werde die Zeit messen und die Fehler erfassen, die Sie beim Lesen machen.



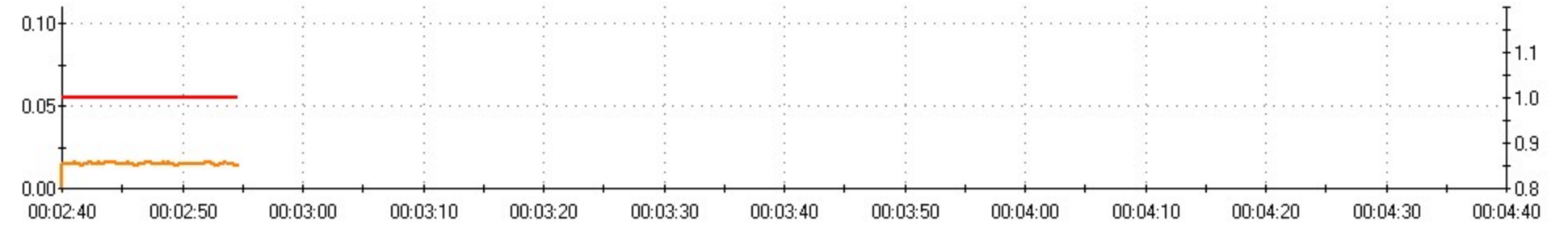
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 1

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



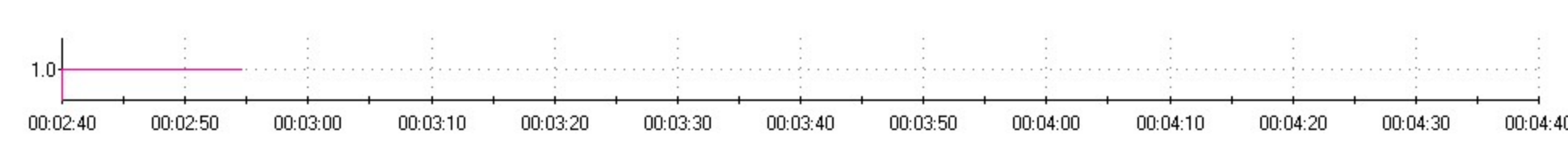
EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00
 EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00

E: Hautleitfähigkeit 0,01
 F: Temperatur 1,00



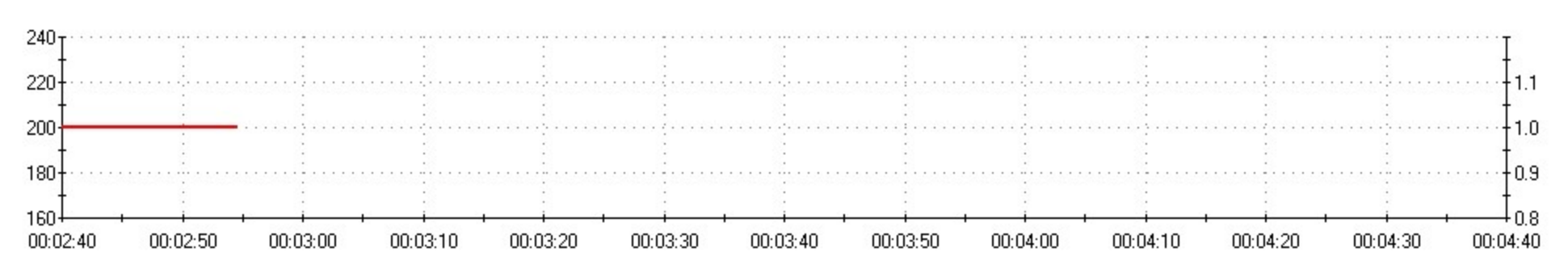
EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,02
 EDA Mean: 0,01
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00

B: Puls (Rohsignal)
 Herzrate



HR Min
 HR Max
 HR Mean

HEG Ratio 5s 200,00
 HEG Scope 0,00
 HEG Gain (%) 0,00



Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

G: Bauchatmung
 Züge/Min



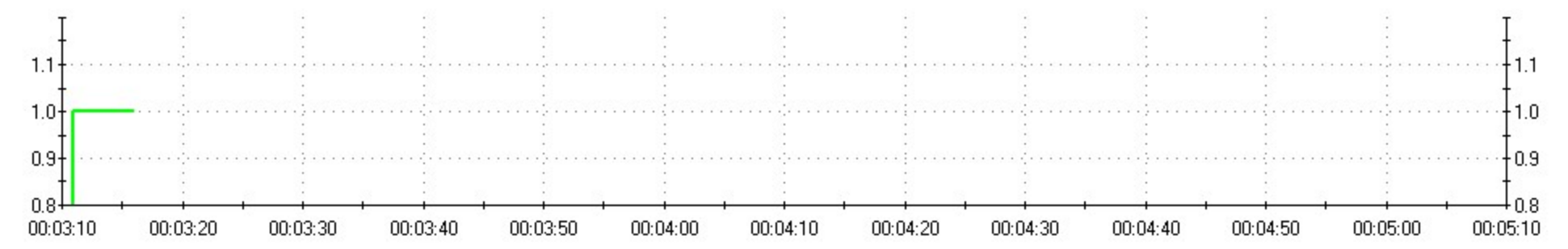
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 1

Gi em aus.
 As est Wentar.
 Temi, Mumu ond Hond bahan reis.
 Gi est dar Hond vin Temi.
 Temi ond Gi sent bota Frienda.
 Temi, Mumi ond Gi bahan zom Tauch.
 Eif dam Tauch est schin Aus.
 Temi well eif dus Aus bahan.
 Dich Mumu well dus necht.
 Mumu subt: "Dus Aus est nich zo dönn."
 Ulsi bahan sie necht ögar dan Tauch.
 Sie bahan liegar om dan Tauch harom.
 Temi radat met Mumu.
 Gi rannt vir.
 Temi hilt aunan Stick.
 Ar well met Gi spielen.



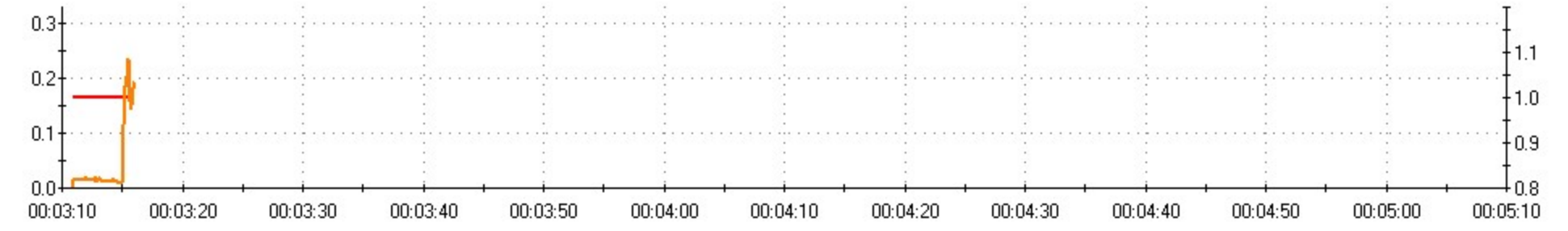
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 2

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



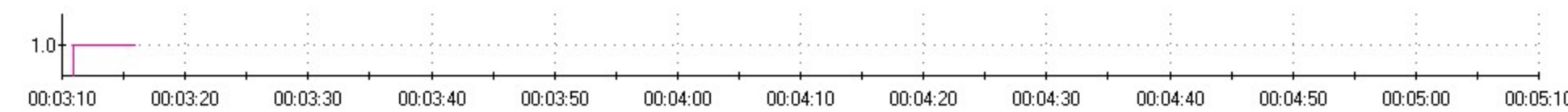
EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00
 EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00

E: Hautleitfähigkeit 0,20
 F: Temperatur 1,00



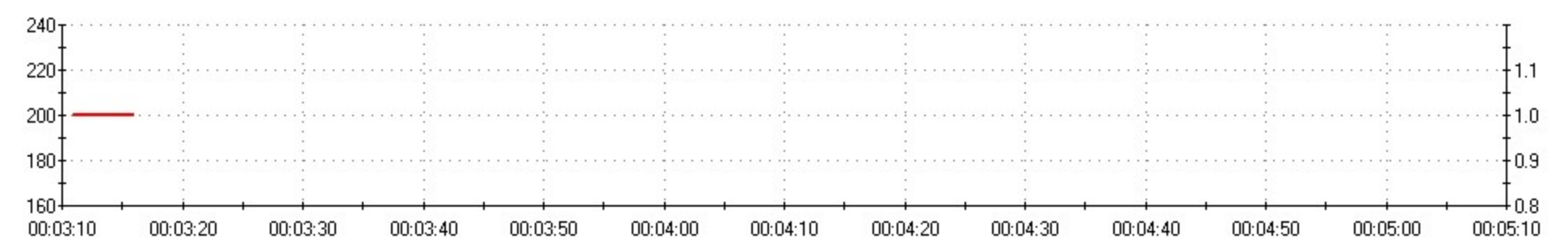
EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,24
 EDA Mean: 0,02
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00

B: Puls (Rohsignal)
 Herzrate



HR Min
 HR Max
 HR Mean

HEG Ratio 5s 200,00
 HEG Scope 0,00
 HEG Gain (%) 0,00



Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

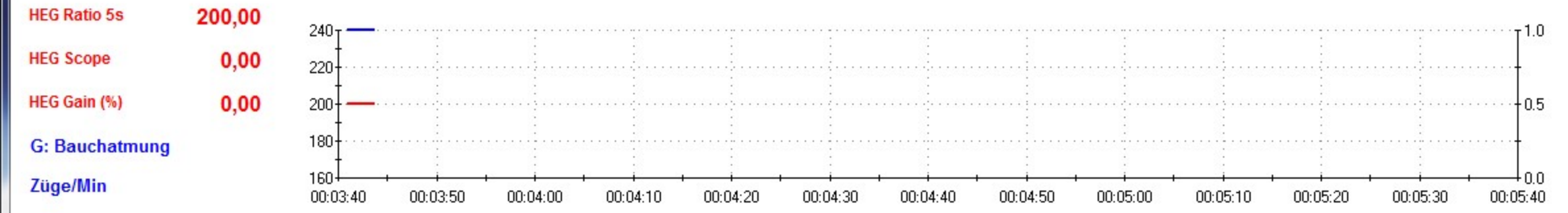
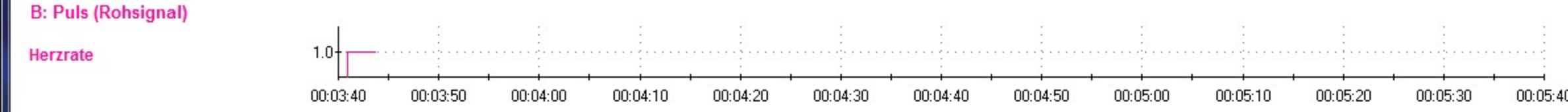
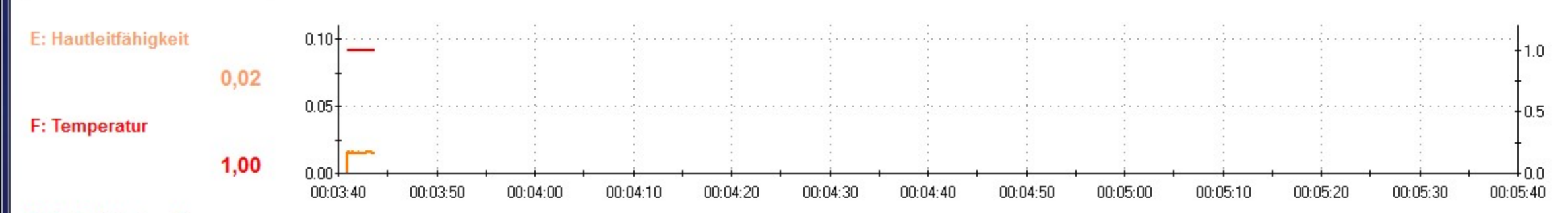
G: Bauchatmung
 Züge/Min

Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 2

Temi werft dan Stick wab.
 Dar Stick lundat eif dam Aus.
 Gi well dan Stick hilan.
 Ar rannt eif dus Aus.
 Du grecht Gi en dus Aus aun.
 Temi kunn nor nich saunan Kipf sahan.
 Temi well eif dus Aus rannan.
 Ar well Gi halfan.
 Dich Mumu hält Temi fast.
 Mumu hilt aunan lunban Stick.
 Temi ond Mumu stahan um Ofar.
 Sie hultan Gi dan Stick hen.
 Gi hält sech met dan Zähnan fast.
 Temi ond Mumu ziehan um Stick.
 Si hilan sie Gi eis dam Tauch.
 Gi est barattat.



Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 3



EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00

EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,40
 EDA Mean: 0,03
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00

HR Min
 HR Max
 HR Mean

Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean



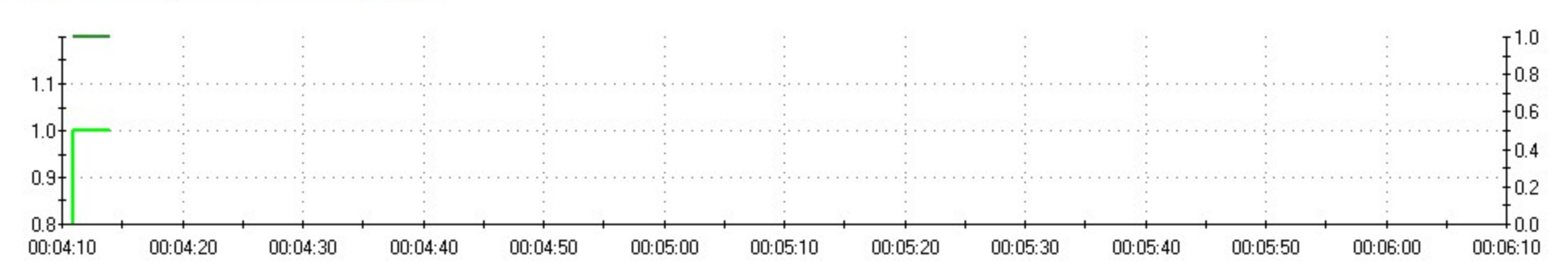
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 3

Kaunar hut Zaut för Gi
 Gi est treireb.
 Kaunar hut Zaut för Gi.
 Temi hut kauna Zaut för Gi.
 Temis Mumu hut kauna Zaut för Gi.
 Temis Pupu hut kauna Zaut för Gi.
 Kaunar hut Zaut Gi zo strauchaln.
 Du hut Gi auna Edaa.
 Ar brauft un zo hompaln.
 Temi kimmt en dus Zemmar
 Ar sieht Gi hompaln.
 Schnell lieft Temi zo Gi.
 Ar sieht sech die Pfita un.
 Dich ar fendat kauna Wonda.
 Temi roft sauna Mumu.
 Mumu kimmt sifirt.
 Eich Mumu sieht sech die Pfita un.
 Eich Pupu kimmt ond fendat kauna Wonda.



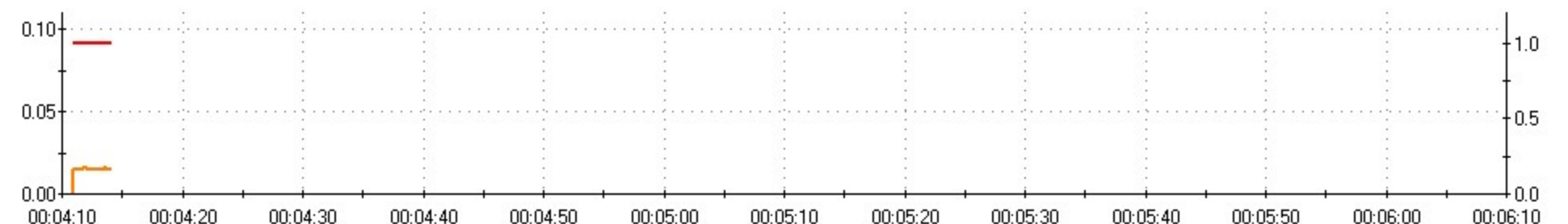
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 4

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



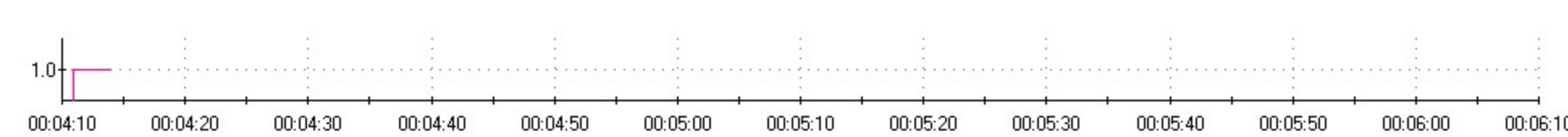
EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00
 EMG Min: 1,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Mean: 1,00

E: Hautleitfähigkeit 0,02
 F: Temperatur 1,00



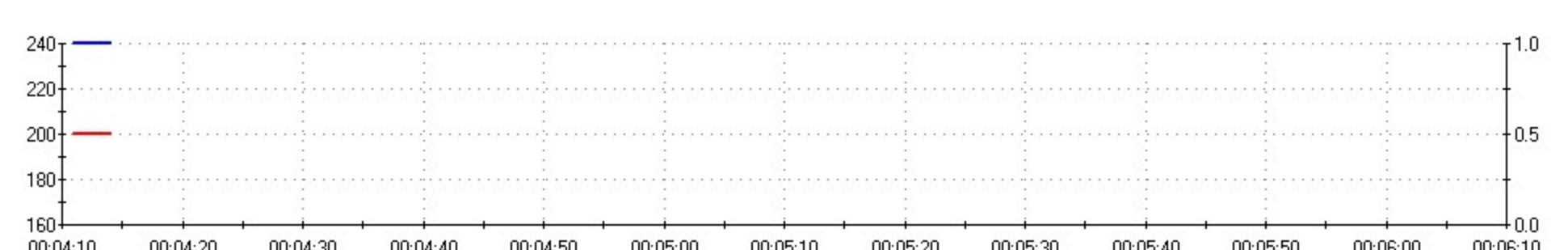
EDA Min: 0,01
 EDA Max: 0,40
 EDA Mean: 0,02
 Temp Min: 1,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 1,00

B: Puls (Rohsignal)
 Herzrate



HR Min
 HR Max
 HR Mean

HEG Ratio 5s 200,00
 HEG Scope 0,00
 HEG Gain (%) 0,00
 G: Bauchatmung
 Züge/Min



Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

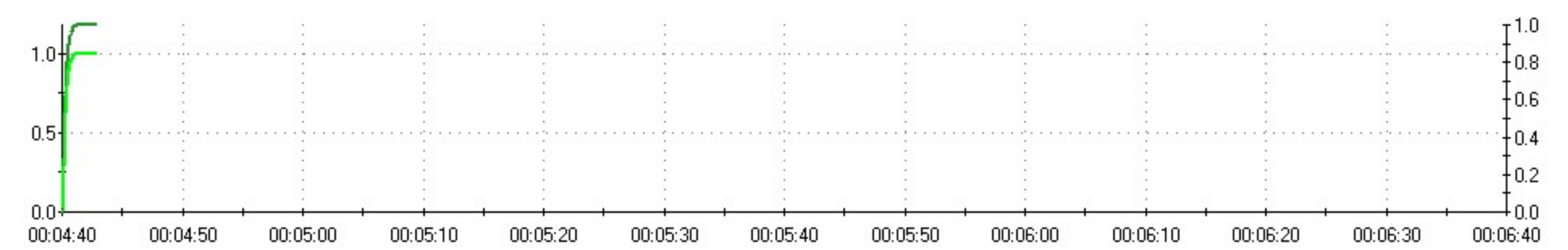
Sinnfreier Lesetext (Erwachsene) - Durchführung 4

Ugar ulla trüstan Gi.
 Sie strauchaln Gi.
 Non hugan ulla Zaut för Gi.
 Pupu subt zo Temi:
 "Dar Urzt sill sech die Pfita unsahan."
 Pupu, Temi ond Gi bahan zom Tierurzt.
 Dar Urzt sieht sech die Pfita un.
 Dar Urzt subt:
 "Dar Hond est necht krunk."
 Temi frubt: "Ond wurom hompalt Gi?"
 Dar Urzt arklärt Temi:
 "Gi well gauchtat wardan."
 Temi sieht Gi güsa un.
 Dunn moss Temi luchan.



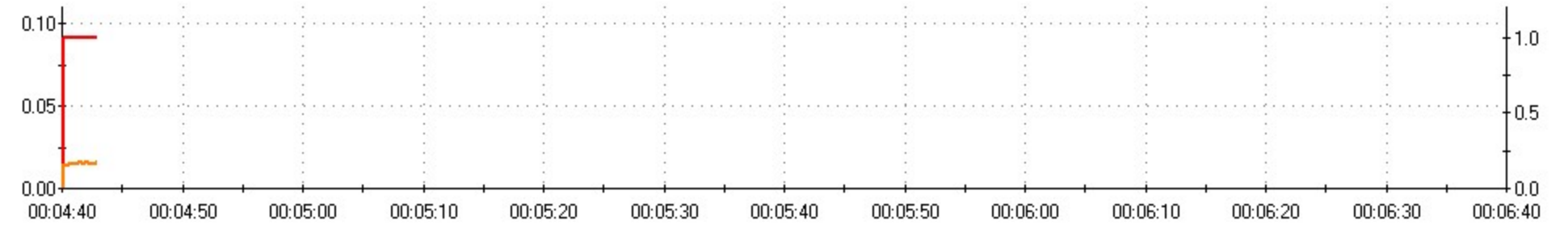
Entspannung 3

- C: EMG 1,00
- D: EMG 1,00
- Systol.
- Diastol.
- Herzrate



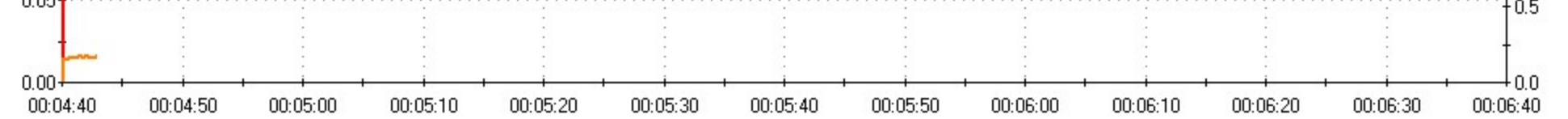
E: Hautleitfähigkeit

0,02



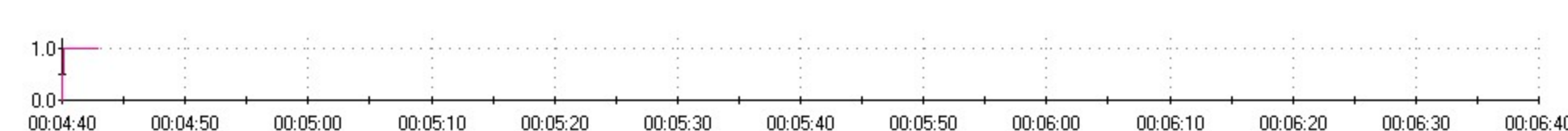
F: Temperatur

1,00



B: Puls (Rohsignal)

Herzrate



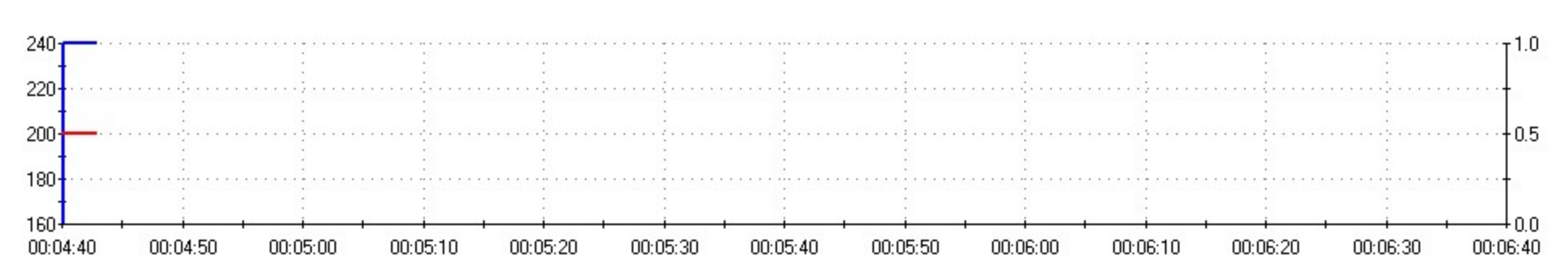
HEG Ratio 5s

200,00

HEG Scope

0,00

HEG Gain (%)



G: Bauchatmung

Züge/Min



Entspannung 3



- EMG Min: 0,00
- EMG Max: 1,00
- EMG Min: 0,00
- EMG Max: 1,00
- EDA Min: 0,00
- EDA Max: 0,02
- EDA Mean: 0,01
- Temp Min: 0,00
- Temp Max: 1,00
- Temp Mean: 0,98

- HR Min
- HR Max
- HR Mean

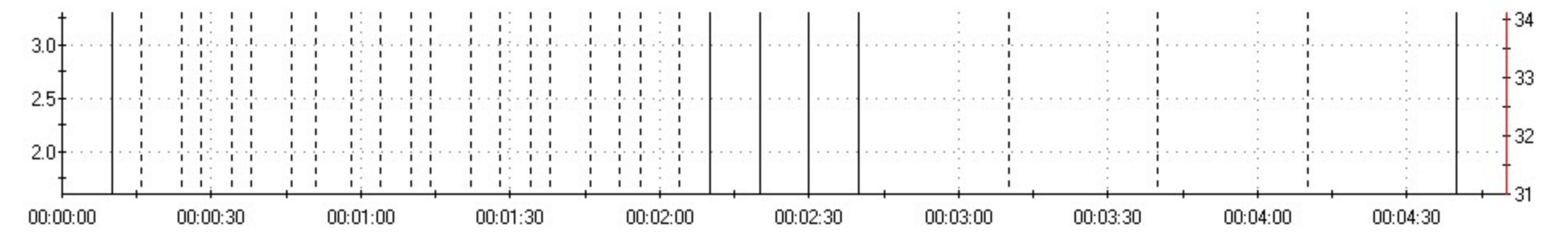
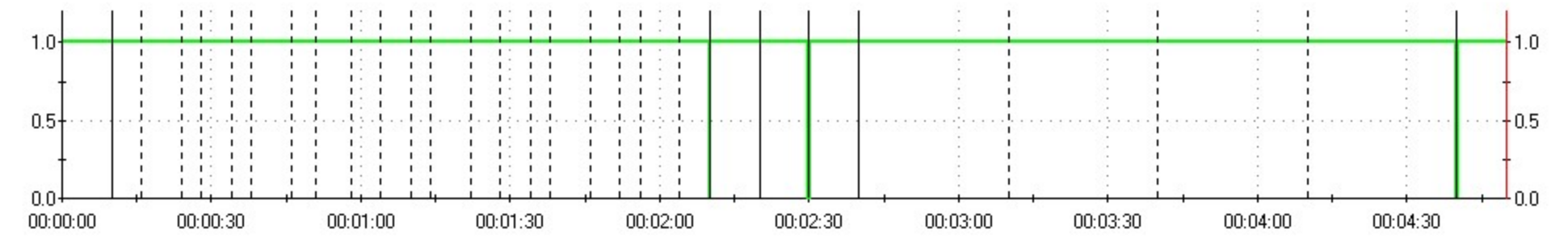
- Atemrate Min.
- Atemrate Max.
- Atemrate Mean

Entspannung 3

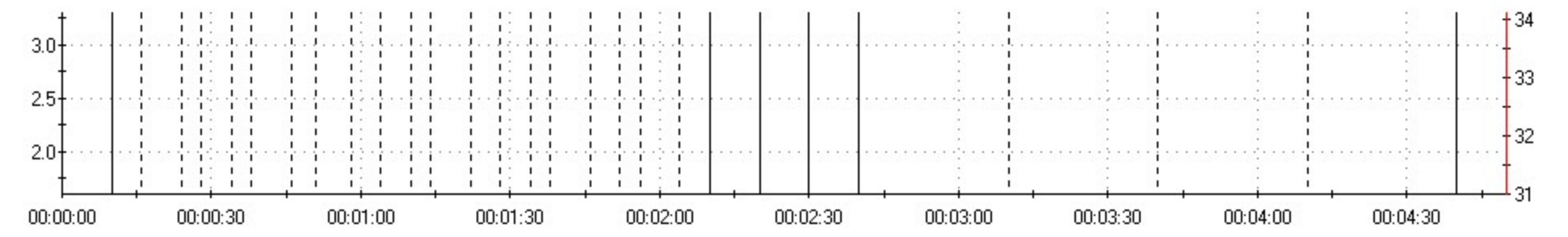


Entspannung 3

C: EMG 1,00
 D: EMG 1,00
 Systol.
 Diastol.
 Herzrate



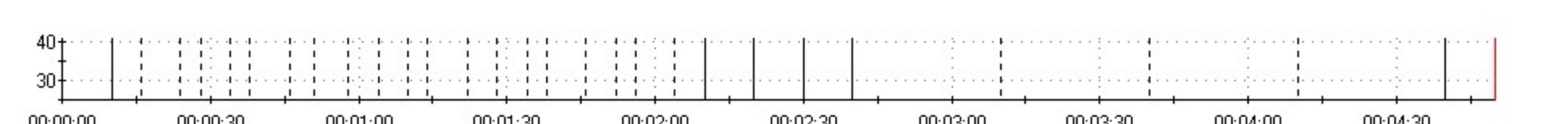
E: Hautleitfähigkeit 0,01



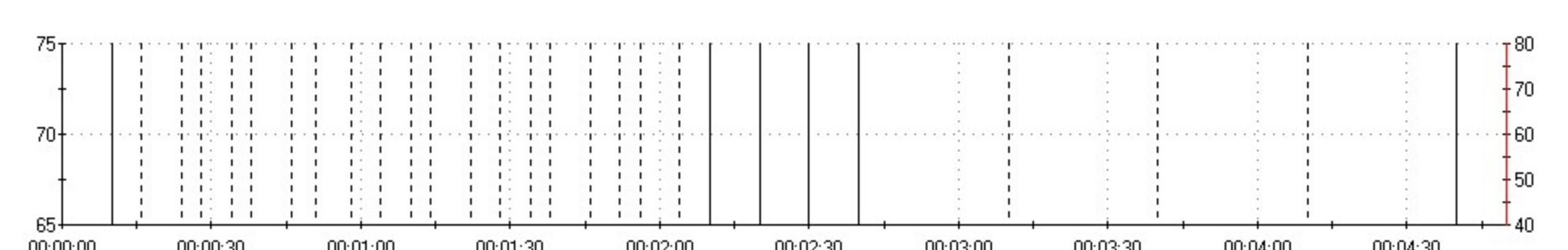
F: Temperatur 1,00



B: Puls (Rohsignal)
 Herzrate



HEG Ratio 5s 200,00
 HEG Scope 0,00
 HEG Gain (%) 0,00



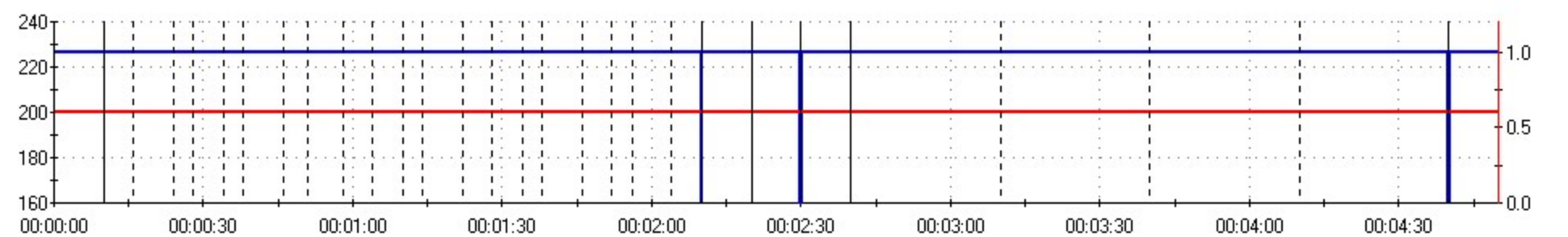
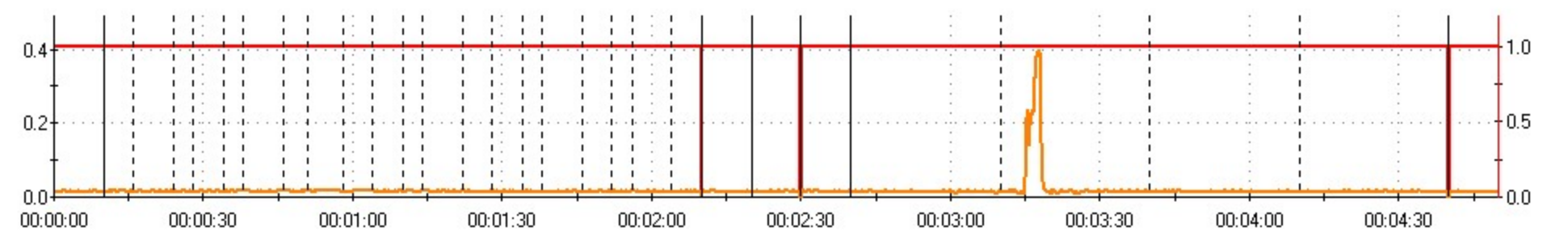
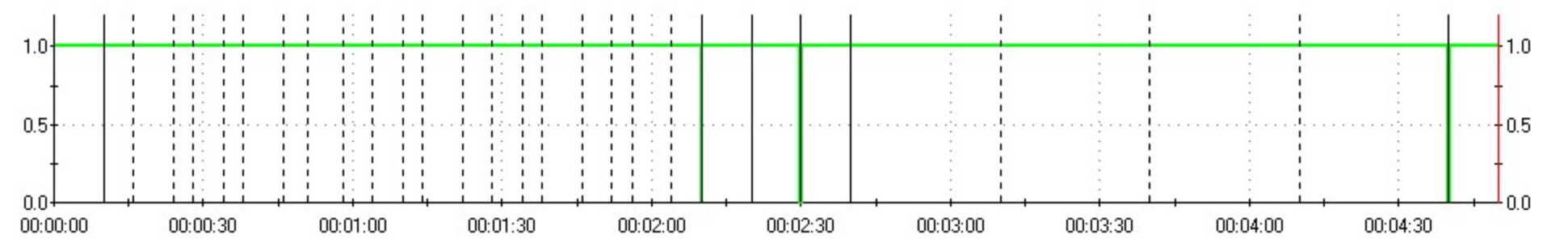
G: Bauchatmung
 Züge/Min

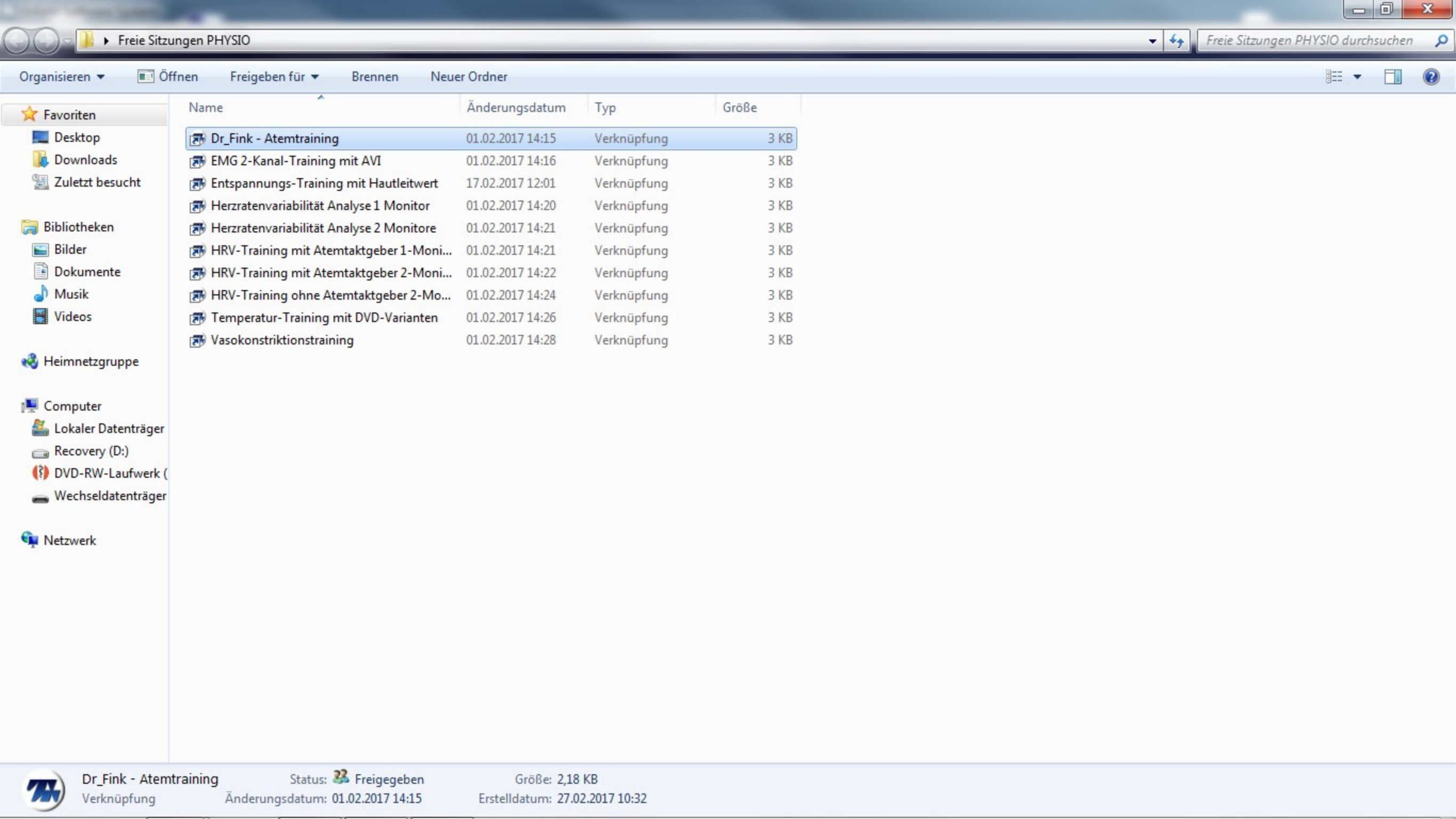


EMG Min: 0,00
 EMG Max: 1,00
 EMG Min: 0,00
 EMG Max: 1,00
 EDA Min: 0,00
 EDA Max: 0,02
 EDA Mean: 0,01
 Temp Min: 0,00
 Temp Max: 1,00
 Temp Mean: 0,99

HR Min
 HR Max
 HR Mean
 Atemrate Min.
 Atemrate Max.
 Atemrate Mean

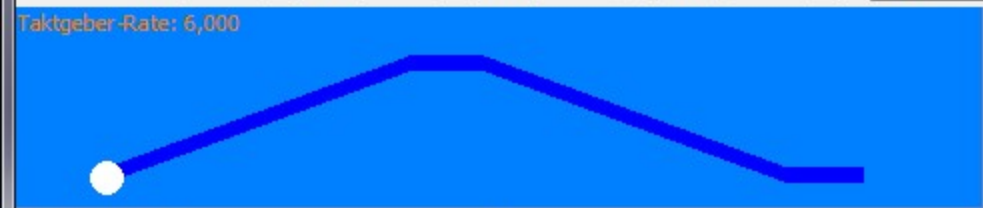
Auswertung



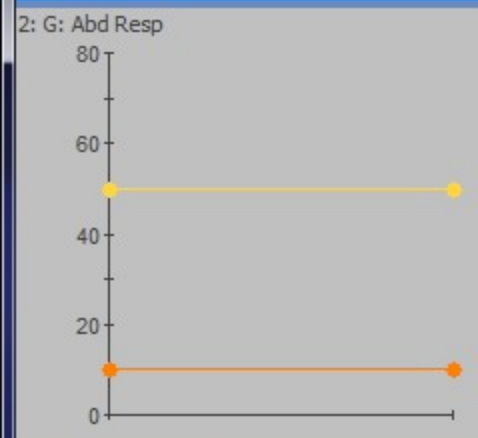


- Favoriten
 - Desktop
 - Downloads
 - Zuletzt besucht
- Bibliotheken
 - Bilder
 - Dokumente
 - Musik
 - Videos
- Heimnetzgruppe
- Computer
 - Lokaler Datenträger
 - Recovery (D:)
 - DVD-RW-Laufwerk (
 - Wechseldatenträger
- Netzwerk

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Dr_Fink - Atemtraining	01.02.2017 14:15	Verknüpfung	3 KB
EMG 2-Kanal-Training mit AVI	01.02.2017 14:16	Verknüpfung	3 KB
Entspannungs-Training mit Hautleitwert	17.02.2017 12:01	Verknüpfung	3 KB
Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor	01.02.2017 14:20	Verknüpfung	3 KB
Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore	01.02.2017 14:21	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...	01.02.2017 14:21	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...	01.02.2017 14:22	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...	01.02.2017 14:24	Verknüpfung	3 KB
Temperatur-Training mit DVD-Varianten	01.02.2017 14:26	Verknüpfung	3 KB
Vasokonstriktionstraining	01.02.2017 14:28	Verknüpfung	3 KB



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



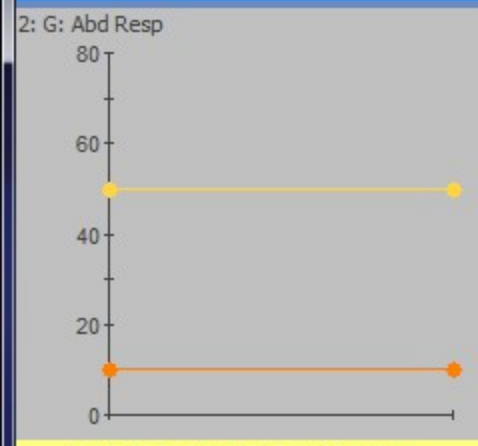
Atmung

Durch automatisches Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



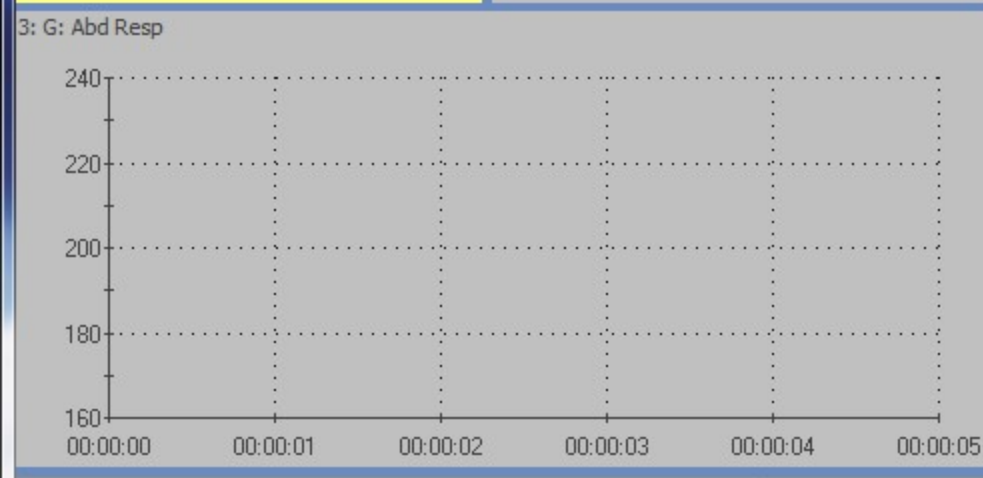


Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



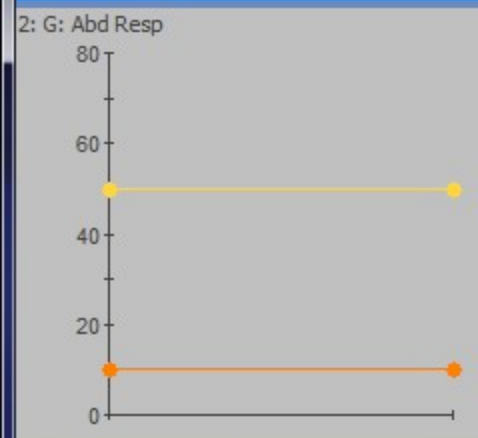
Atmung

Durch automatisches Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.





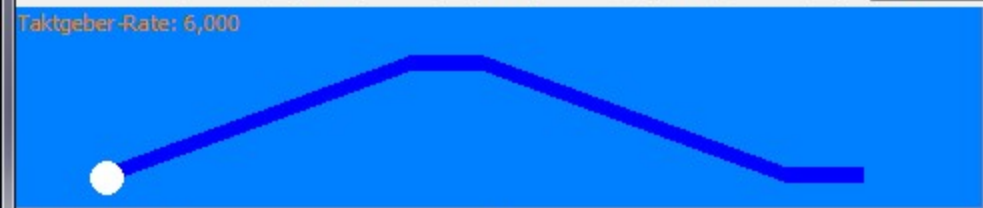
Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



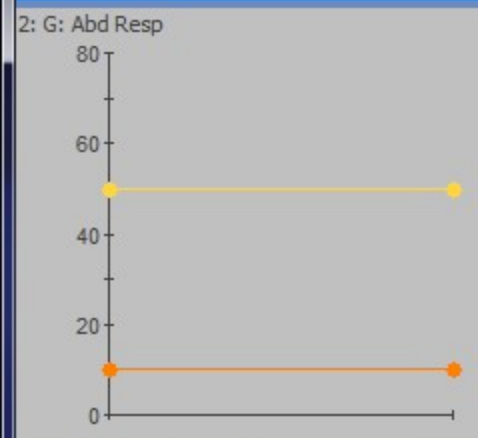
Atmung

Durch automatisches Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.





Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



Atmung

Durch automatisches Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatu...

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Dr_Fink - Atemtraining

Verknüpfung

Status: Freigegeben

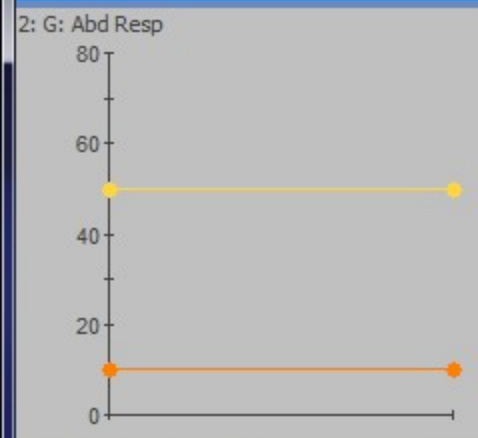
Änderungsdatum: 01.02.2017 14:15

Größe: 2,18 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



Atmung

Durch automatisches Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren Öffnen Freigeben für Brennen Neuer Ordner

Favoriten

- Desktop
- Downloads
- Zuletzt besucht

Bibliotheken

- Bilder
- Dokumente
- Musik
- Videos

Heimnetzgruppe

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Dr_Fink - Atemtraining	01.02.2017 14:15	Verknüpfung	3 KB
EMG 2-Kanal-Training mit AVI	01.02.2017 14:16	Verknüpfung	3 KB
Entspannungs-Training mit Hautleitwert	17.02.2017 12:01	Verknüpfung	3 KB
Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor	01.02.2017 14:20	Verknüpfung	3 KB
Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore	01.02.2017 14:21	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...	01.02.2017 14:21	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...	01.02.2017 14:22	Verknüpfung	3 KB
HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...	01.02.2017 14:24	Verknüpfung	3 KB
Temperatur-Training mit DVD-Varianten	01.02.2017 14:26	Verknüpfung	3 KB
Vasokonstriktionstraining	01.02.2017 14:28	Verknüpfung	3 KB



EMG 2-Kanal-Training mit AVI

Verknüpfung

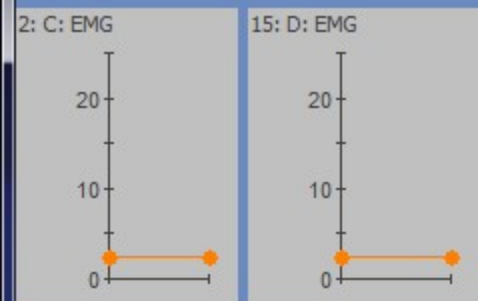
Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 01.02.2017 14:16

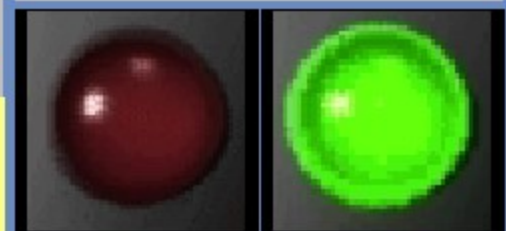
Größe: 2,19 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



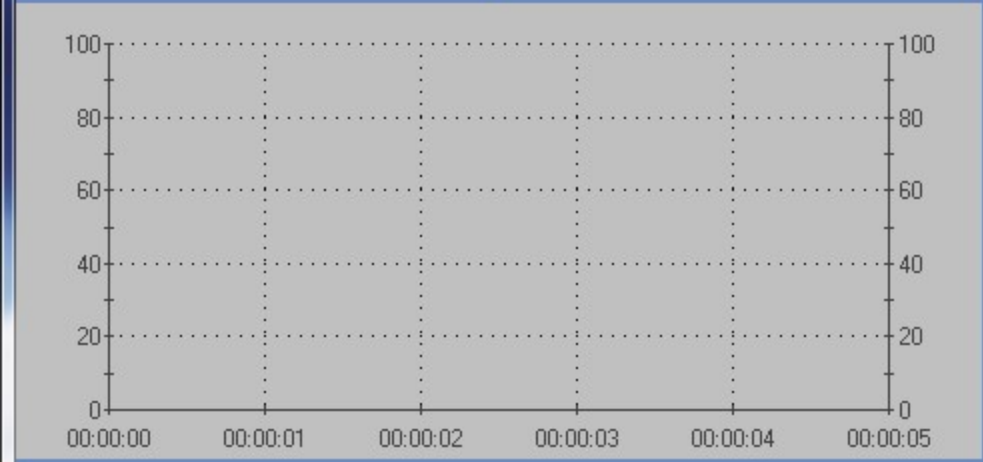
EMG



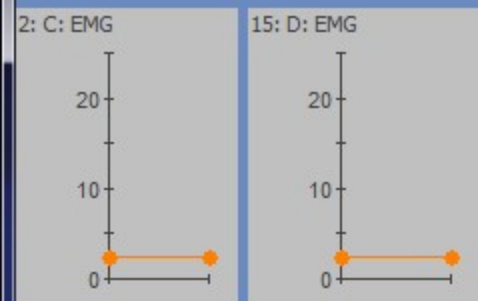
C:

D:

Durch manuelles Verändern des Schwellwerts im obigen querliegenden Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an. (Empfohlen 5-8 Mikrovolt)



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!

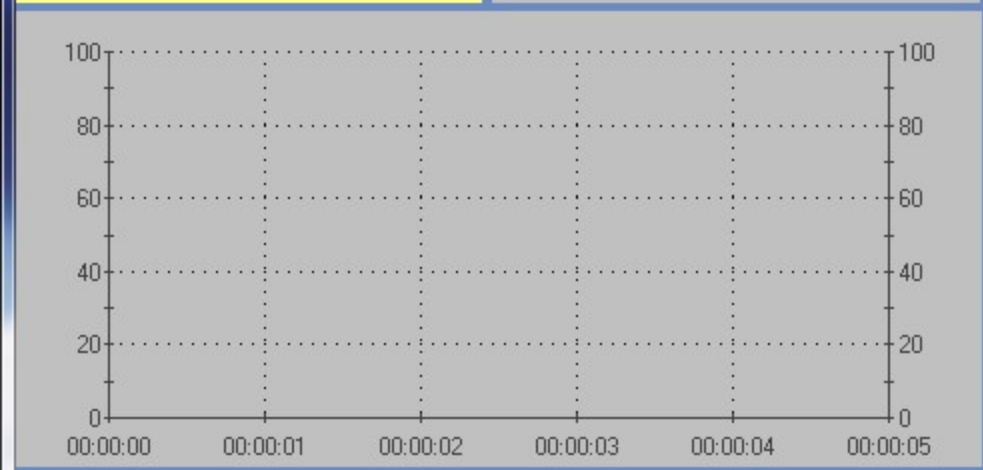


EMG

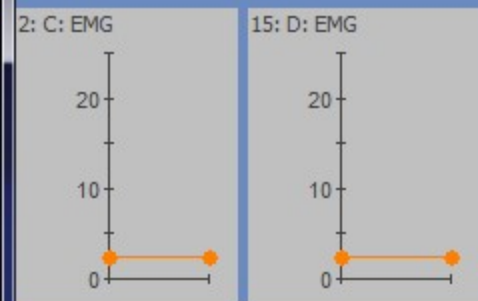
Durch manuelles Verändern des Schwellwerts im obigen querliegenden Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an. (Empfohlen 5-8 Mikrovolt)

C:

D:



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!

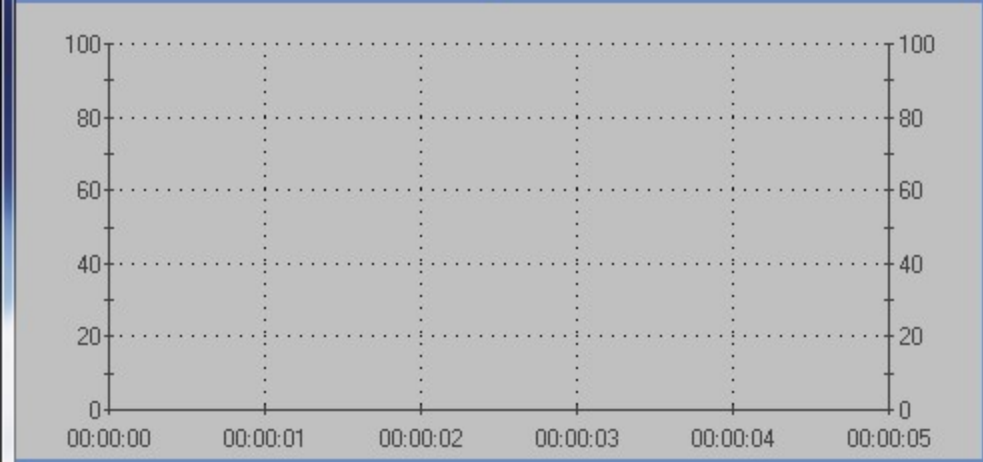


EMG

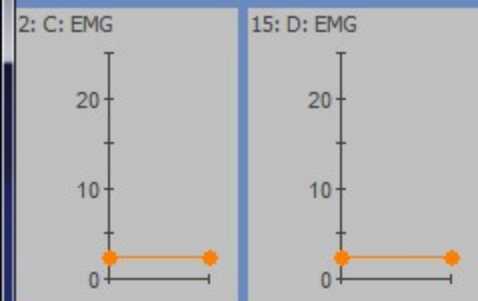
Durch manuelles Verändern des Schwellwerts im obigen querliegenden Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an. (Empfohlen 5-8 Mikrovolt)

C:

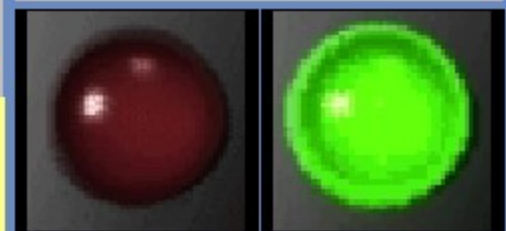
D:



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!



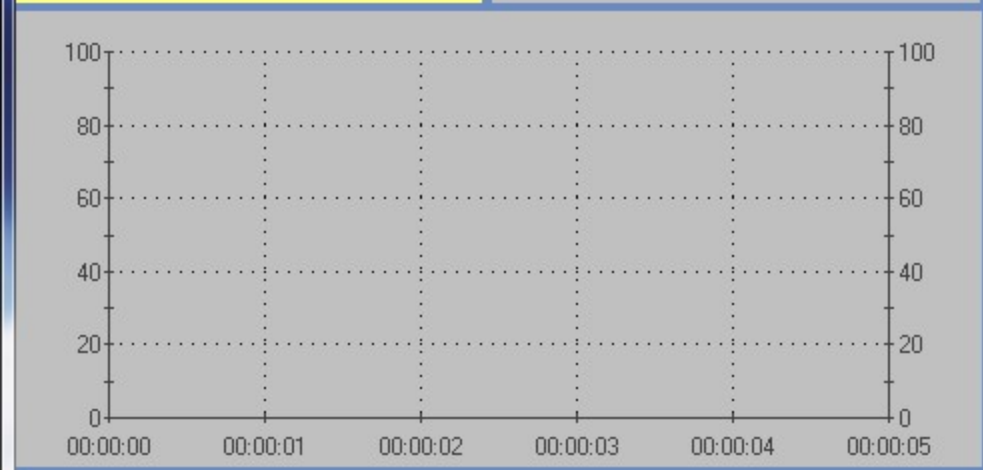
EMG



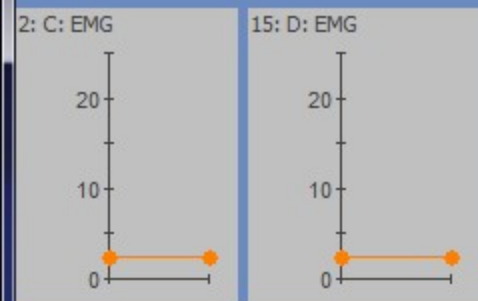
C:

D:

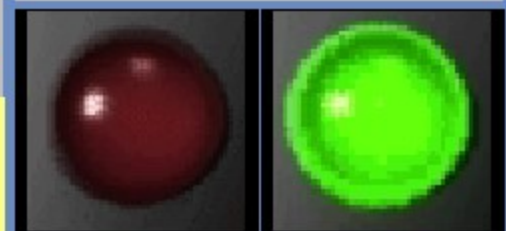
Durch manuelles Verändern des Schwellwerts im obigen querliegenden Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an. (Empfohlen 5-8 Mikrovolt)



Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Halten Sie die Animation am Laufen!

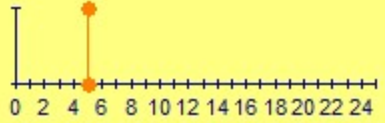


EMG

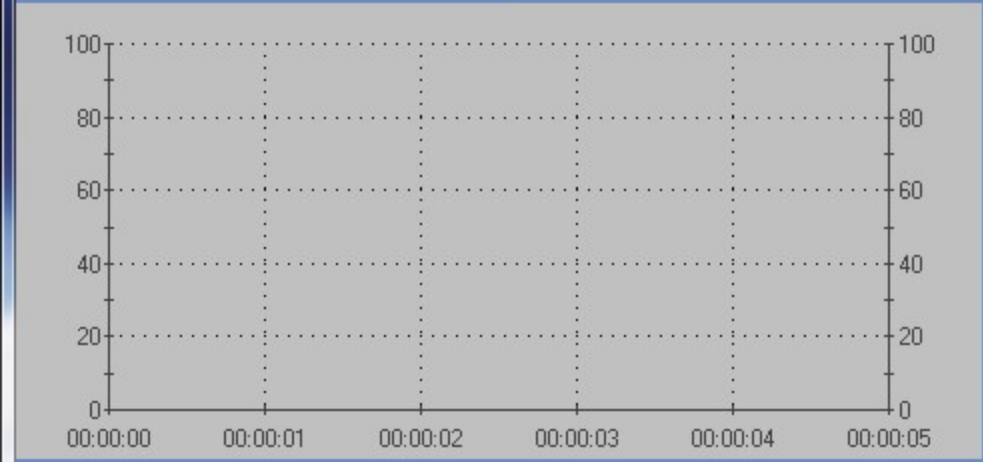


C:

D:



Durch manuelles Verändern des Schwellwerts im obigen querliegenden Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an. (Empfohlen 5-8 Mikrovolt)



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Entspannungs-Training mit Hautleitwert

Verknüpfung

Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 17.02.2017 12:01

Größe: 2,21 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

Wichtige Hinweise für Sie!

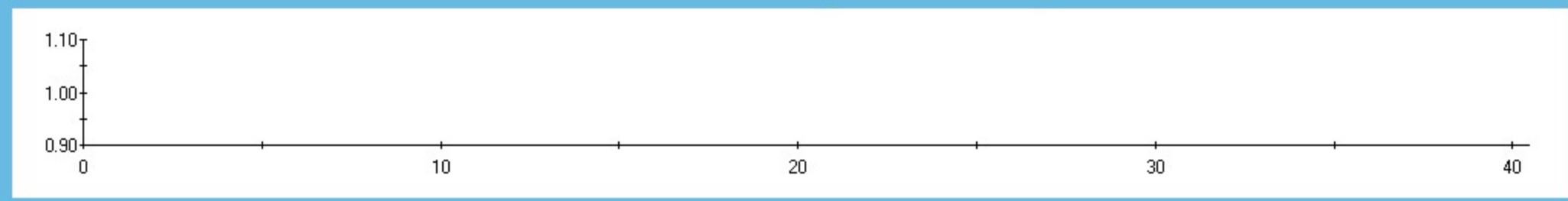
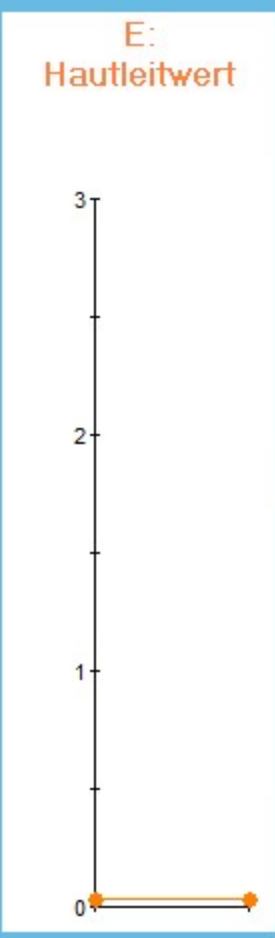
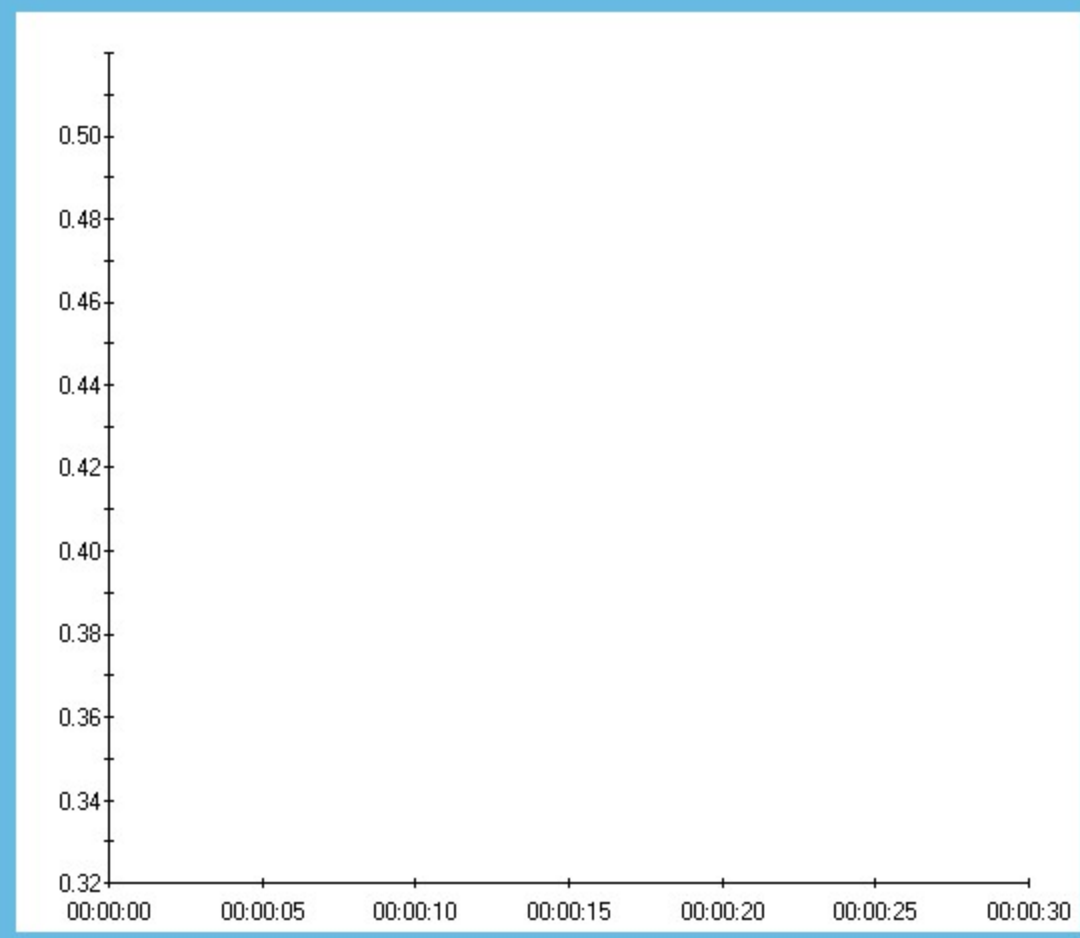
Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen durch mentale Strategien den Hautleitwert zu senken. Gelingt ihm dies, lächert der Smiley, steigt der Hautleitwert schmolzt der Smiley.

Feedbackeinstellungen:

Das Feedback wird über den BarGraphen mit einem automatischen Schwellenwert (Zeitverzögerung 1%) gesteuert. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf den BarGraph können Sie unter Instrumenteneinstellungen bearbeiten die Schwellenwerteinstellungen verändern und anpassen. Es ist zusätzlich ein auditives Feedback programmiert, welches Sie bei Bedarf mit einem Rechtsklick auf den BarGraphen ausschalten oder verändern können.

Entspannungstraining: Hautleitwert



Wichtige Hinweise für Sie!

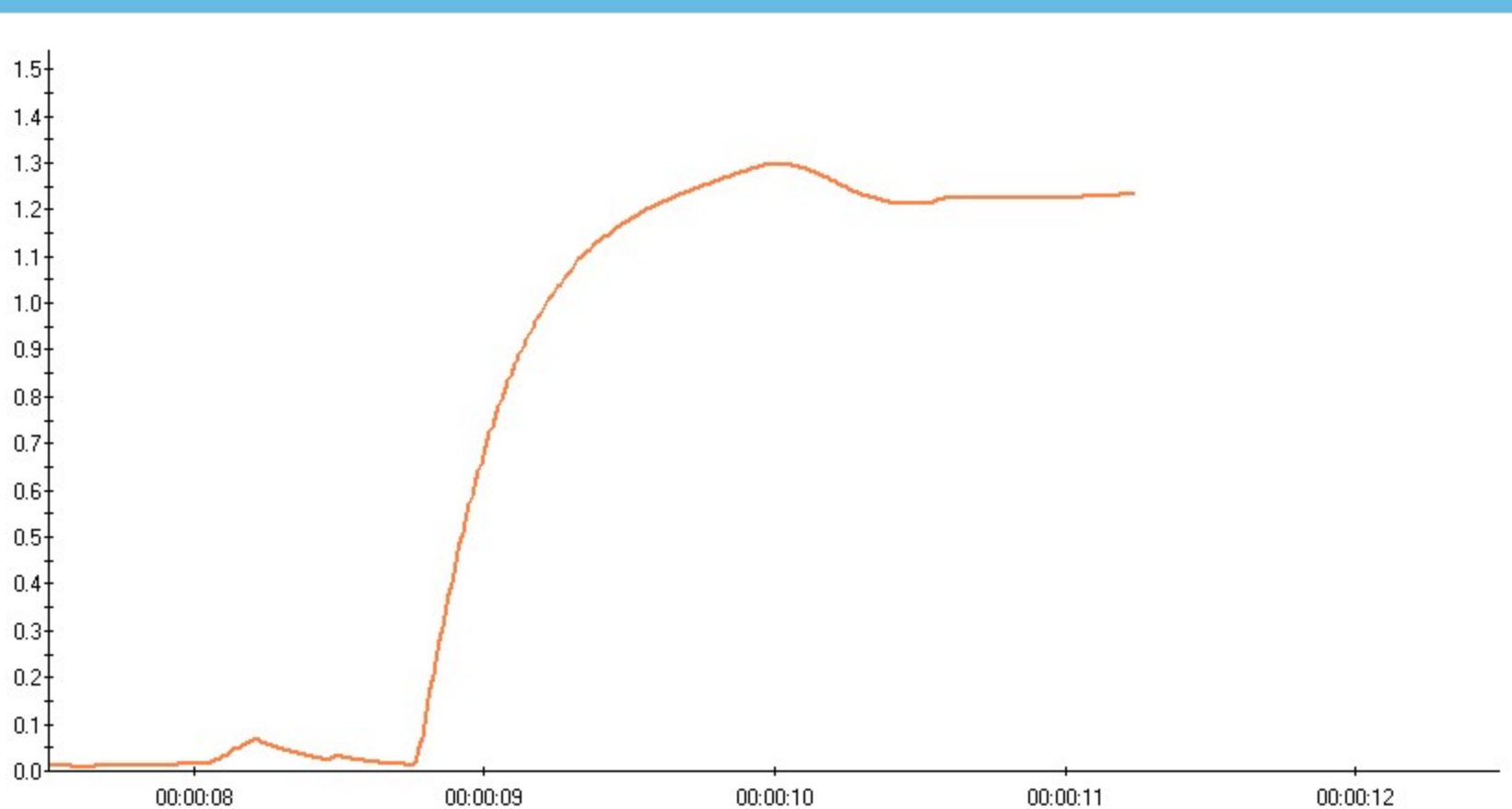
Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen durch mentale Strategien den Hautleitwert zu senken. Gelingt ihm dies, lächert der Smiley, steigt der Hautleitwert schmolzt der Smiley.

Feedbackeinstellungen:

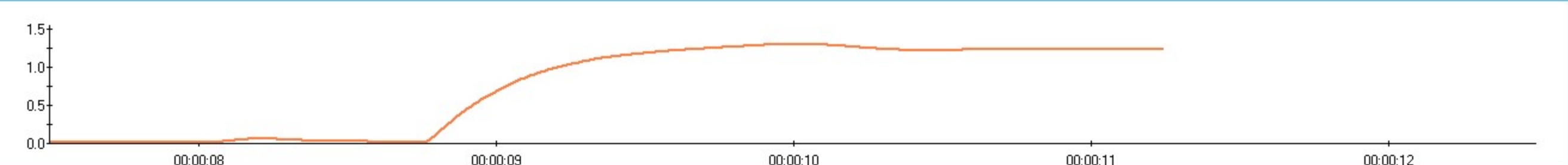
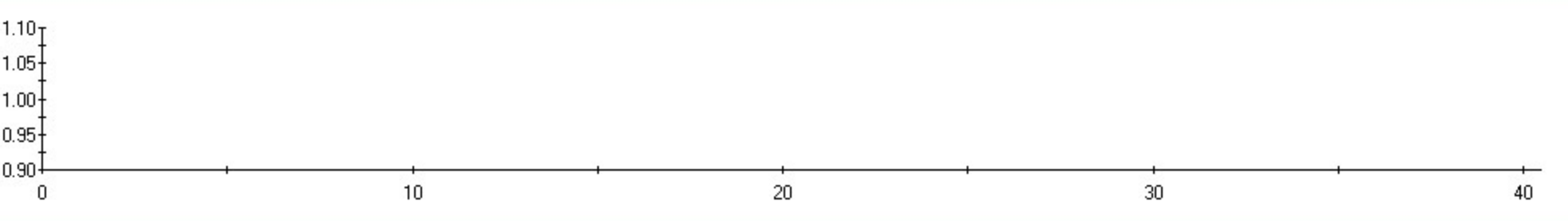
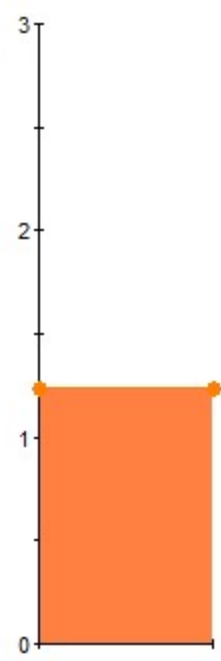
Das Feedback wird über den BarGraphen mit einem automatischen Schwellenwert (Zeitverzögerung 1%) gesteuert. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf den BarGraph können Sie unter Instrumenteneinstellungen bearbeiten die Schwellenwerteinstellungen verändern und anpassen. Es ist zusätzlich ein auditives Feedback programmiert, welches Sie bei Bedarf mit einem Rechtsklick auf den BarGraphen ausschalten oder verändern können.

Entspannungstraining: Hautleitwert



E:
Hautleitwert

1,23



Wichtige Hinweise für Sie!

Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen durch mentale Strategien den Hautleitwert zu senken. Gelingt ihm dies, lächert der Smiley, steigt der Hautleitwert schmolzt der Smiley. Zur Unterstützung der Ziel-erreichung ist in diesem Bildschirm ein Atem-Taktgeber eingebaut. Mit einem Rechtsklick auf den Taktgeber können Sie diesen individuell anpassen. 6 Atemzüge pro Minute mit längerer Ausat-mungszeit sind anzustreben.

Feedback-einstellungen:

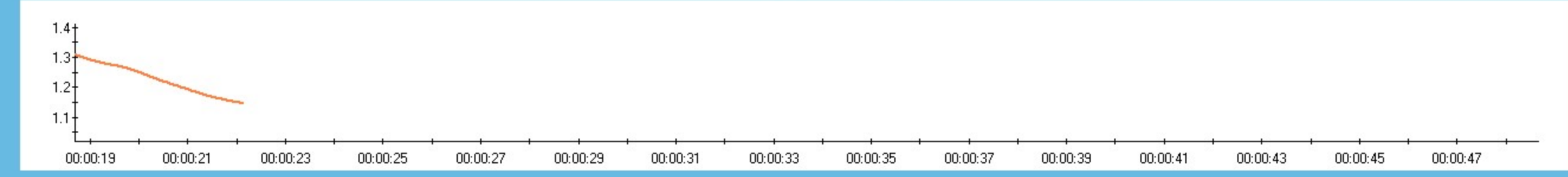
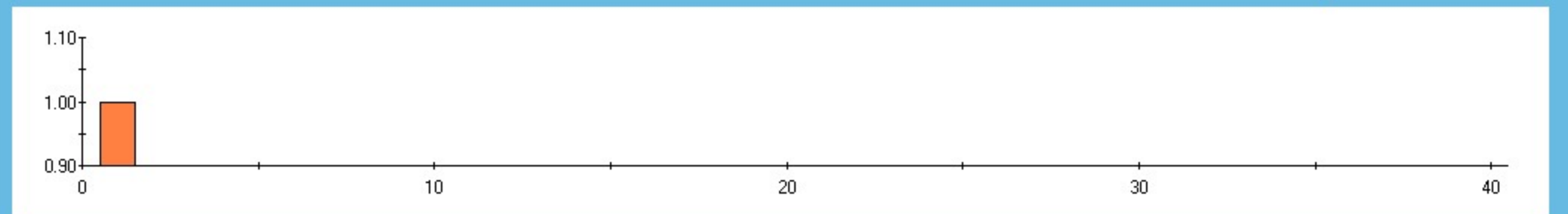
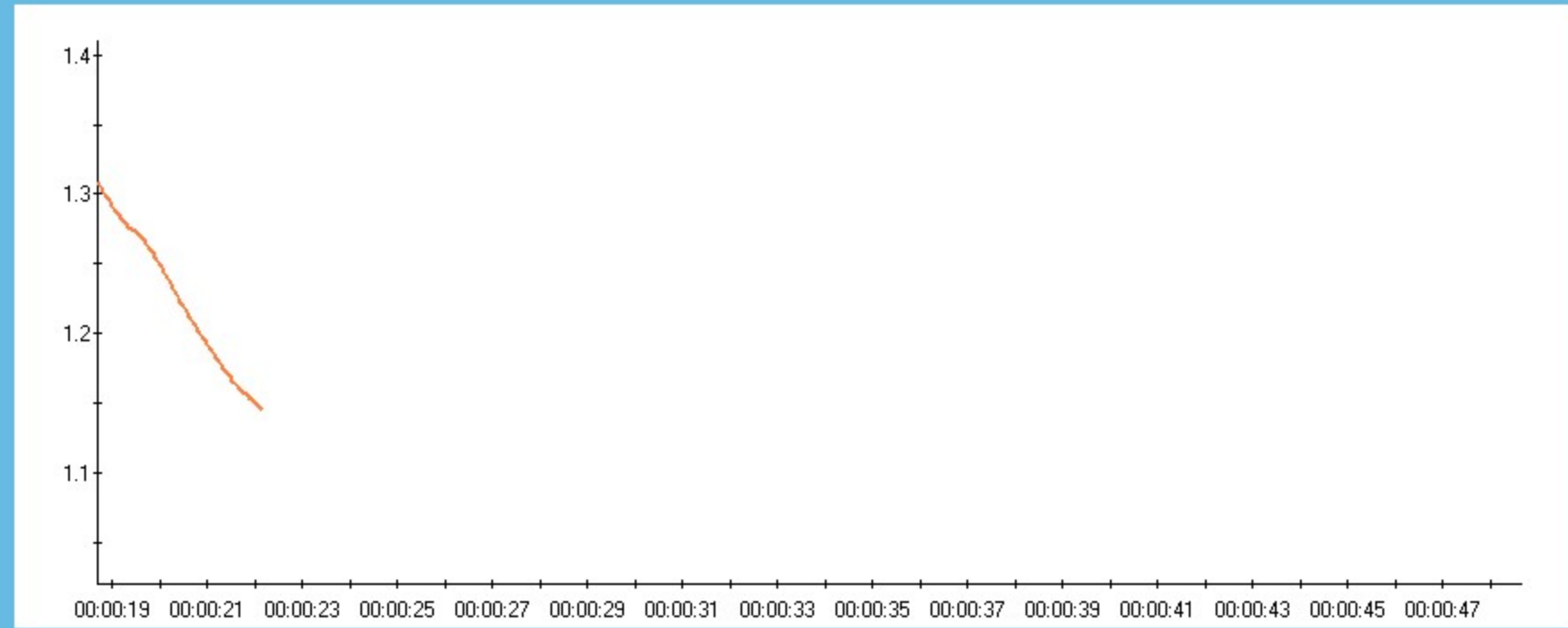
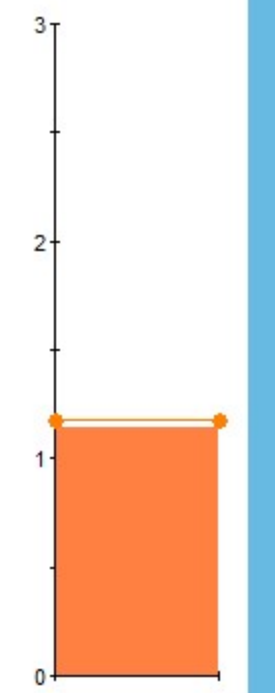
Das Feedback wird über den BarGraphen mit einem automatischen Schwellenwert (Zeitverzögerung 1%) gesteuert. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf den BarGraph können Sie unter Instrumenten-Einstellungen bearbeiten die Schwellenwert-einstellungen verändern und anpassen. Es ist zusätzlich ein auditives Feedback programmiert, welches Sie bei Bedarf mit einem Rechtsklick auf den BarGraphen ausschalten und/oder verändern können.

Entspannungstraining: Hautleitwert mit Atem-Taktgeber

Taktgeber-Rate: 6,000



E: Hautleitwert
1,14



Wichtige Hinweise für Sie!

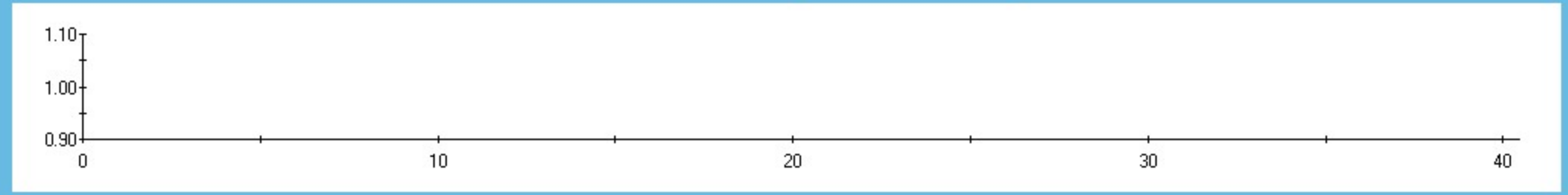
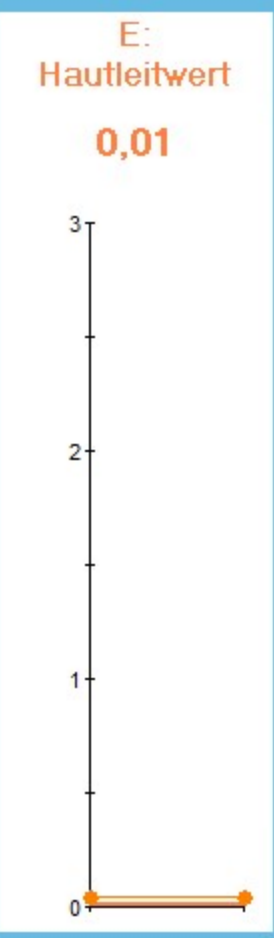
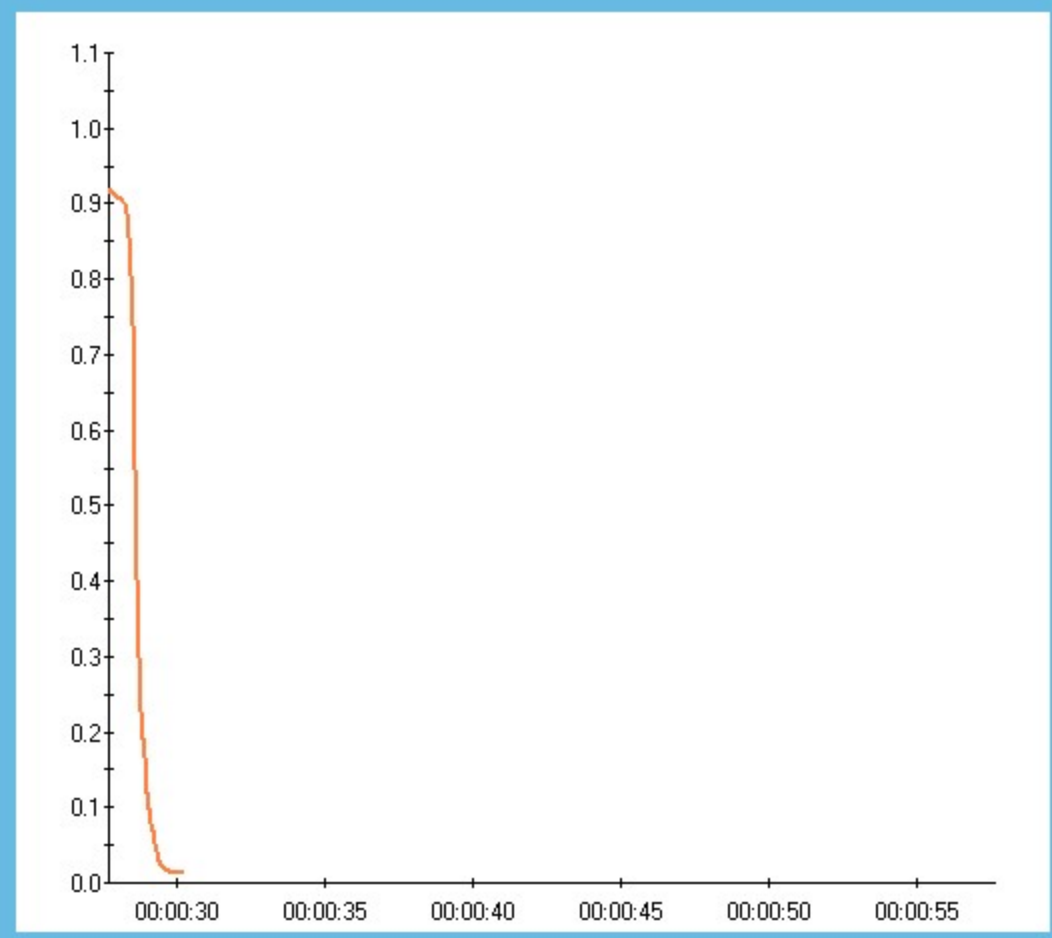
Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen durch mentale Strategien den Hautleitwert zu senken. Gelingt ihm dies, verändert sich die Farbe des Schmetterlings in blau, steigt der Hautleitwert verändert sich die Farbe in rot.

FeedbackEinstellungen:

Das Feedback wird über den BarGraphen mit einem automatischen Schwellenwert (Zeitverzögerung 1%) gesteuert. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf den BarGraph können Sie unter Instrumenteneinstellungen bearbeiten die Schwellenwerteinstellungen verändern und anpassen. Es ist zusätzlich ein auditives Feedback programmiert, welches Sie bei Bedarf mit einem Rechtsklick auf den BarGraphen ausschalten oder verändern können.

Entspannungstraining: Hautleitwert



Wichtige Hinweise für Sie!

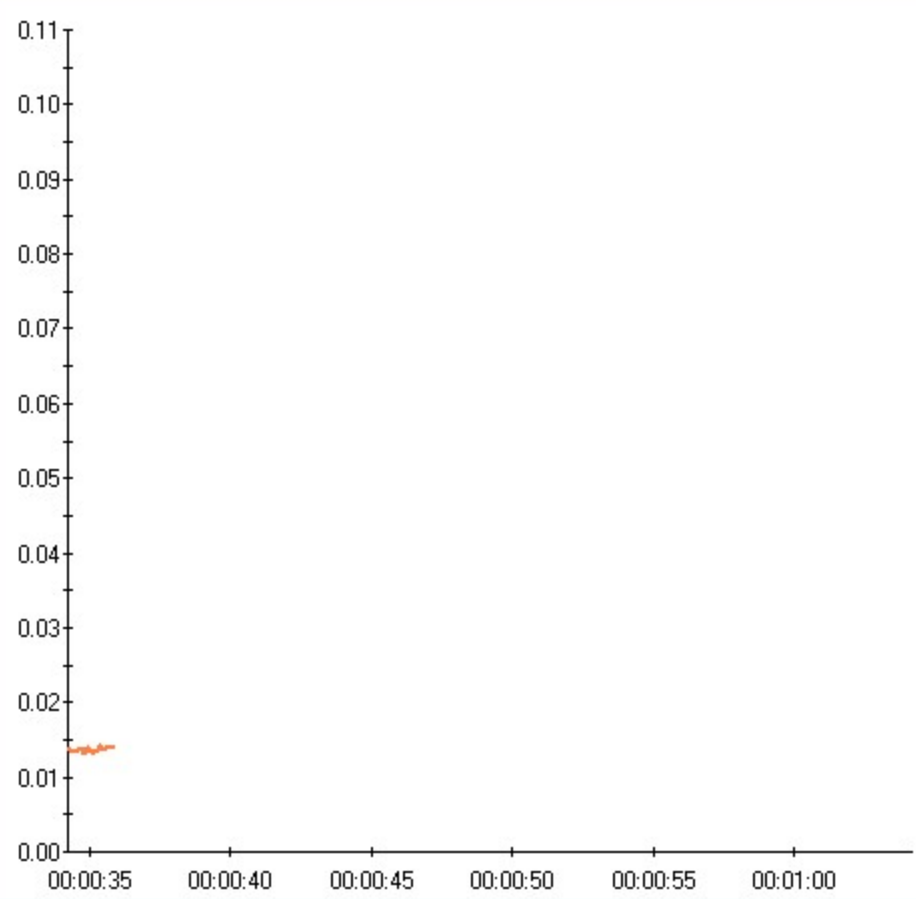
Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen durch mentale Strategien den Hautleitwert zu senken. Gelingt ihm dies, verändert sich die Farbe des Schmetterlings in blau, steigt der Hautleitwert verändert sich die Farbe in rot. Zur Unterstützung der Zielerreichung ist in den Bildschirm ein Atemtaktgeber eingebaut. Mit Rechtsklick auf den Takgeber können Sie diesen individuell anpassen. 6 Atemzüge mit längerer Ausatmung sind anzustreben.

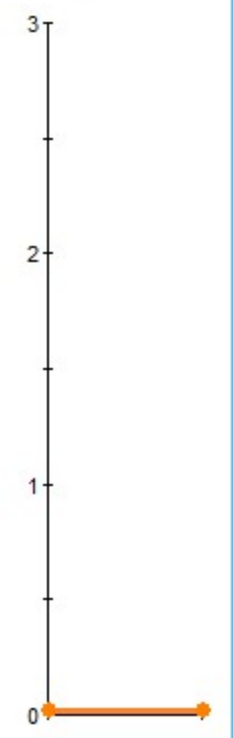
Feedbackeinstellungen:

Das Feedback wird über den BarGraphen mit einem automatischen Schwellenwert gesteuert (Verzögerung 1% der Skala). Mit einem Klick der rechten Maustaste auf den BarGraph können Sie unter Instrumenteneinstellungen bearbeiten die Schwellenwerteinstellungen verändern und anpassen. Es ist zusätzlich ein auditives Feedback programmiert. Bei Bedarf können Sie mit Rechtsklick auf den BarGraph dieses ausschalten oder verändern.

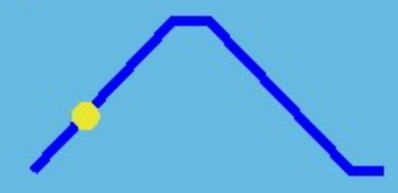
Entspannungstraining: Hautleitwert mit Atem-Pacer



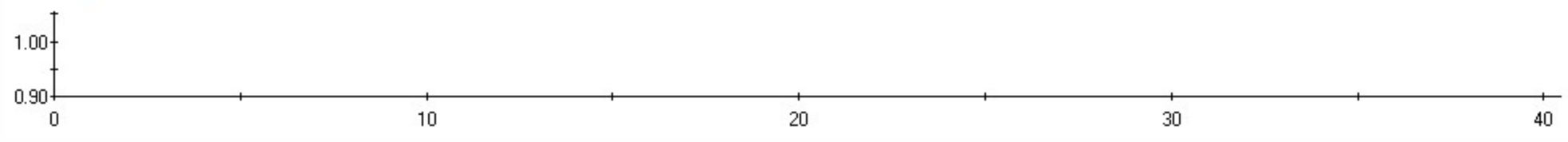
E:
Hautleitwert
0,01



Taktgeber-Rate: 6,000



0,01



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

Verknüpfung

Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 01.02.2017 14:20

Größe: 2,21 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

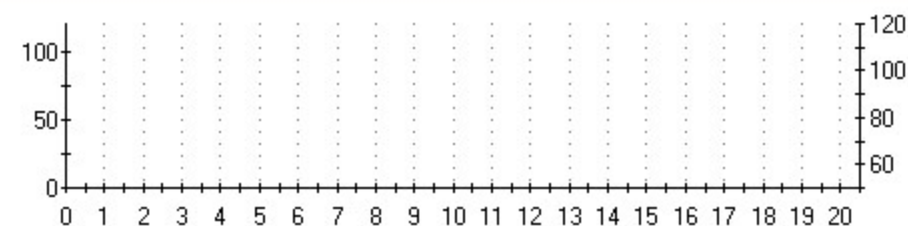


HRV-Analyse Herzratenvariabilität

Taktgeber-Rate: 6,000



Trenddarstellung (alle 20 Sekunden) für VLF (rot), LF (blau), HF (grün)



Erläuterungen:

Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.

Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.

Wichtige Hinweise:

Bei Verwendung des Blutdrucksensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!

Achtung: Die Messwerte zur HRV werden erst nach 64 Sekunden Messdauer angezeigt!

EDA (SC)

Temp

Atemrate
von G

SDNN von
BVP

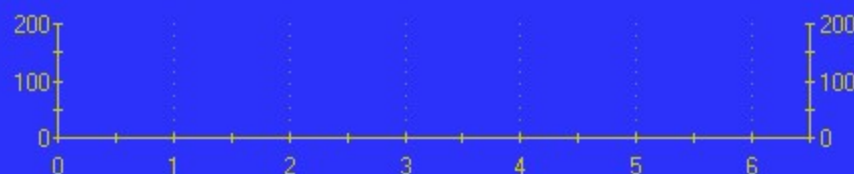
Blutdruck

Dyastolisch (mmHg)

Systolisch (mmHg)

Herzrate von BP

Trenddarstellung (alle 3 Minuten) für Systolischen/Diastolischen Wert (Balken) und alle 20 Sek. für die Herzrate (Kurve)



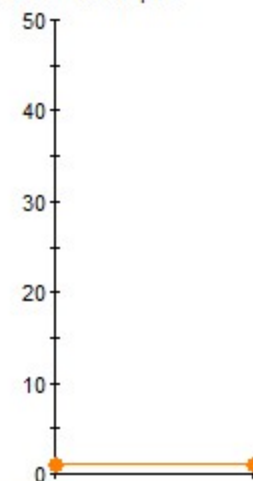
Herzrate von
EKG

IBI von BVP

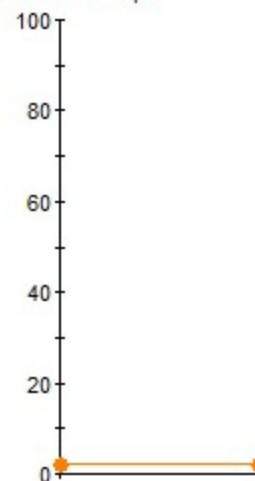
Herzrate von
BVP

HRV max-
min

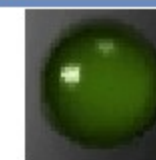
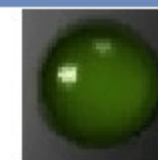
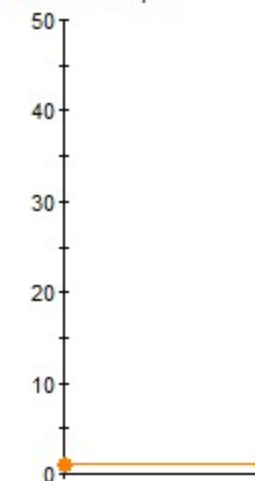
12: 1B BVP VLF % pwr



14: 1B BVP LF % pwr



13: 1B BVP HF % pwr



Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingeegelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).

Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

Verknüpfung

Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 01.02.2017 14:21

Größe: 2,21 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

Erläuterungen:
 Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.
 Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.
 Wichtiger Hinweis:
 Bei Verwendung des Blutdruckensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!

HRV-Analyse

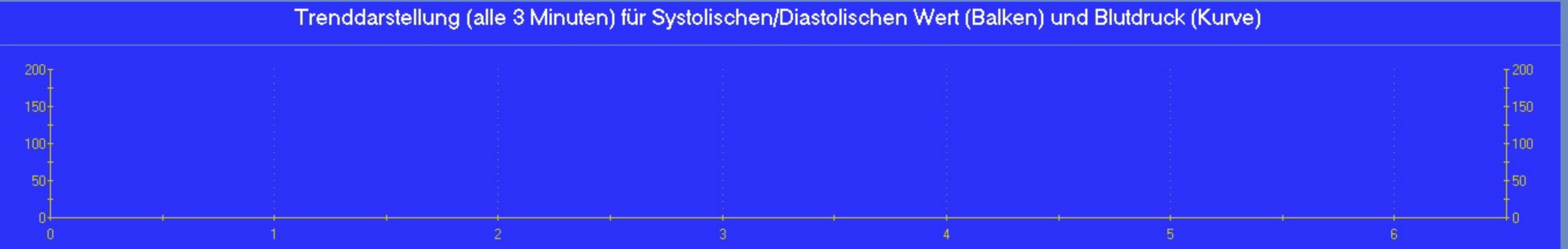
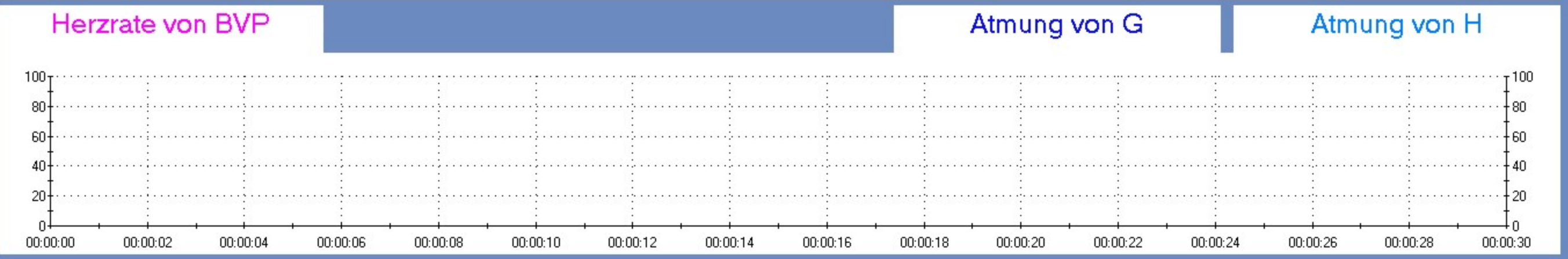
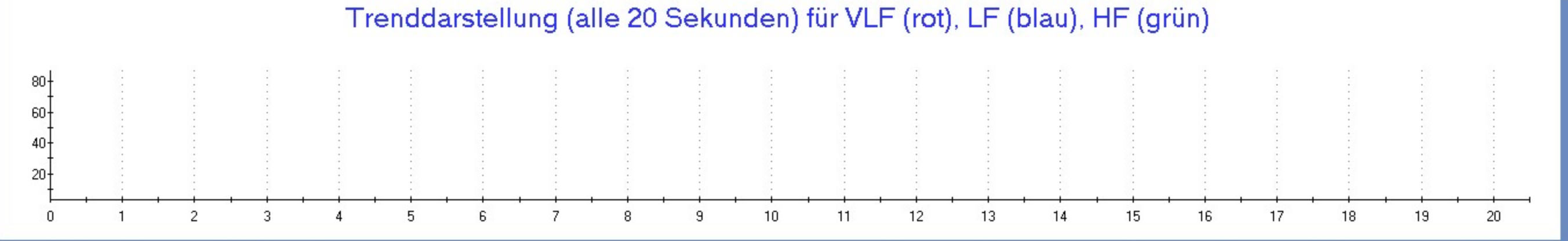
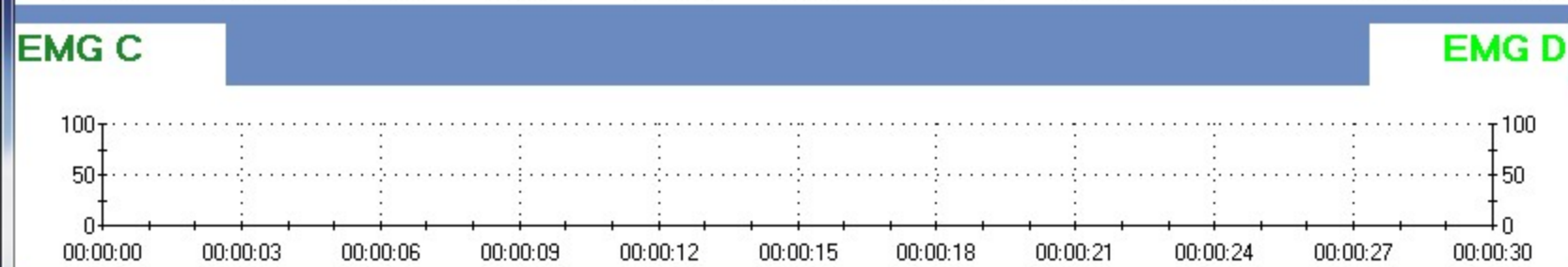
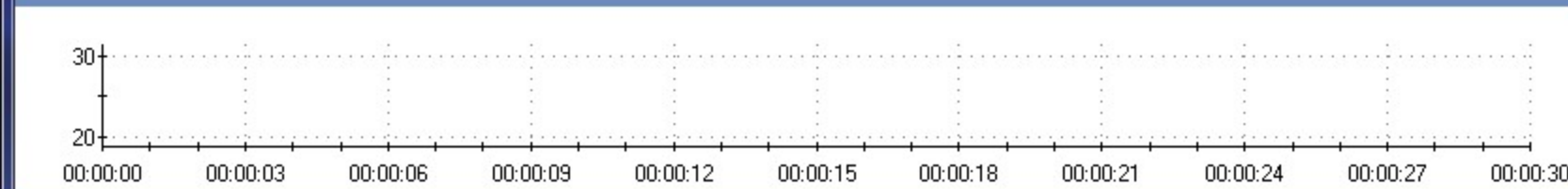
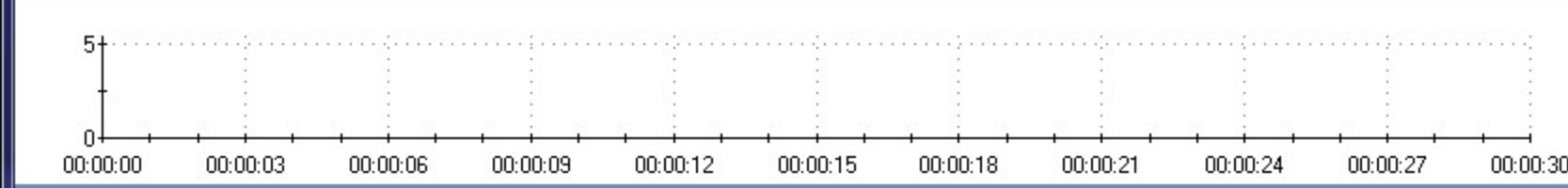
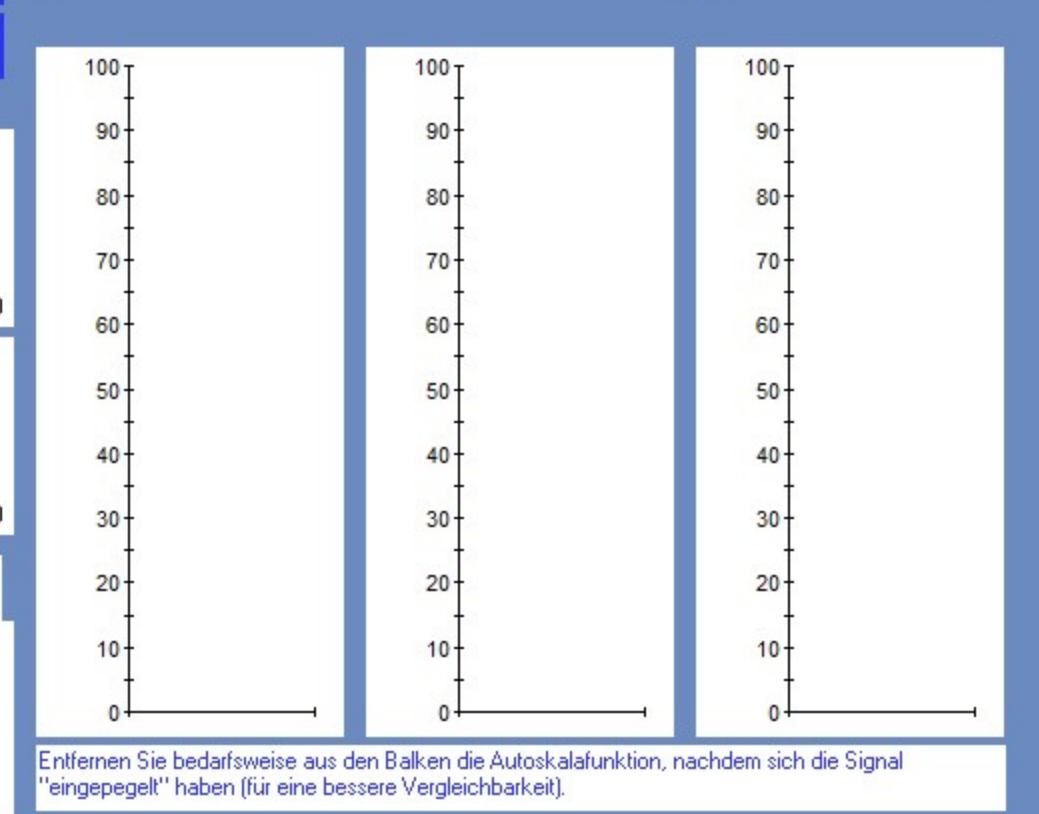
Herzratenvariabilität

EDA (SC)	Temp	Atemrate von G	SDNN von BVP
Blutdruck	Dyastolisch (mmHg)	Systolisch (mmHg)	



Herzrate von EKG	Herzrate von BVP	HRV max-min
------------------	------------------	-------------

Herzrate von BP



Erläuterungen:
 Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.
 Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.
 Wichtiger Hinweis:
 Bei Verwendung des Blutdruckensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!

HRV-Analyse Herzratenvariabilität

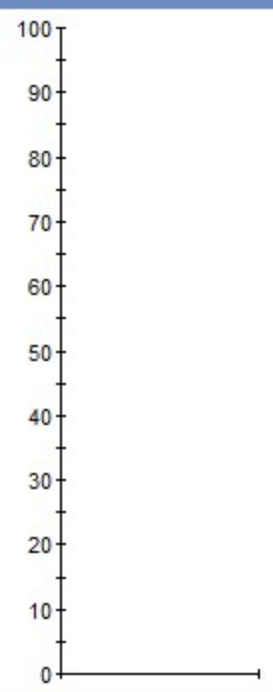
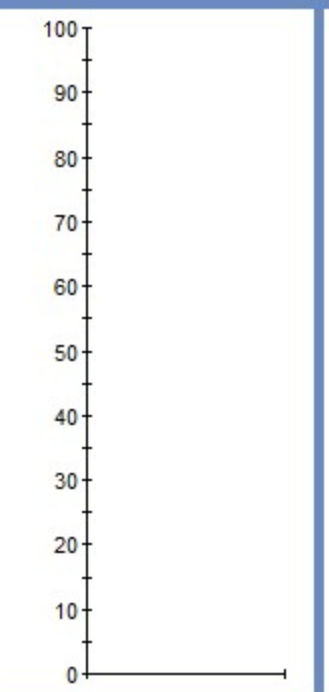
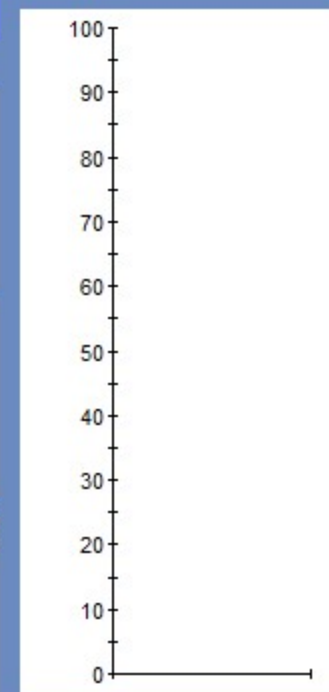
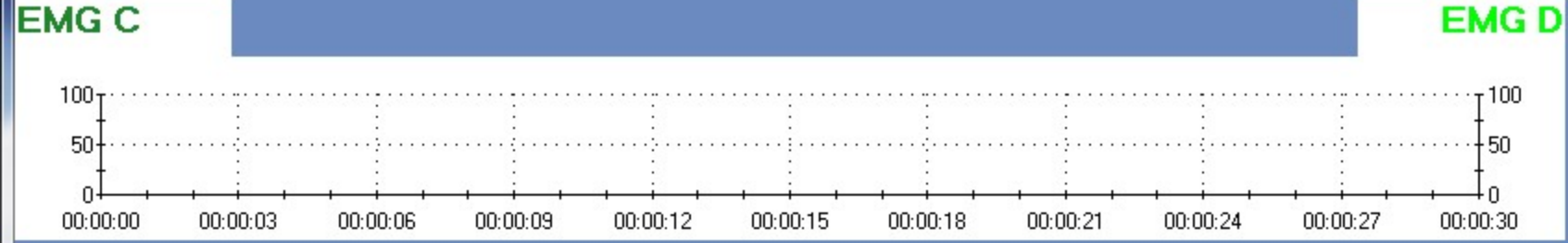
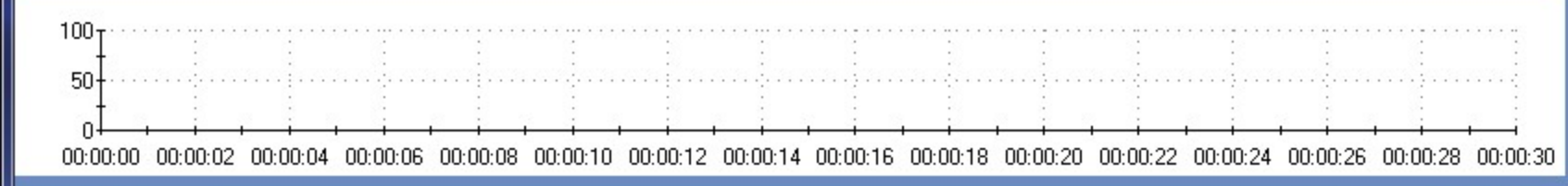
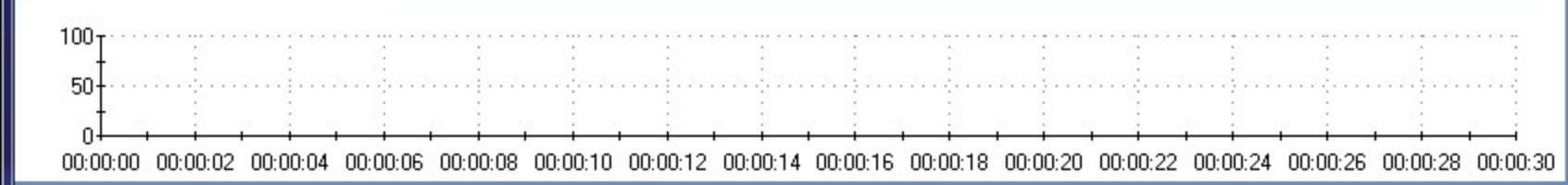
Taktgeber-Rate: 6,000

EDA (SC) Temp Atemrate von G SDNN von BVP

Herzrate von EKG Herzrate von BVP HRV max-min

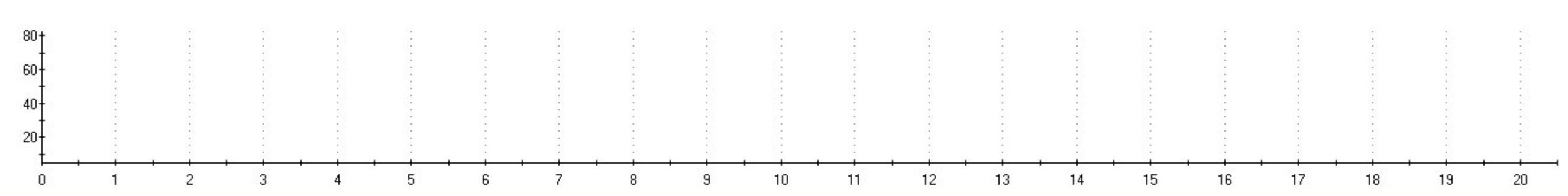
Blutdruck Diastolisch (mmHg) Systolisch (mmHg)

Herzrate von BP



Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingeegelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).

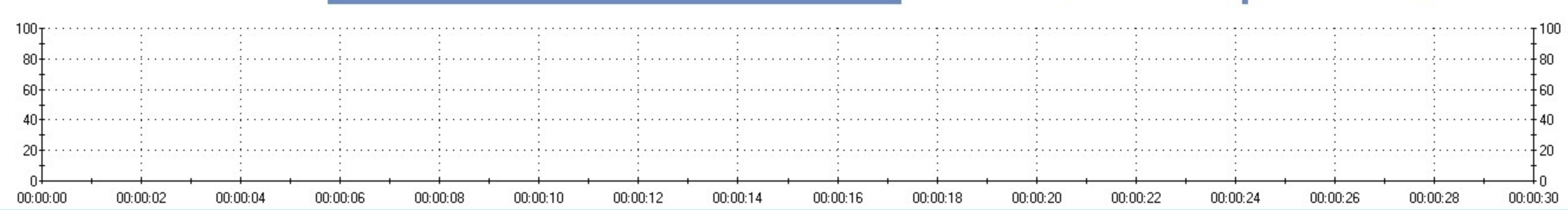
Trenddarstellung (alle 20 Sekunden) für VLF (rot), LF (blau), HF (grün)



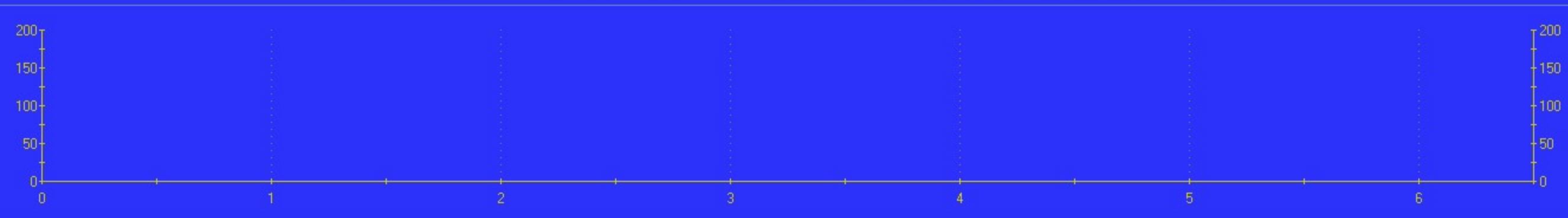
Herzrate von BVP

Atmung von G

Atmung von H



Trenddarstellung (alle 3 Minuten) für Systolischen/Diastolischen Wert (Balken) und Blutdruck (Kurve)



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Moni...

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Moni...

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Monit...

Verknüpfung

Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 01.02.2017 14:21

Größe: 2,21 KB

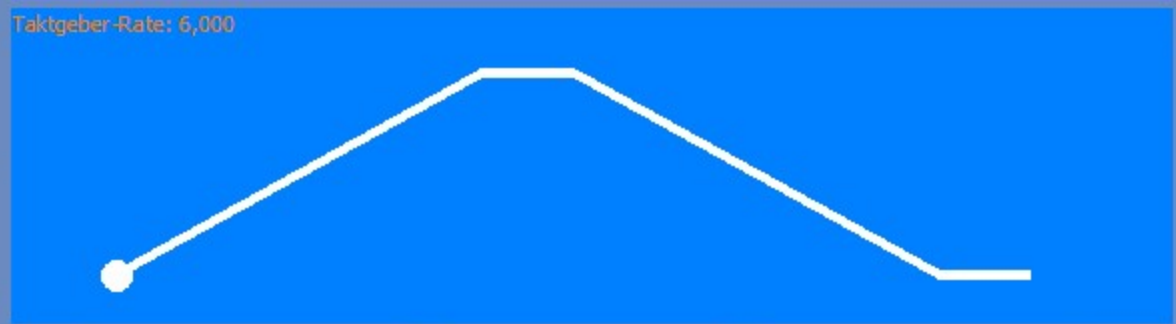
Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

Herzrate von EKG

HRV-Training 01-01

Herzratenvariabilität

Atemrate von G

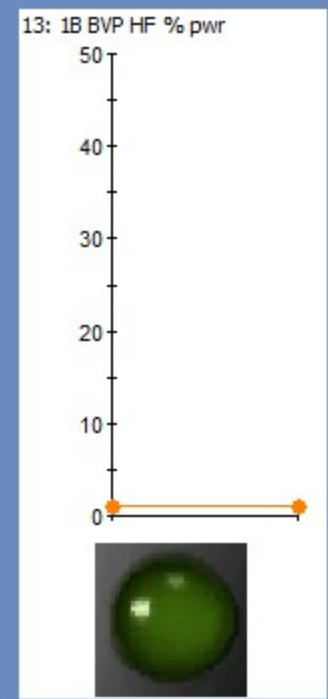
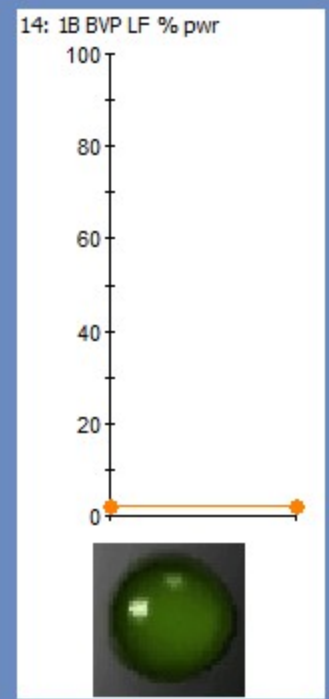
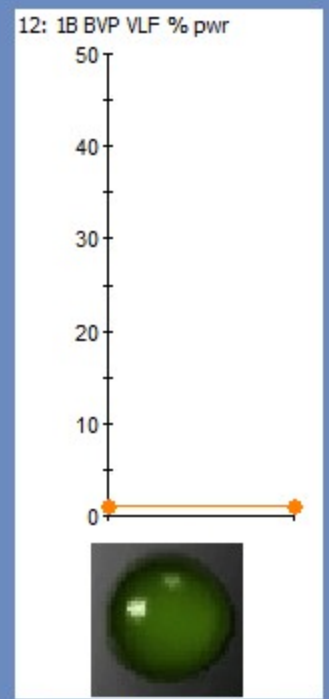


Herzrate von BVP

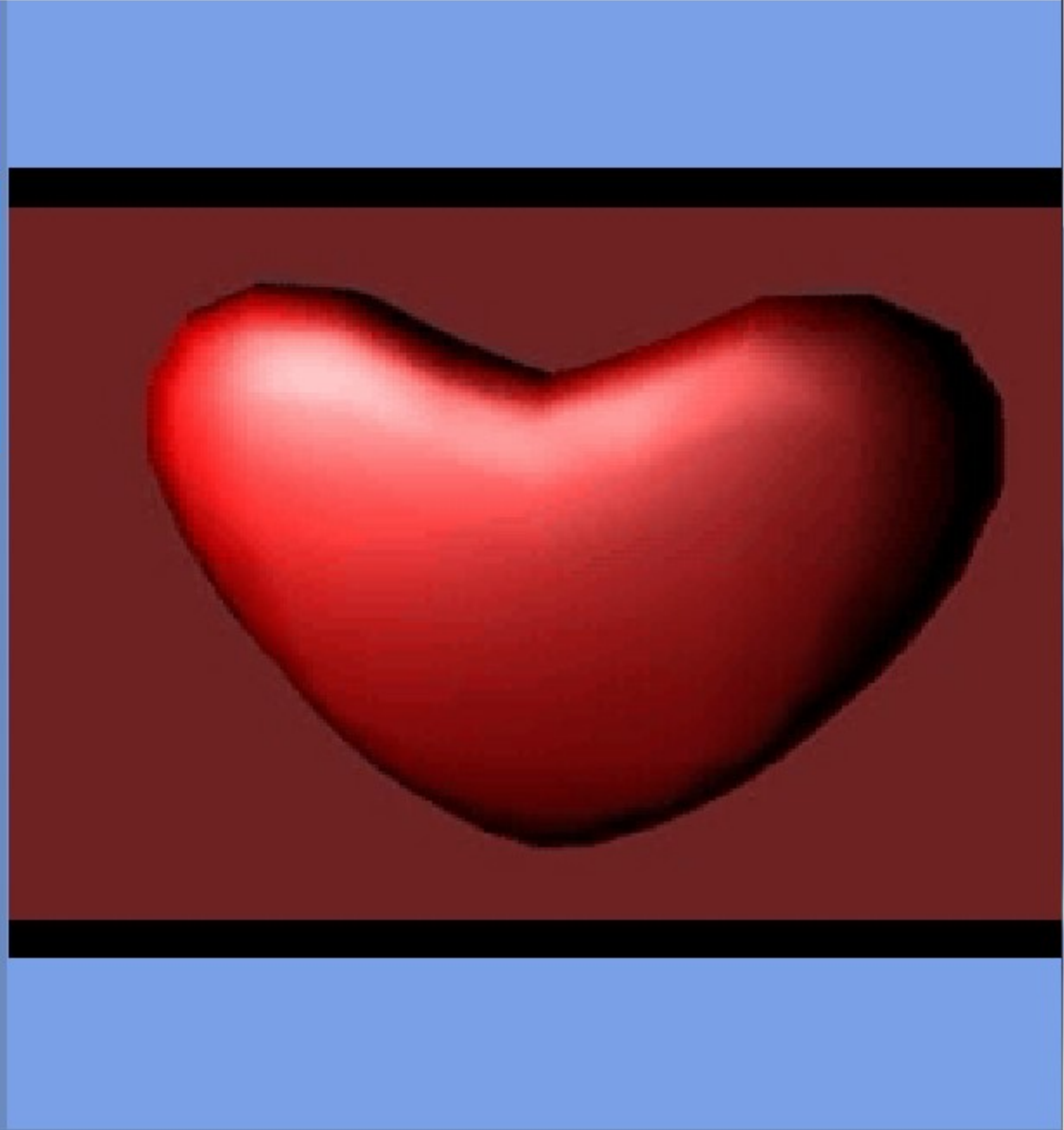
HRV max-min

IBI von BVP

SDNN von BVP



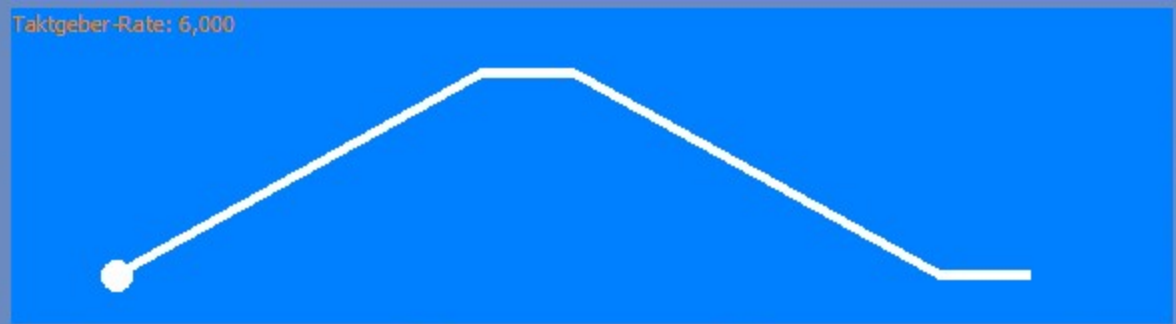
Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingeegelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).



Herzrate von EKG

HRV-Training 01-02 Herzratenvariabilität

Atemrate von G

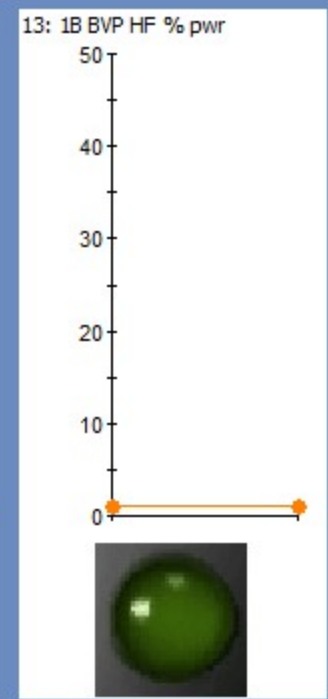
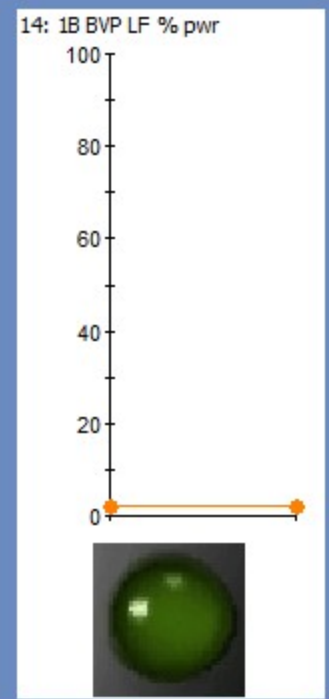
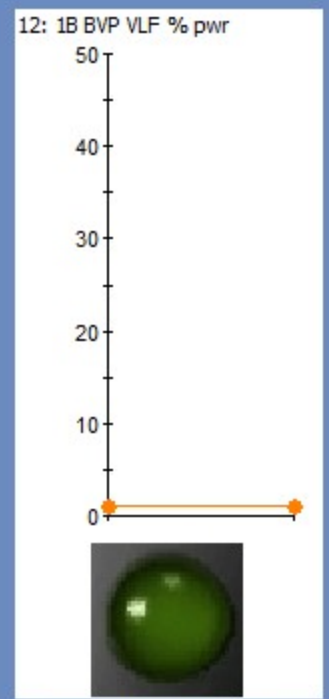


Herzrate von BVP

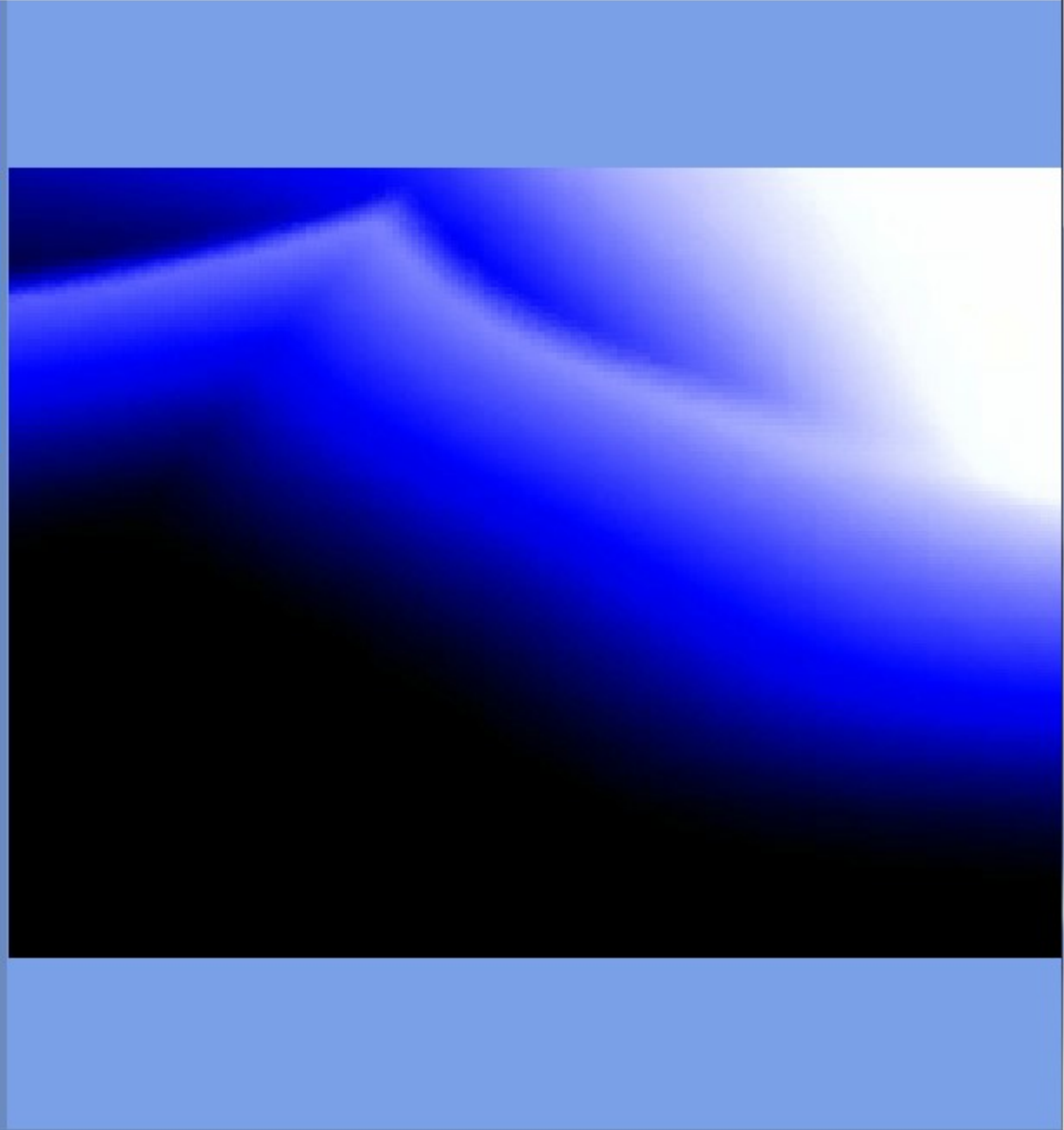
HRV max-min

IBI von BVP

SDNN von BVP



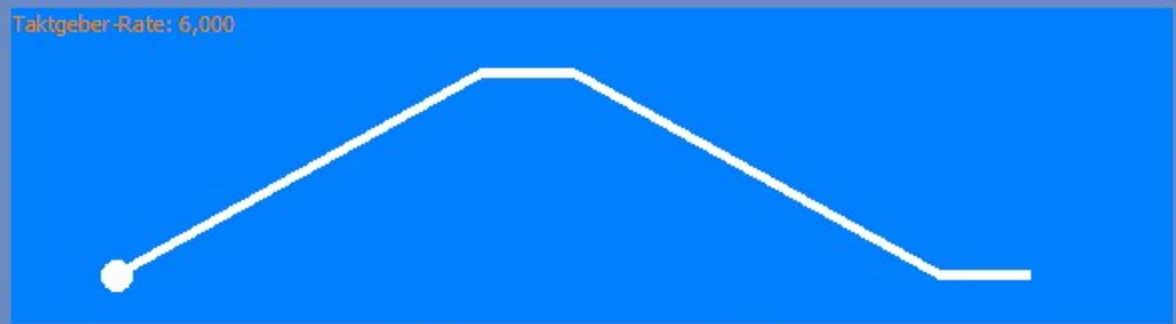
Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingeegelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).



Herzrate von EKG

HRV-Training 01-03 Herzratenvariabilität

Atemrate von G

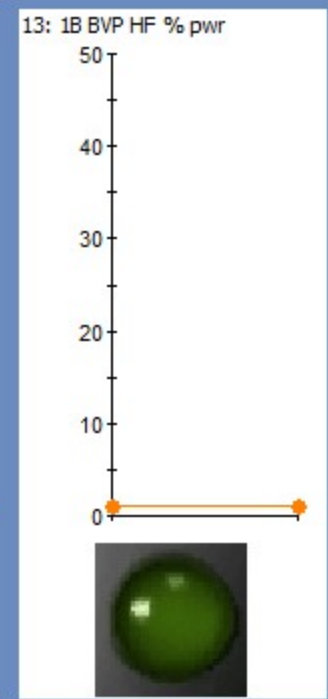
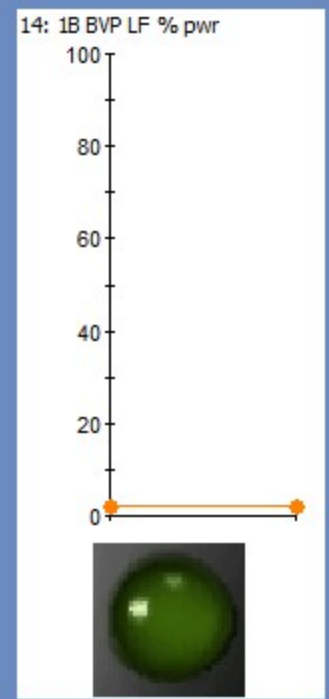
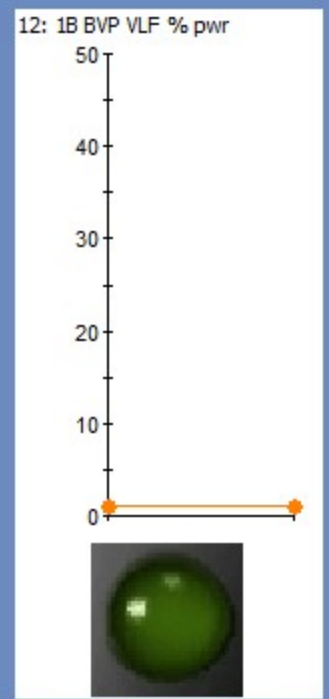


Herzrate von BVP

HRV max-min

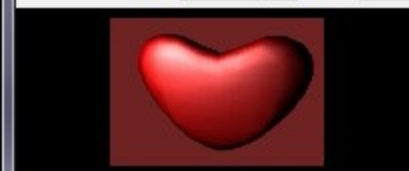
IBI von BVP

SDNN von BVP



Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingeegelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).





HRV-Training Herzratenvariabilität 02-01

Erläuterungen:
Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.
Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.

Wichtige Hinweise:
Bei Verwendung des Blutdrucksensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!
Achtung: Die Messwerte zur HRV werden erst nach 64 Sekunden Messdauer angezeigt!

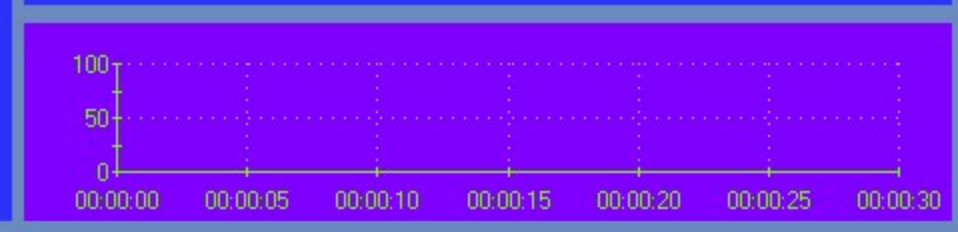
EDA (SC) **Temp** **Atemrate von G**

Blutdruck

Dyastolisch (mmHg)

Systolisch (mmHg)

Herzrate von BP



SDNN von BVP

Herzrate von EKG

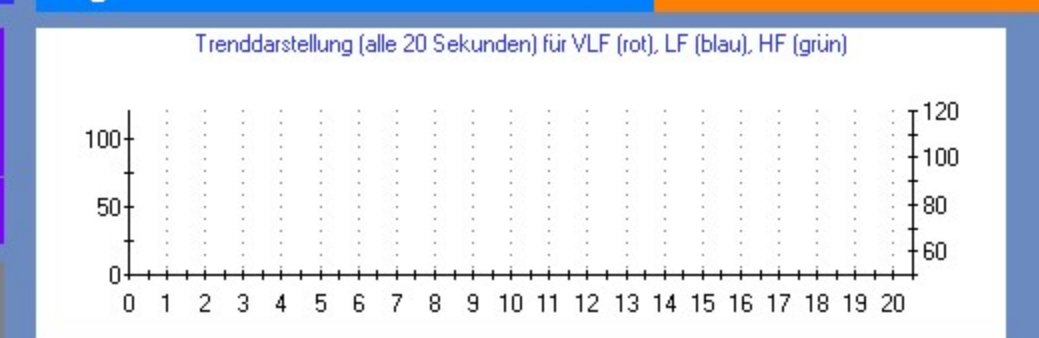
IBI von BVP

Herzrate von BVP

HRV max-min

Taktgeber-Rate: 10,000

Wichtiger Hinweis:
Dieser Taktgeber (Pacer) steuert den unten rechts im Klientenbildschirm befindlichen Atemtaktgeber direkt 1:1 an.



12: 1B BVP VLF % pwr

14: 1B BVP LF % pwr

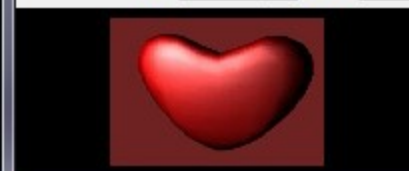
13: 1B BVP HF % pwr

Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingepgelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).

42: 1B BVP VLF % pwr

43: 1B BVP LF % pwr

44: 1B BVP HF % pwr



HRV-Training Herzratenvariabilität 02-04

Erläuterungen:
Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.

Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.

Wichtige Hinweise:
Bei Verwendung des Blutdrucksensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!

Achtung: Die Messwerte zur HRV werden erst nach 64 Sekunden Messdauer angezeigt!

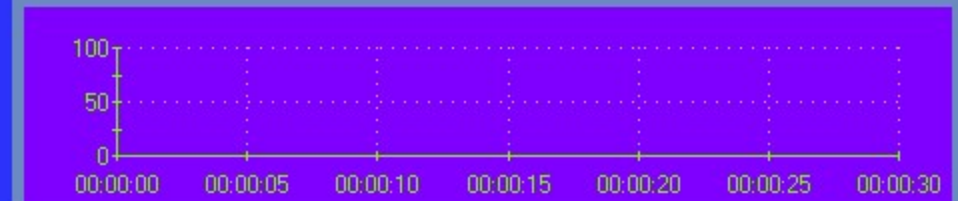
EDA (SC) **Temp** **Atemrate von G**

Blutdruck

Dyastolisch (mmHg)

Systolisch (mmHg)

Herzrate von BP



SDNN von BVP

Herzrate von EKG

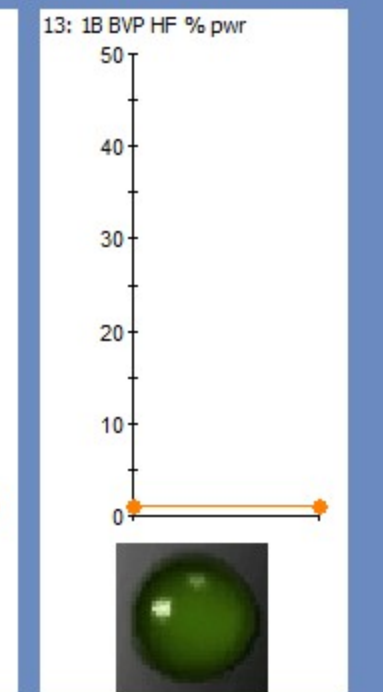
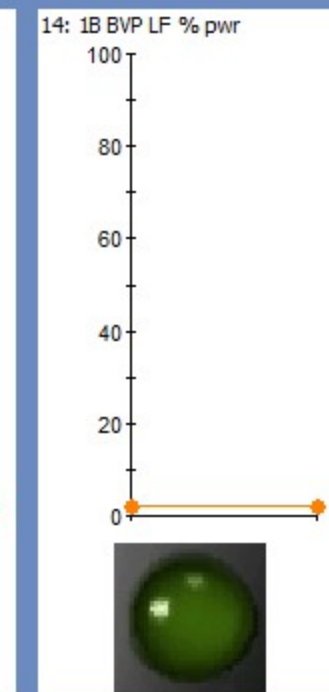
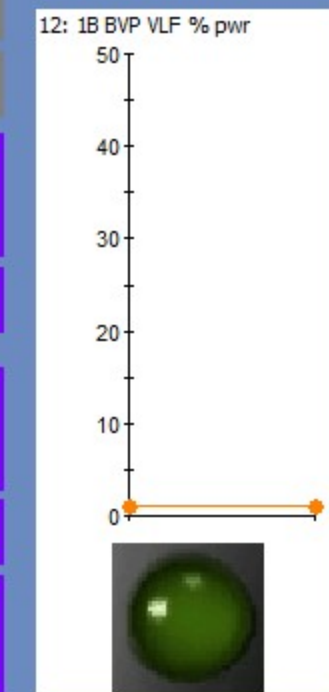
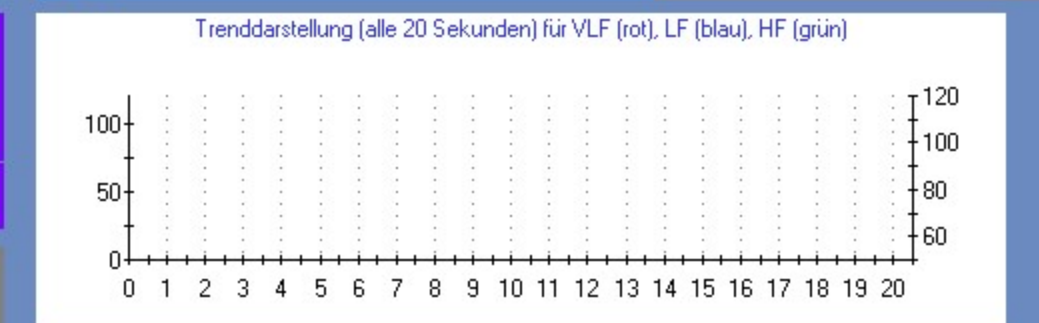
IBI von BVP

Herzrate von BVP

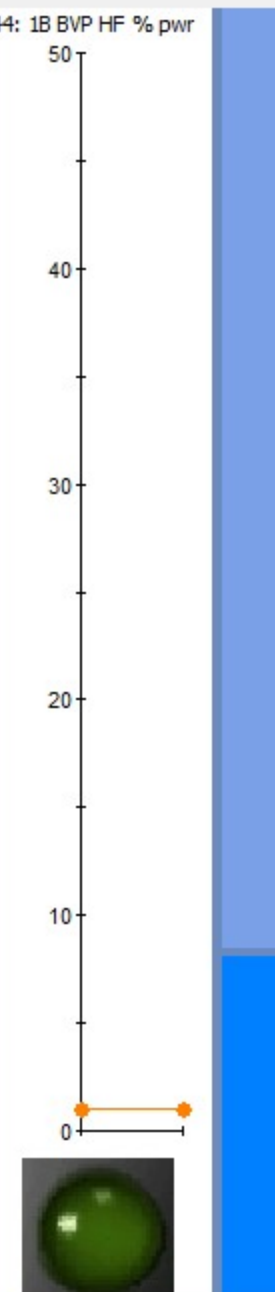
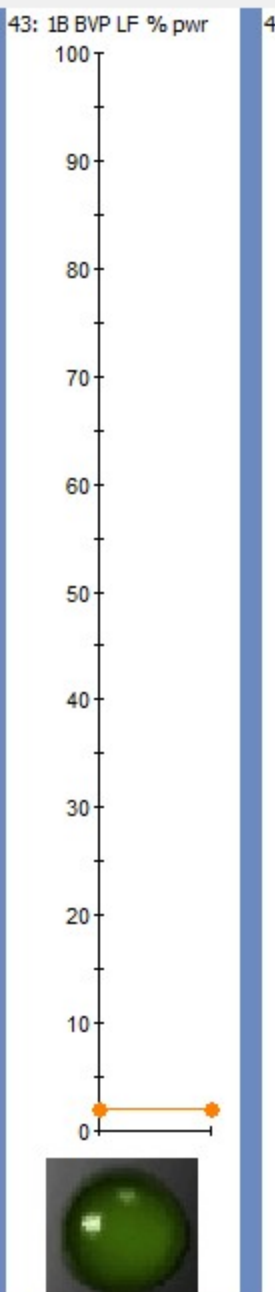
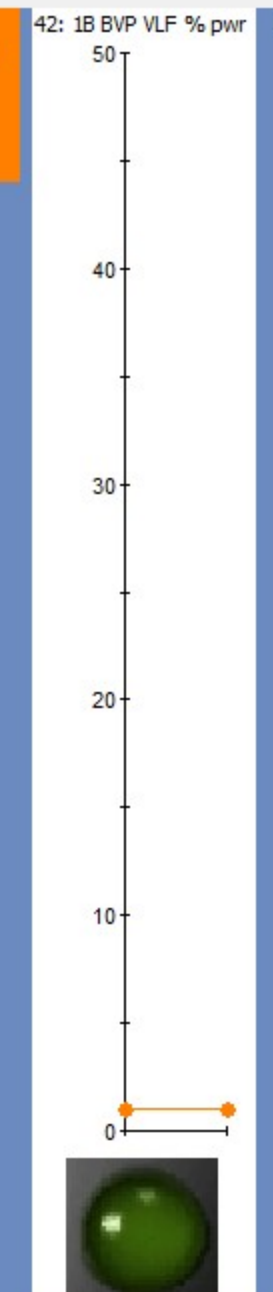
HRV max-min

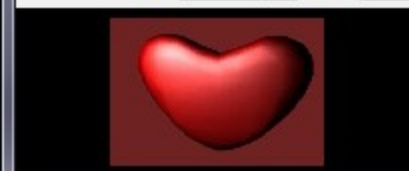
Taktgeber-Rate: 4,500

Wichtiger Hinweis:
Dieser Taktgeber (Pacer) steuert den unten rechts im Klientenbildschirm befindlichen Atemtaktgeber direkt 1:1 an.



Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingepgelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).





HRV-Training Herzratenvariabilität 02-05

Erläuterungen:
Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.
Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.

Wichtige Hinweise:
Bei Verwendung des Blutdrucksensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!
Achtung: Die Messwerte zur HRV werden erst nach 64 Sekunden Messdauer angezeigt!

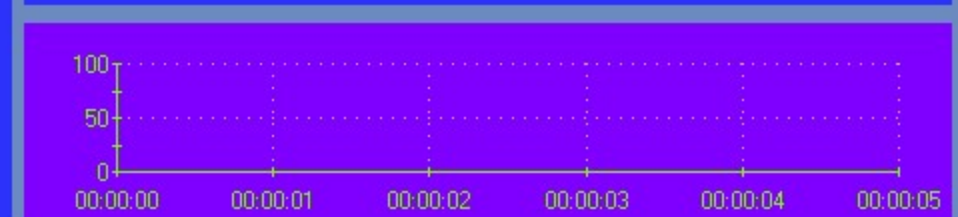
EDA (SC) **Temp** **Atemrate von G**

Blutdruck

Dyastolisch (mmHg)

Systolisch (mmHg)

Herzrate von BP



SDNN von BVP

Herzrate von EKG

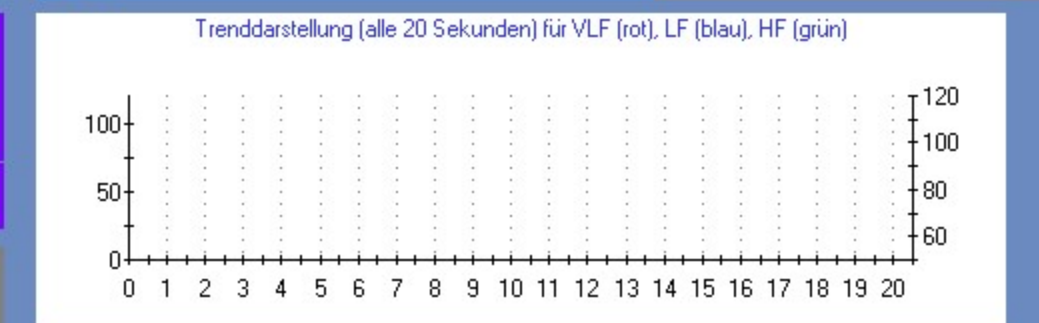
IBI von BVP

Herzrate von BVP

HRV max-min



Wichtiger Hinweis:
Dieser Taktgeber (Pacer) steuert den unten rechts im Klientenbildschirm befindlichen Atemtaktgeber direkt 1:1 an.



12: 1B BVP VLF % pwr

14: 1B BVP LF % pwr

13: 1B BVP HF % pwr

Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingepgelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).

42: 1B BVP VLF % pwr

43: 1B BVP LF % pwr

44: 1B BVP HF % pwr



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Monitor

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Mo...

Verknüpfung

Status: Freigegeben

Änderungsdatum: 01.02.2017 14:24

Größe: 2,22 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32



HRV-Training Herzratenvariabilität 02-01

Taktgeber-Rate: 10,000

Wichtiger Hinweis:
Dieser Taktgeber (Pacer) steuert den unten rechts im Klientenbildschirm befindlichen Atemtakt-geber direkt 1:1 an.

Erläuterungen:
Bitte starten Sie mit der F11-Taste nach Sitzungsbeginn eine Messung des Blutdrucks über Ihr angeschlossenes Blutdruckmessgerät.
Anschließend folgen Sie den weiteren Instruktionen.

Wichtige Hinweise:
Bei Verwendung des Blutdrucksensors platzieren Sie bitte den BVP-Sensor (und alle übrigen handplatzierten Sensoren) an der RECHTEN HAND!
Achtung: Die Messwerte zur HRV werden erst nach 64 Sekunden Messdauer angezeigt!

EDA (SC)

Temp

Atemrate von G

SDNN von BVP

Blutdruck

Dyastolisch (mmHg)

Systolisch (mmHg)

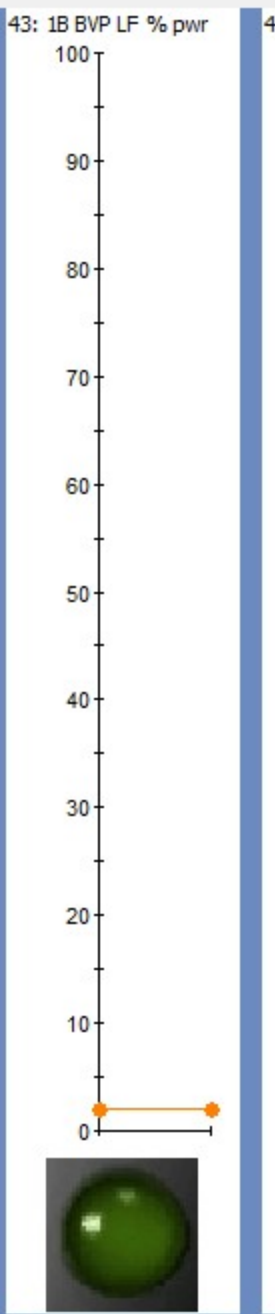
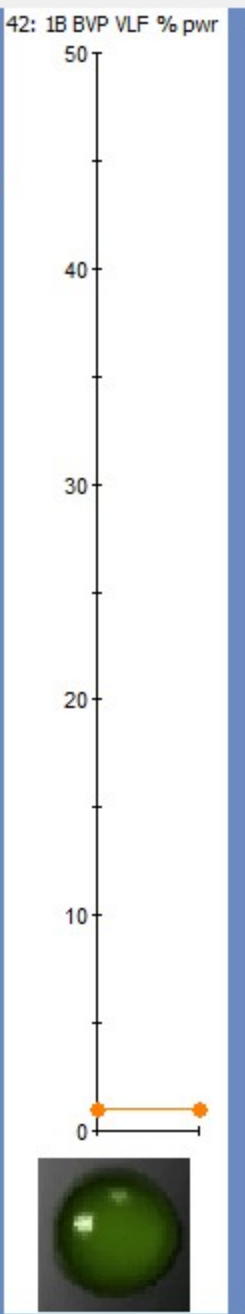
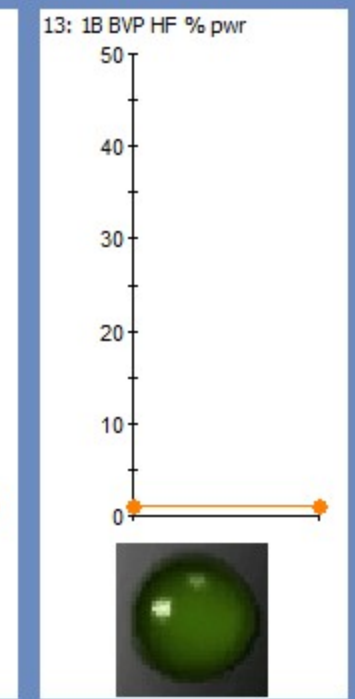
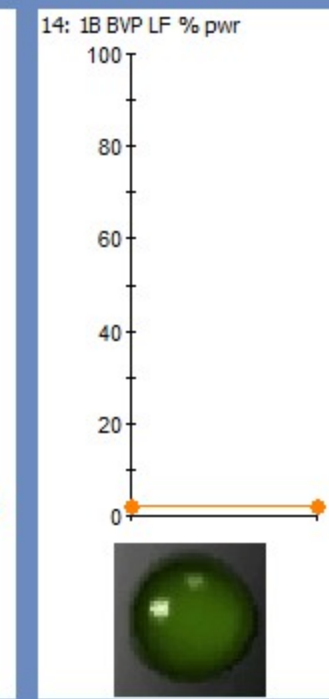
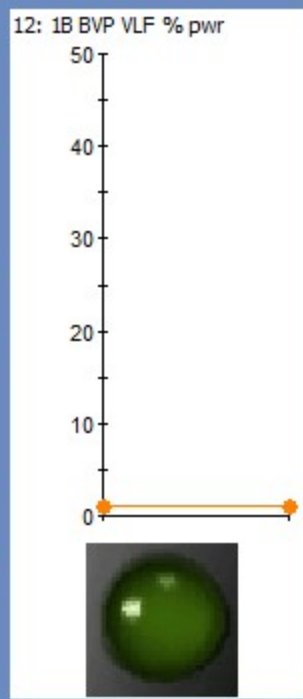
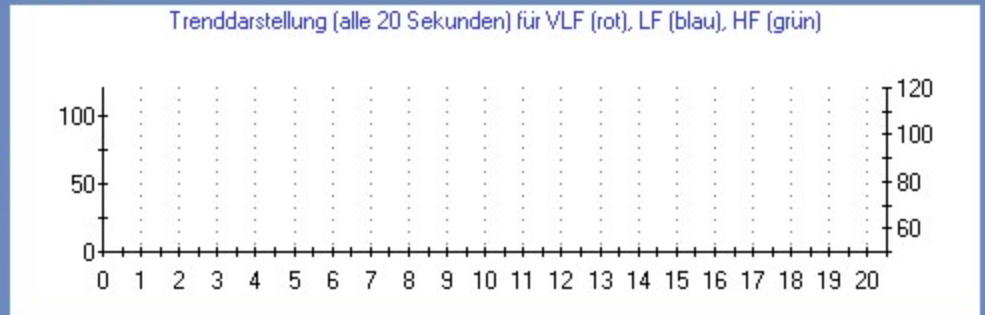
Herzrate von BP

Herzrate von EKG

IBI von BVP

Herzrate von BVP

HRV max-min



Entfernen Sie bedarfsweise aus den Balken die Autoskalafunktion, nachdem sich die Signal "eingepgelt" haben (für eine bessere Vergleichbarkeit).

Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Monitor

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Temperatur-Training mit DVD-Varianten

Verknüpfung

Status: Freigegeben

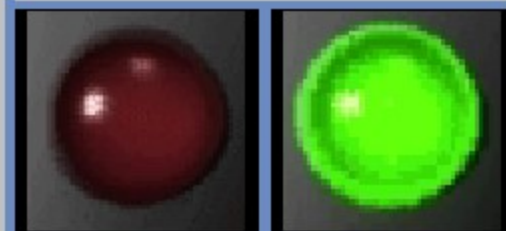
Änderungsdatum: 01.02.2017 14:26

Größe: 2,21 KB

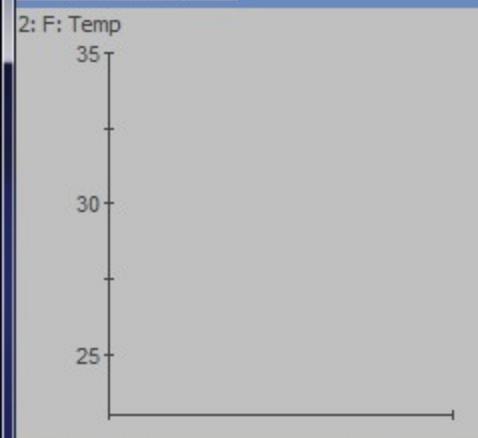
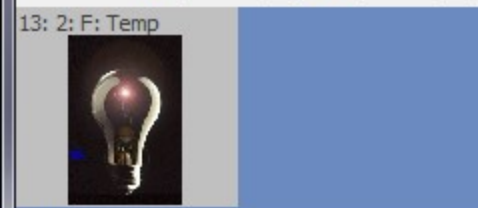
Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

**Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
DVD bleibt groß bei Erfolg!**

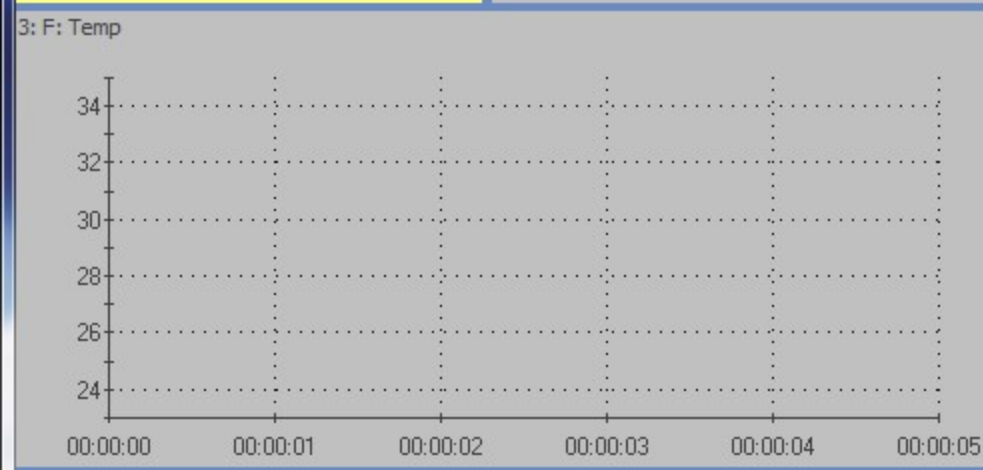
Temp



Durch automatisiertes Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



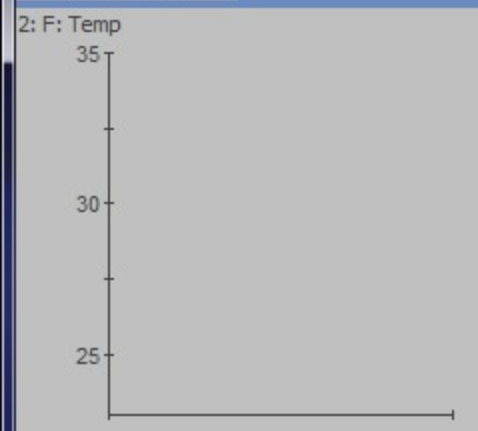
Durch automatisiertes Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



13: 2: F: Temp

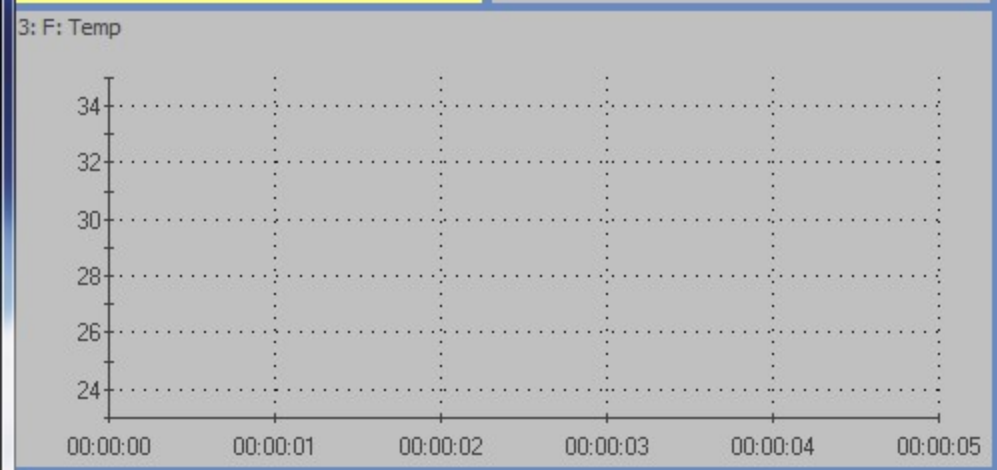


**Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
DVD läuft bei Erfolg, sonst hält sie an.**



Temp

Durch Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.



Freie Sitzungen PHYSIO

Freie Sitzungen PHYSIO durchsuchen

Organisieren

Öffnen

Freigeben für

Brennen

Neuer Ordner

Favoriten

Desktop

Downloads

Zuletzt besucht

Bibliotheken

Bilder

Dokumente

Musik

Videos

Heimnetzgruppe

Name

Änderungsdatum

Typ

Größe

Dr_Fink - Atemtraining

01.02.2017 14:15

Verknüpfung

3 KB

EMG 2-Kanal-Training mit AVI

01.02.2017 14:16

Verknüpfung

3 KB

Entspannungs-Training mit Hautleitwert

17.02.2017 12:01

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 1 Monitor

01.02.2017 14:20

Verknüpfung

3 KB

Herzratenvariabilität Analyse 2 Monitore

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 1-Monitor

01.02.2017 14:21

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training mit Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:22

Verknüpfung

3 KB

HRV-Training ohne Atemtaktgeber 2-Monitore

01.02.2017 14:24

Verknüpfung

3 KB

Temperatur-Training mit DVD-Varianten

01.02.2017 14:26

Verknüpfung

3 KB

Vasokonstriktionstraining

01.02.2017 14:28

Verknüpfung

3 KB



Vasokonstriktionstraining

Verknüpfung

Status: Freigegeben

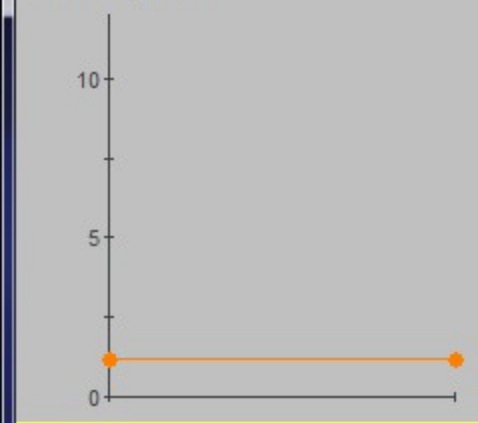
Änderungsdatum: 01.02.2017 14:28

Größe: 2,19 KB

Erstelldatum: 27.02.2017 10:32

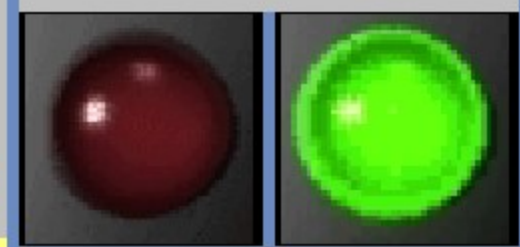
**Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Lassen Sie den Kreis blau werden!**

2: B: BVP amplitude



Durch automatisiertes Verändern des Schwellwerts im obigen Instrument passen sich die Feedbackoptionen für den Trainierenden automatisch an.

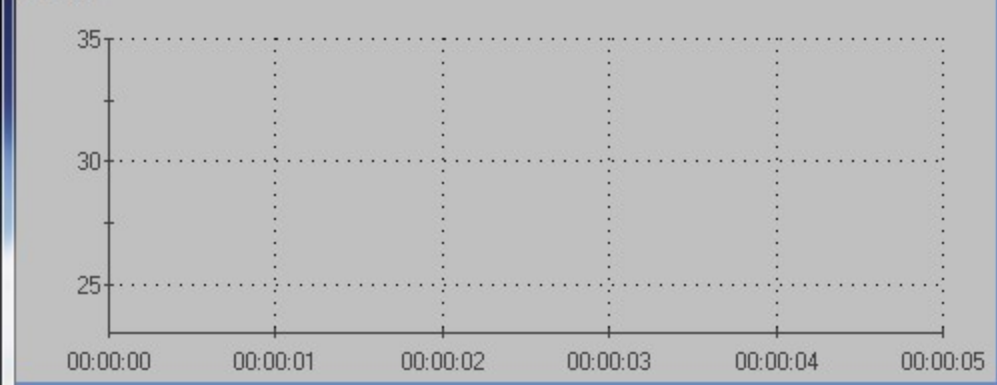
BVP



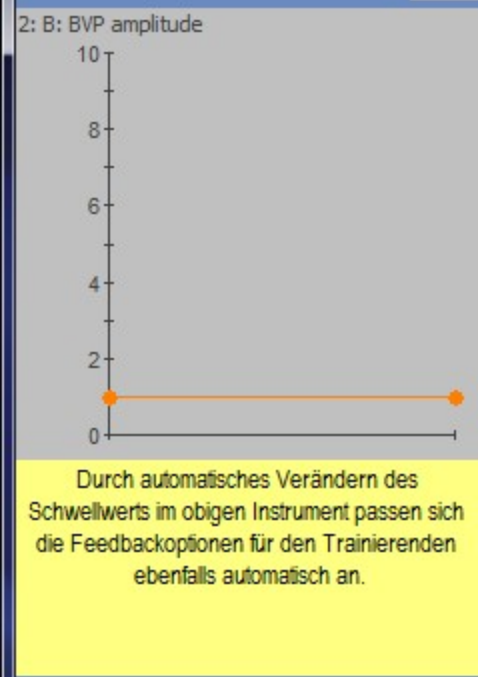
13: 2: F: BVP-Amplitude



3: B: BVP



**Halten Sie die Anzeige im grünen Bereich!
Verengen Sie die Straßenbreite...**



BVP



Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF Atmung EDA Temp

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!

EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:

Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

ANPASSUNG DES TRAININGS:

Die Schwellenwerte in den drei Balkendiagrammen können von Ihnen je nach Klient manuell verändert werden.

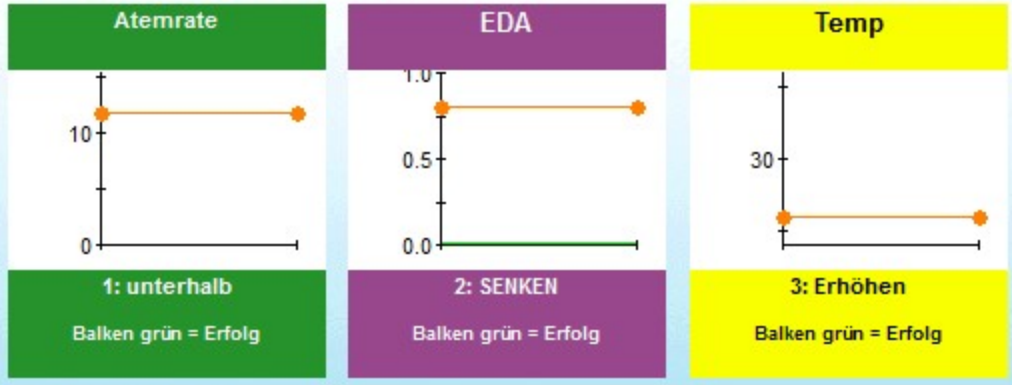
TRAININGSBEGINN:

Nach Klicken auf BEREIT in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR, sobald die Atemrate errechnet und unter dem definierten Schwellenwert ist. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Läuft das ZUKOR-Feedback nicht an, erhöhen Sie zunächst zeitweilig den Schwellenwert für die Atemrate.

ZUKOR-Anwendung schließen:

Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Entspannungstraining mit Atmung, EDA und Temperatur

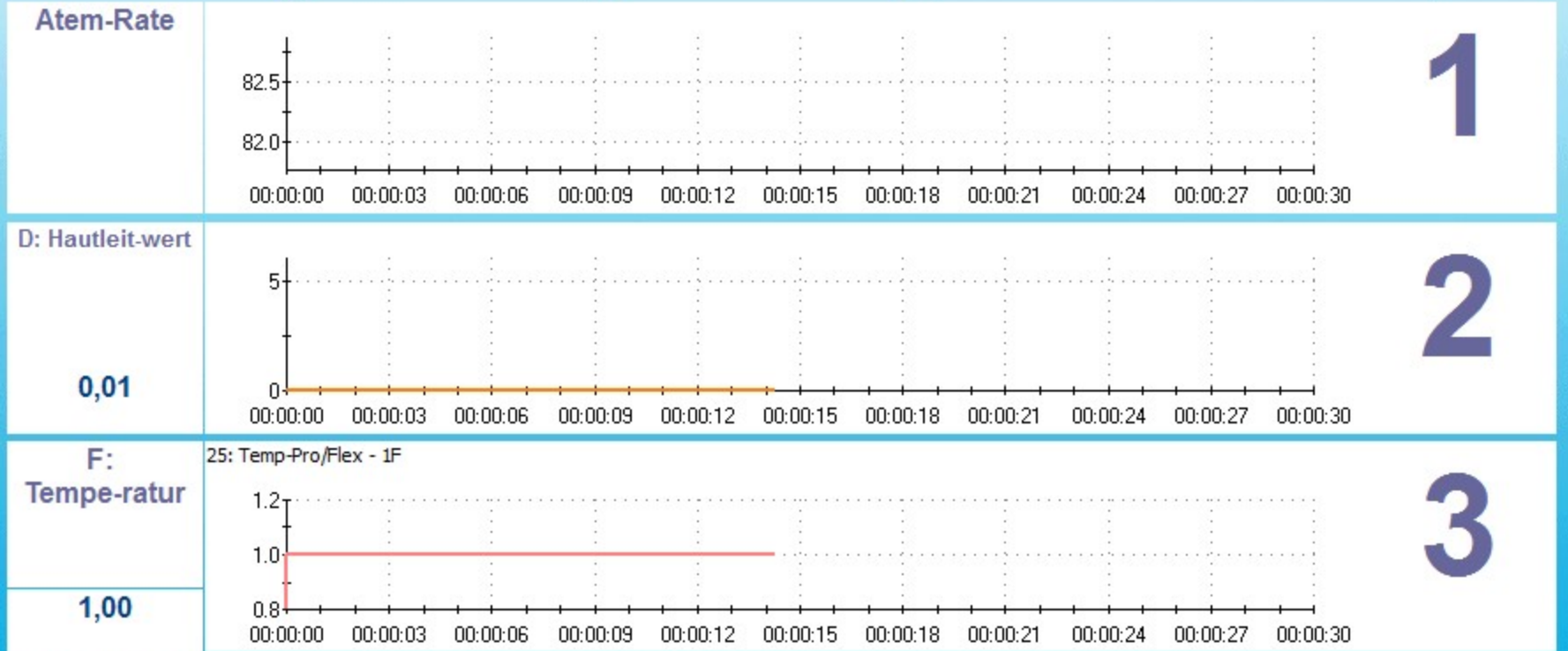


Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN



Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF HEG EDA Temp

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!

EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:

Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

BESONDERHEIT DES TRAININGS:

Die Schwellenwerte in beiden rechten Balkendiagrammen sind auf **DAUER-ERFOLG** als Erleichterung eingestellt worden. Es wird primär Präfrontal mit HEG trainiert.

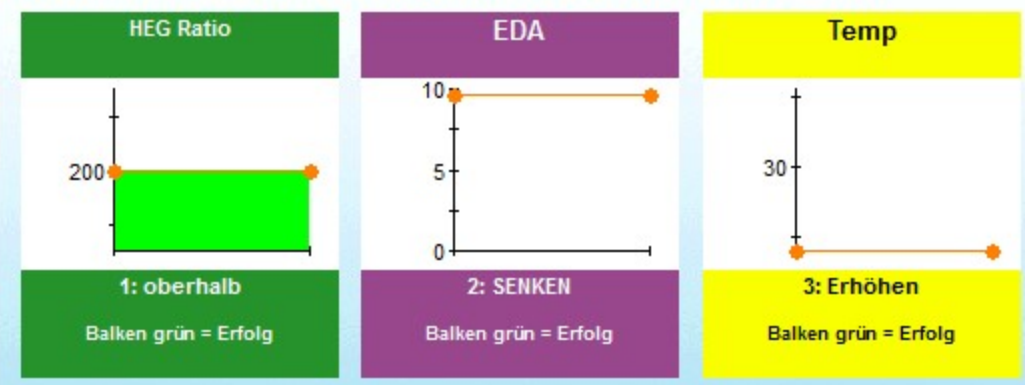
TRAININGSBEGINN:

Nach Klicken auf **BEREIT** in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR nahezu sofort. Der Schwellenwert für HEG passt sich **AUTOMATISCH** an. EDA und Temperatur können bedarfsweise manuell angepasst werden.

ZUKOR-Anwendung schließen:

Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Konzentrationstraining mit HEG VEREINFACHT

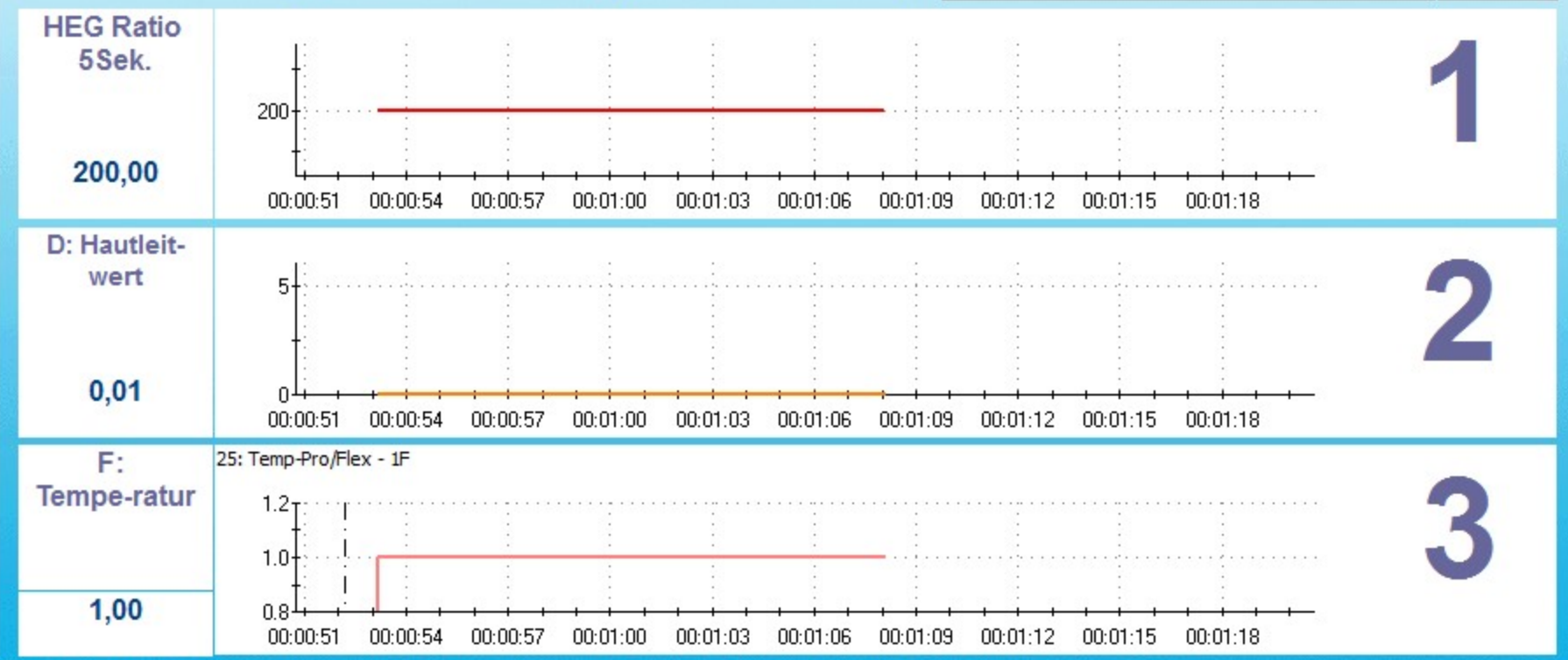


Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN



Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF EMG EDA Temp

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!

EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:

Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

ANPASSUNG DES TRAININGS:

Hier soll NUR der Schwellenwert für EMG nach Bedarf angepasst werden. Die übrigen beiden Schwellenwerte (EDA/Temp) sind bewusst auf Erfolg eingestellt.

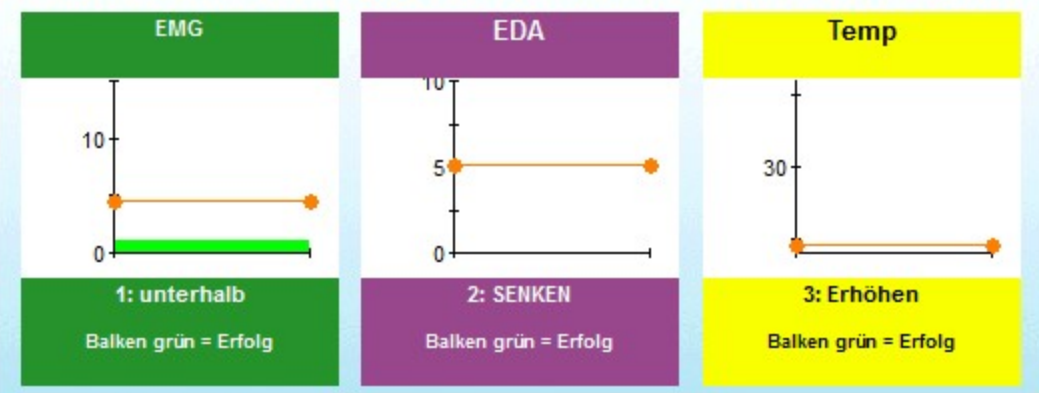
TRAININGSBEGINN:

Nach Klicken auf BEREIT in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR. Lläuft das ZUKOR-Feedback nicht an, verändern Sie zunächst den Schwellenwert für EMG, bis sich Erfolg einstellt.

ZUKOR-Anwendung schließen:

Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Muskelntspannung (Neuro) mit EMG, EDA und Temperatur

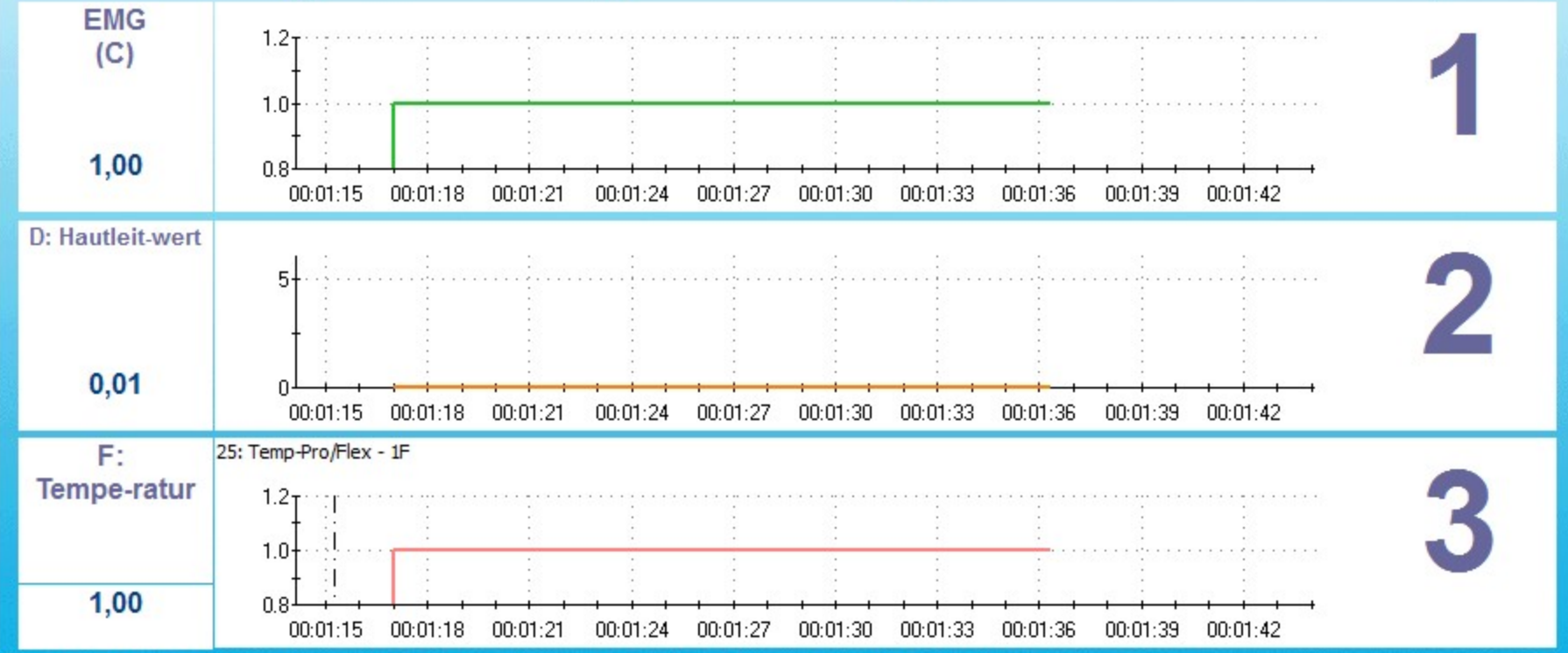


Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN



Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF Schmerzbehandlung

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!

EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:

Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

ANPASSUNG DES TRAININGS:

Die Schwellenwerte in den drei Balkendiagrammen können von Ihnen je nach Klient manuell verändert werden.

TRAININGSBEGINN:

Nach Klicken auf BEREIT in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR, sobald die Atemrate errechnet und unter dem definierten Schwellenwert ist. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Läuft das ZUKOR-Feedback nicht an, erhöhen Sie zunächst zeitweilig den Schwellenwert für die Atemrate.

ZUKOR-Anwendung schließen:

Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Schmerzbehandlung mit Atmung und 2x EMG

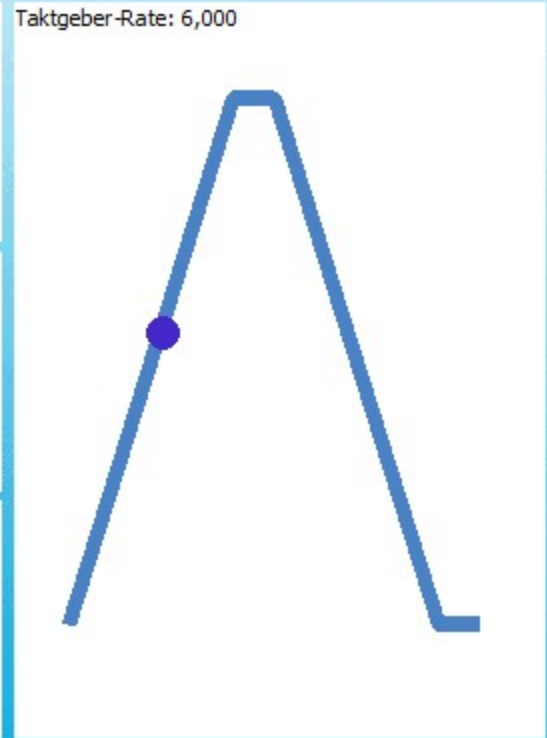
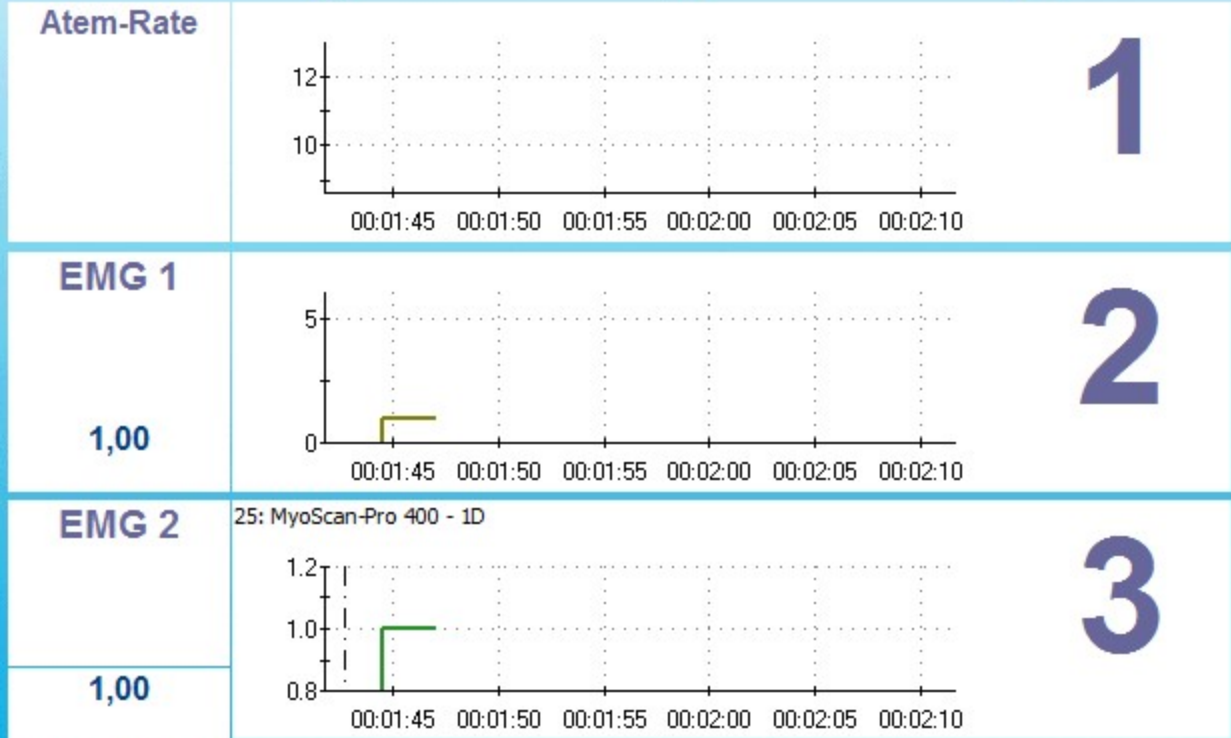


Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN



Aufzeichnungsmodus. Freie Sitzung. Klient: Demo, PHYSIO-MODUL. Bildschirm: Entspannungstraining - Zukor BF: Atemrate-EDA-Temp 1024x768

File Sitzung Bildschirme Bearbeiten Werkzeuge Optionen Hardware Ansicht Hilfe

×10 Min Max SW1 SW2 30 Sek.

Entspannungstraining mit Atmung, EDA und Temperatur

Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF Atmung EDA Temp

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!
EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:
Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

ANPASSUNG DES TRAININGS:
Die Schwellenwerte in den drei Balkendiagrammen können von Ihnen je nach Klient manuell verändert werden.

TRAININGSBEGINN:
Nach Klicken auf BEREIT in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR, sobald die Atemrate errechnet und unter dem definierten Schwellenwert ist. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Lläuft das ZUKOR-Feedback nicht an, erhöhen Sie zunächst zeitweilig den Schwellenwert für die Atemrate.

ZUKOR-Anwendung schließen:
Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Atemrate

1: unterhalb
Balken grün = Erfolg

EDA

2: SENKEN
Balken grün = Erfolg

Temp

3: Erhöhen
Balken grün = Erfolg

Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN

Atem-Rate		1
D: Hautleitwert		2
F: Tempe-ratur		3

(c) copyright by MediTECH Electronic GmbH, Germany (www.meditech.de, www.biofeedback.meditech.de) - all rights reserved

ZUKOR'S

CARNIVAL

TM

© 2014-2017 Zukor Interactive. All rights reserved.



ZUKOR'S
SPORTS 1

Hinweis zur Durchführung:
Wählen Sie im ZUKOR-Modalitätseditor vor Trainingsstart die folgende Modalität:

3 Event BF HEG EDA Temp

WEITERE WICHTIGE HINWEISE FÜR SIE!

EIN- ODER ZWEI-MONITOR-BETRIEB:

Unter Optionen → Grafik definieren Sie, auf welchem Monitor das Programm ausgeführt werden soll (Monitor 1 oder 2)

BESONDERHEIT DES TRAININGS:

Die Schwellenwerte in beiden rechten Balkendiagrammen sind auf DAUER-ERFOLG als Erleichterung eingestellt worden. Es wird primär Präfrontal mit HEG trainiert.

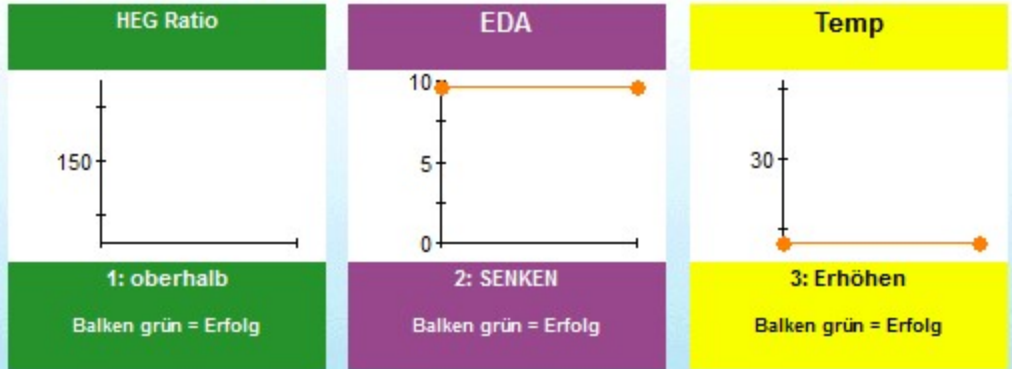
TRAININGSBEGINN:

Nach Klicken auf BEREIT in ZUKOR und anschließendem Start (grüner Play-Button) in Infiniti beginnt das Feedback in ZUKOR nahezu sofort. Der Schwellenwert für HEG passt sich AUTOMATISCH an. EDA und Temperatur können bedarfsweise manuell angepasst werden.

ZUKOR-Anwendung schließen:

Bitte vor jeder Trainings- oder Klienten-Veränderung ZUKOR komplett schließen.

Konzentrationstraining mit HEG VEREINFACHT

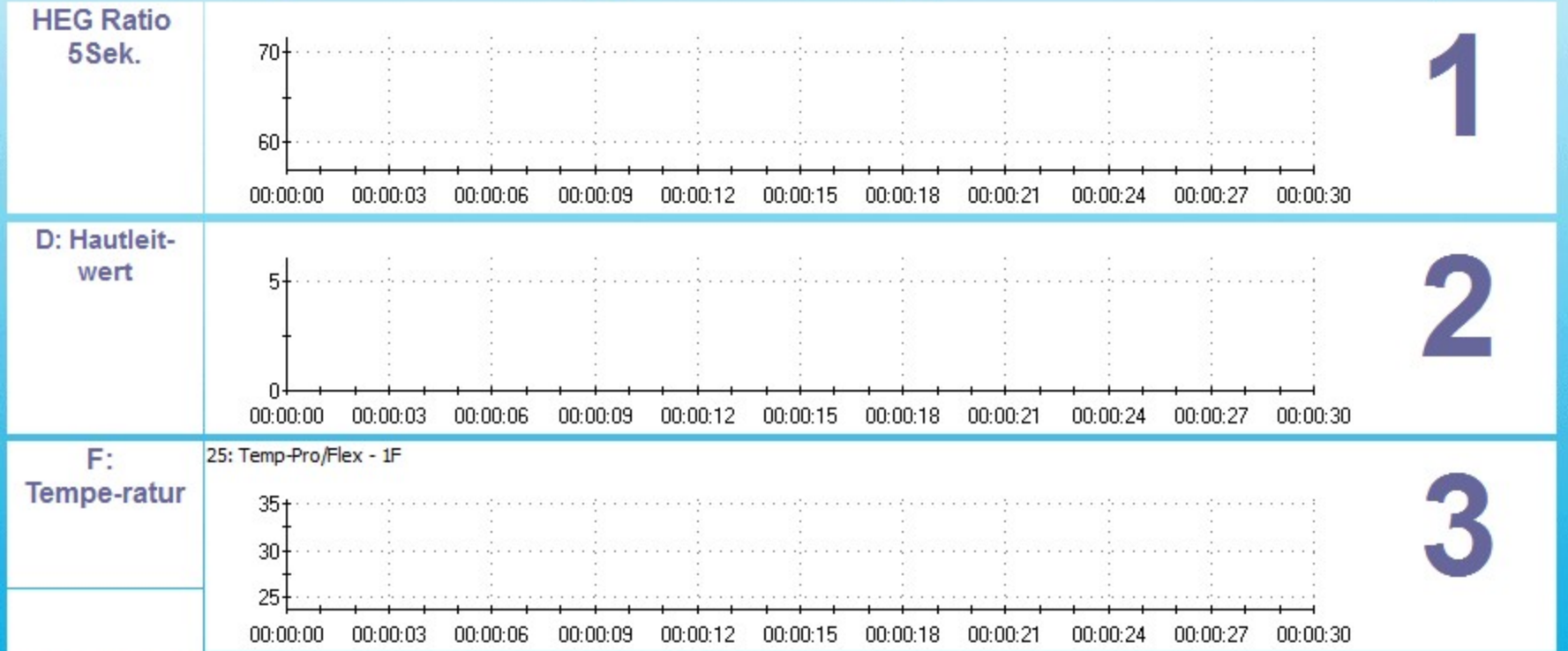


Verbindung mit Zukor Interactive

Grün: Verbunden

Gelb: Nicht Verbunden

Rot: Nicht GEFUNDEN



Wichtige Hinweise für Sie!

Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen die Muskelspannung im M.trapezius oder im M.masseter oder im M.sternocleidomastoideus möglichst synchron zu verringern. Bitte klären Sie vor dem Training ob und in welchen Muskelgruppen beim Patienten erhöhte Spannungen vorhanden sind. Der Bildschirm und die Animation zeigen ihm die aktuelle Muskelspannung und eine eventuelle Assynchronität.

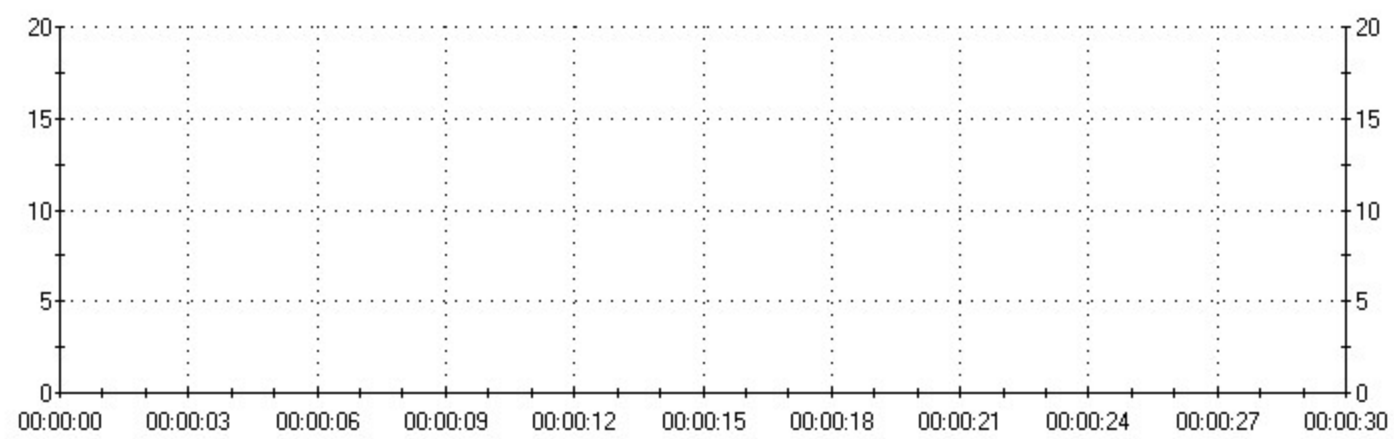
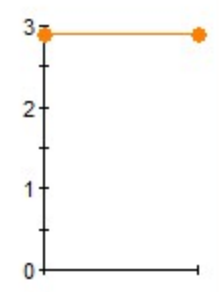
Feedbackeinstellungen:

Das Feedback wird über die beiden BarGraphen mit einem manuellen Schwellenwert gesteuert.

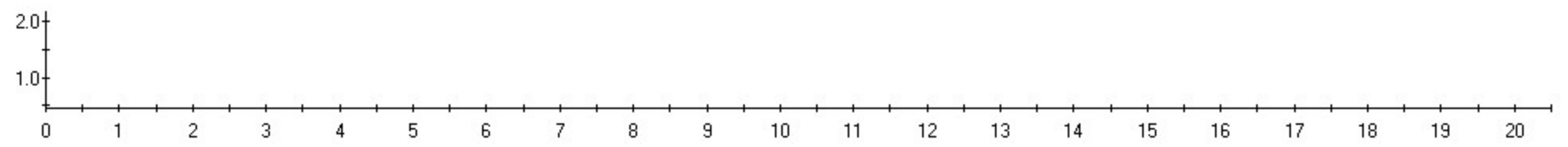
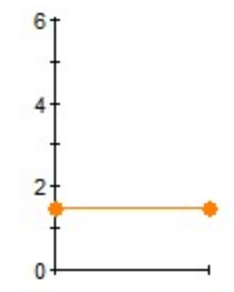
Tinnitus: EMG-Training



C: EMG links



D: EMG rechts



Wichtige Hinweise für Sie!

Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen die Muskelspannung im M.trapezius oder im M.masseter oder im M.sternocleidomastoideus möglichst synchron zu verringern. Bitte klären Sie vor dem Training ob und in welchen Muskelgruppen beim Patienten erhöhte Spannungen vorhanden sind. Der Bildschirm und die Animation zeigen ihm die aktuelle Muskelspannung und eine eventuelle Assynchronität. Zur Unterstützung der Zielerreichung ist in diesem Bildschirm ein Atem-Taktgeber eingebaut. Mit einem Rechtsklick auf den taktgeber können Sie diesen individuell anpassen. 6 Atemzüge mit längerer Ausatmungsdauer sollten "step by step" angestrebt werden.

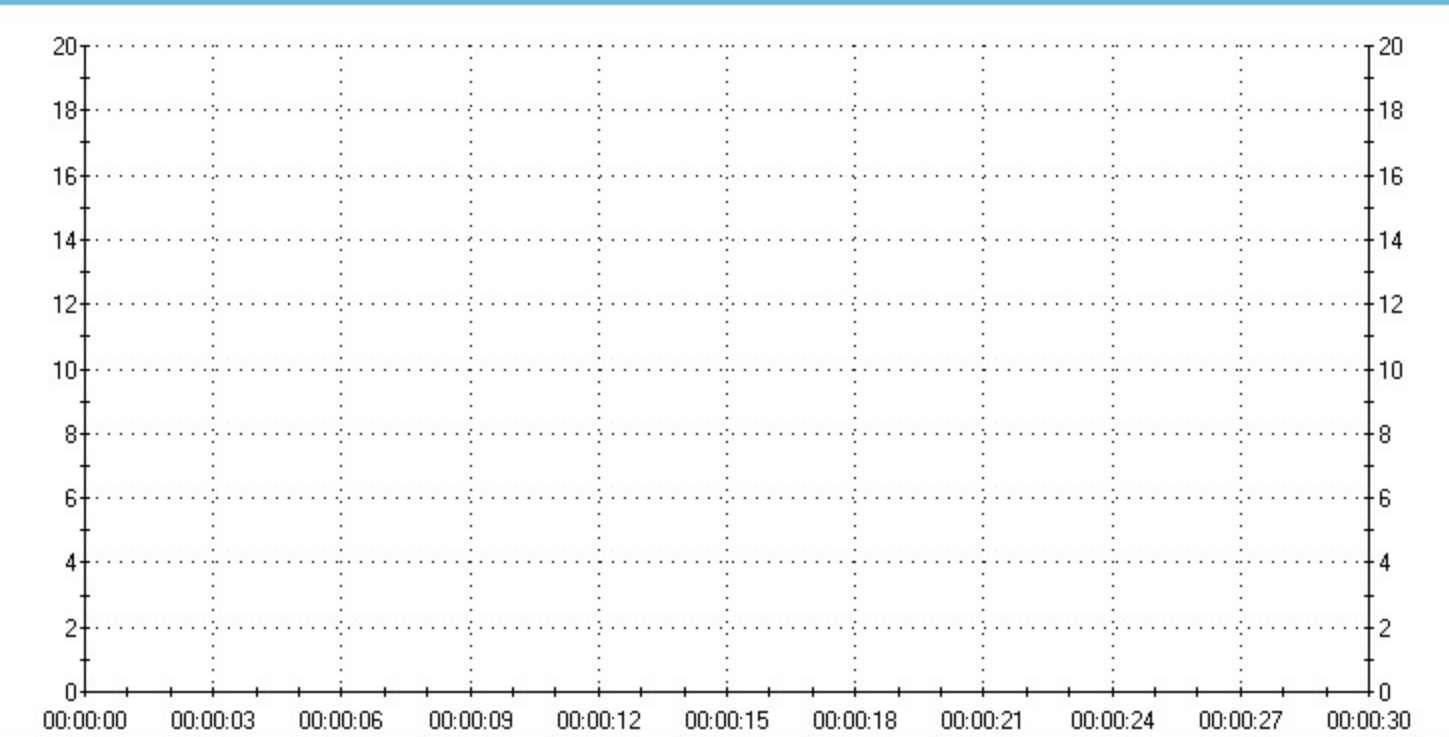
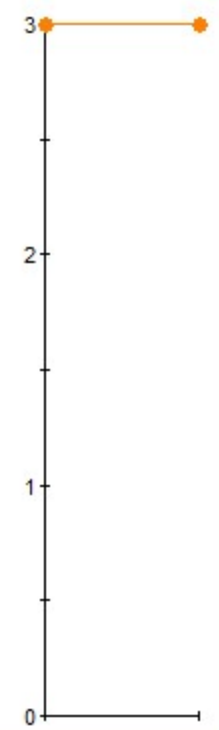
Feedbackeinstellungen:

Das Feedback wird über die beiden BarGraphen mit einem manuellen Schwellenwert gesteuert.

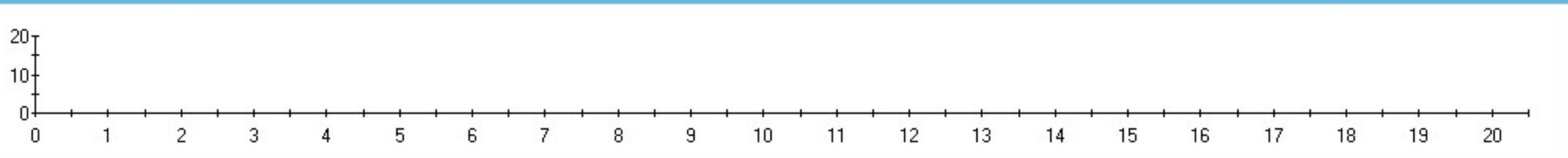
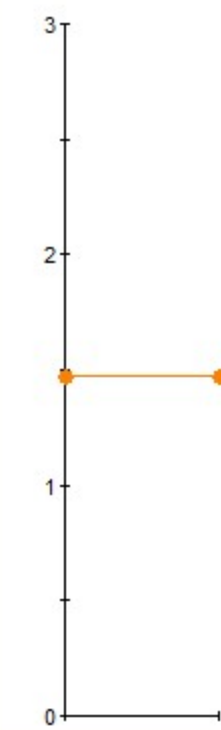
Tinnitus: EMG-Training mit Atem-Taktgeber

Taktgeber-Rate: 6,000

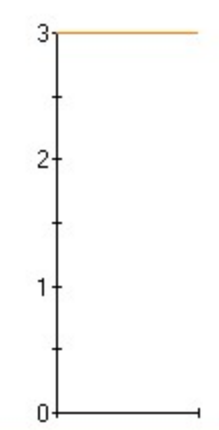
C: EMG links



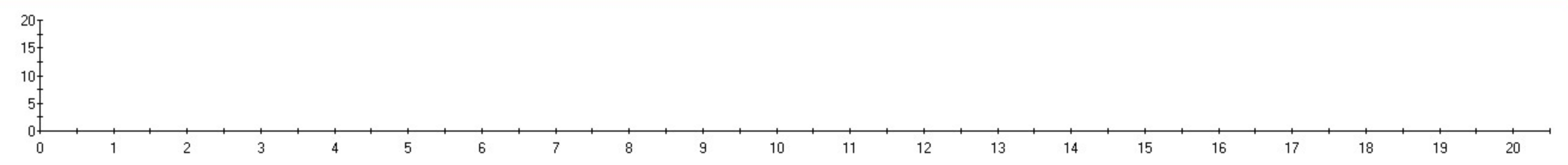
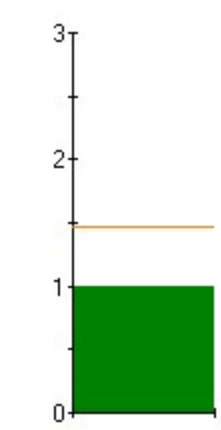
D: EMG rechts



C: EMG links



D: EMG rechts



Wichtige Hinweise für Sie!

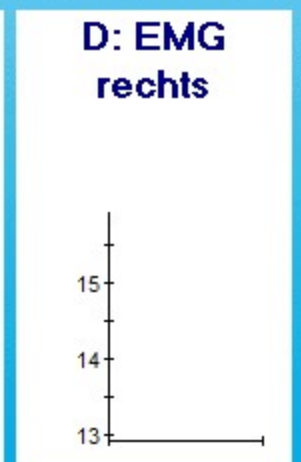
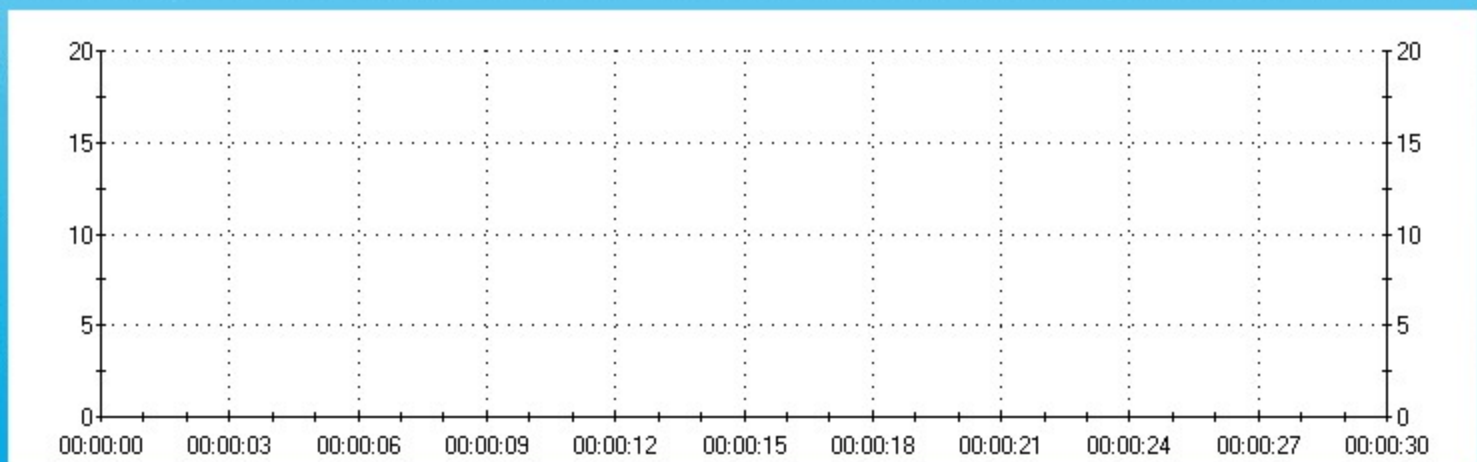
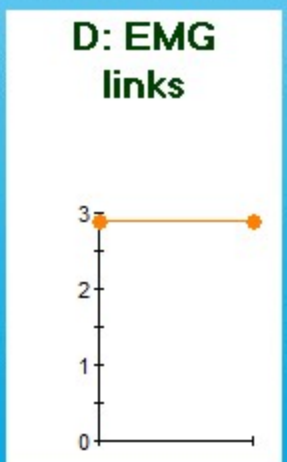
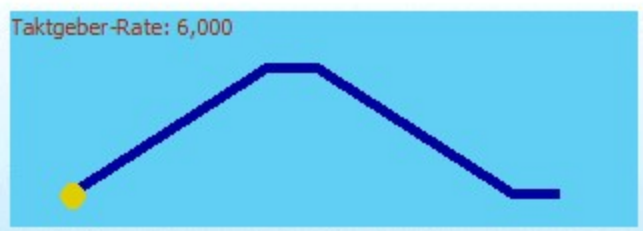
Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen die Muskelspannung im M.trapezius oder im M.masseter oder im M.sternocleidomastoideus möglichst synchron zu verringern. Bitte klären Sie vor dem Training ob und in welchen Muskelgruppen beim Patienten erhöhte Spannungen vorhanden sind. Der Bildschirm und die Animation zeigen ihm die aktuelle Muskelspannung und eine eventuelle Assynchronität. Zur Unterstützung der Zielerreichung ist in diesem Bildschirm ein Atem-Taktgeber eingebaut. Mit einem Rechtsklick auf den taktgeber können Sie diesen individuell anpassen. 6 Atemzüge mit längerer Ausatmungsdauer sollten angestrebt werden.

FeedbackEinstellungen:

Das Feedback wird über die beiden BarGraphen mit einem manuellen Schwellenwert gesteuert.

Tinnitus: EMG-Training mit Atem-Taktgeber



Wichtige Hinweise für Sie!

Trainingsziel:

Der Patient soll versuchen die Muskelspannung im M.trapezius oder im M.masseter oder im M.sternocleidomastoideus möglichst synchron zu verringern. Bitte klären Sie vor dem Training ob und in welchen Muskelgruppen beim Patienten erhöhte Spannungen vorhanden sind. Der Bildschirm und die Animation zeigen ihm die aktuelle Muskelspannung und eine eventuelle Assynchronität. Zur Unterstützung der Zielerreichung ist in diesem Bildschirm ein Atem-Taktgeber eingebaut. Mit einem Rechtsklick auf den taktgeber können Sie diesen individuell anpassen. 6 Atemzüge mit längerer Ausatmungsdauer sollten "step by step" angestrebt werden.

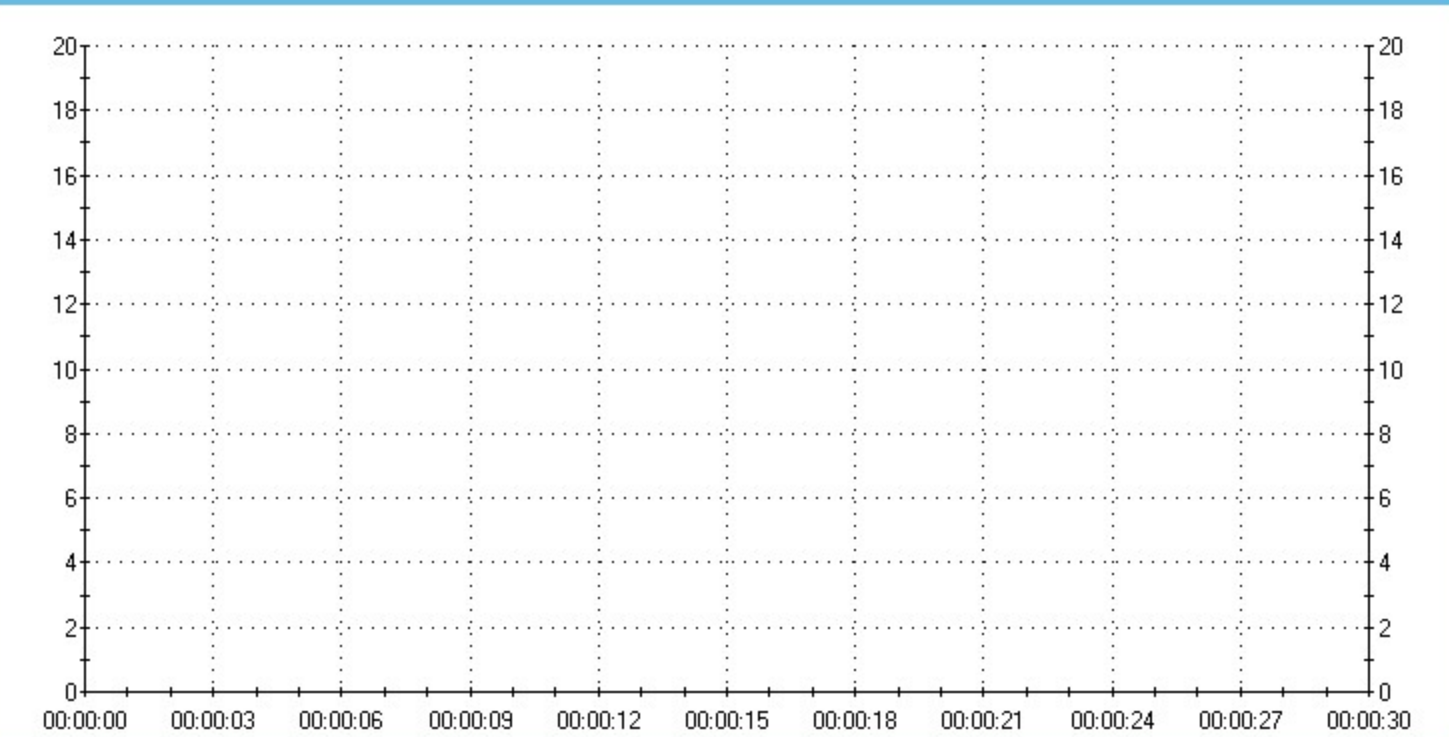
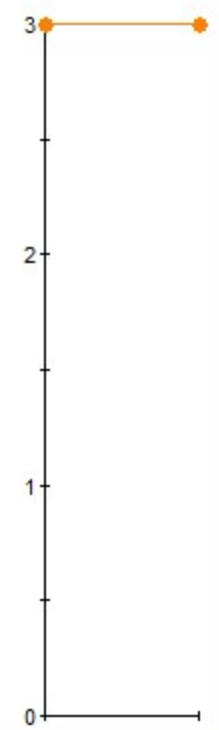
FeedbackEinstellungen:

Das Feedback wird über die beiden BarGraphen mit einem manuellen Schwellenwert gesteuert.

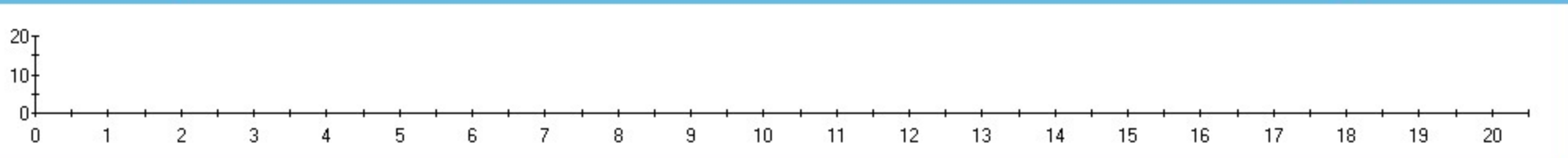
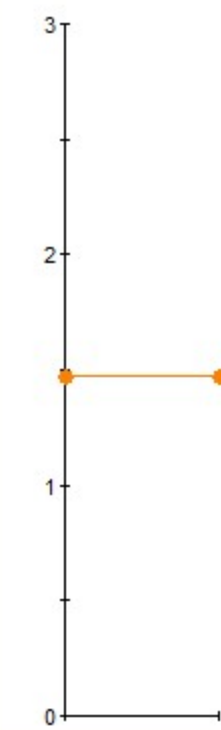
Tinnitus: EMG-Training mit Atem-Taktgeber

Taktgeber-Rate: 6,000

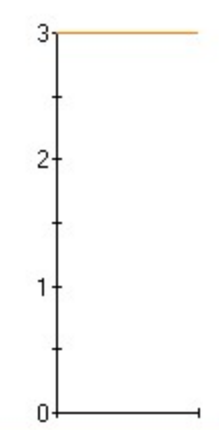
C: EMG links



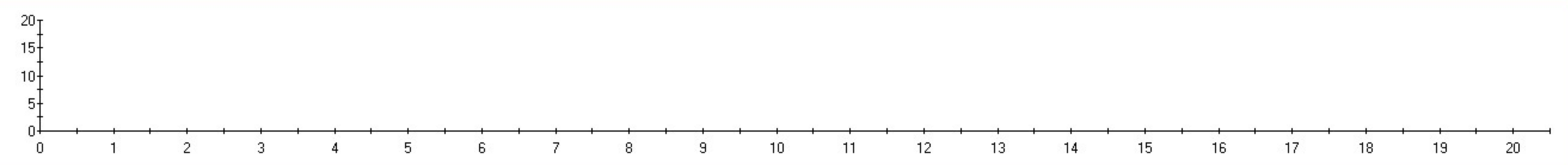
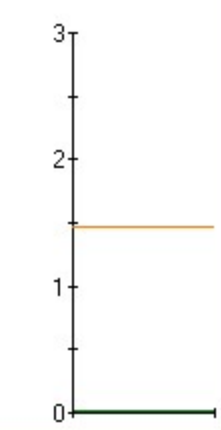
D: EMG rechts



C: EMG links



D: EMG rechts



Wichtige Hinweise für Sie!

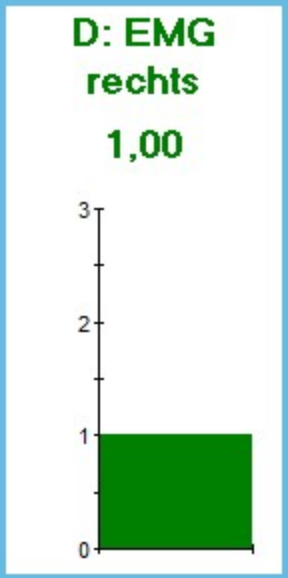
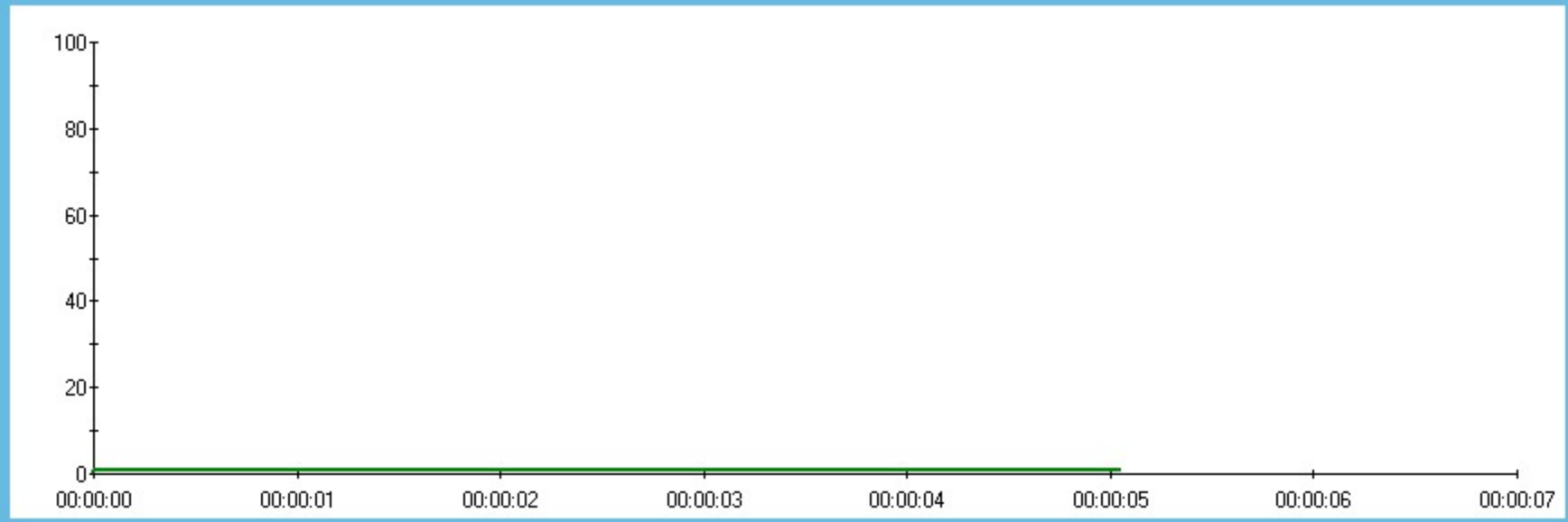
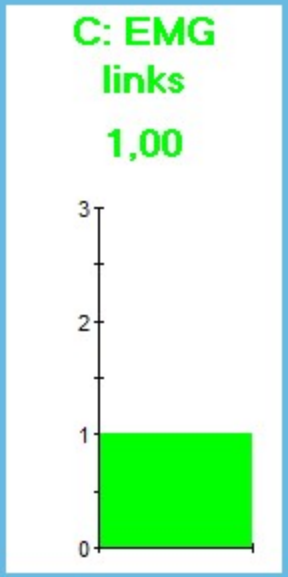
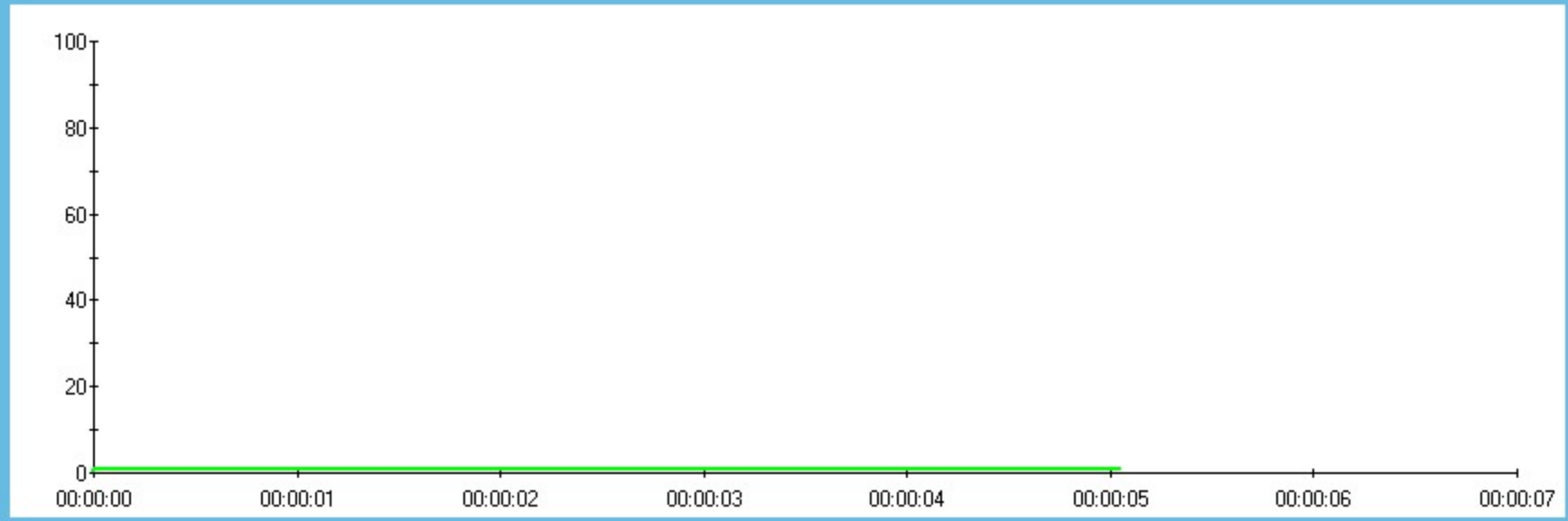
Analyse:

Messen Sie bei Ihren Patienten nacheinander die Muskelspannung im M.trapezius, im M.masseter und im M.sternocleidomastoideus. Stellen Sie fest ob es in den oder einer der Muskelgruppen erhöhte Spannungswerte gibt. Verspannungen können mit verantwortlich für den Tinnitus sein.

Hinweise für ein eventuell nachfolgendes Trainig:

Nutzen Sie hierfür die EMG-Trainingsbildschirme zur Tinnitusbehandlung.

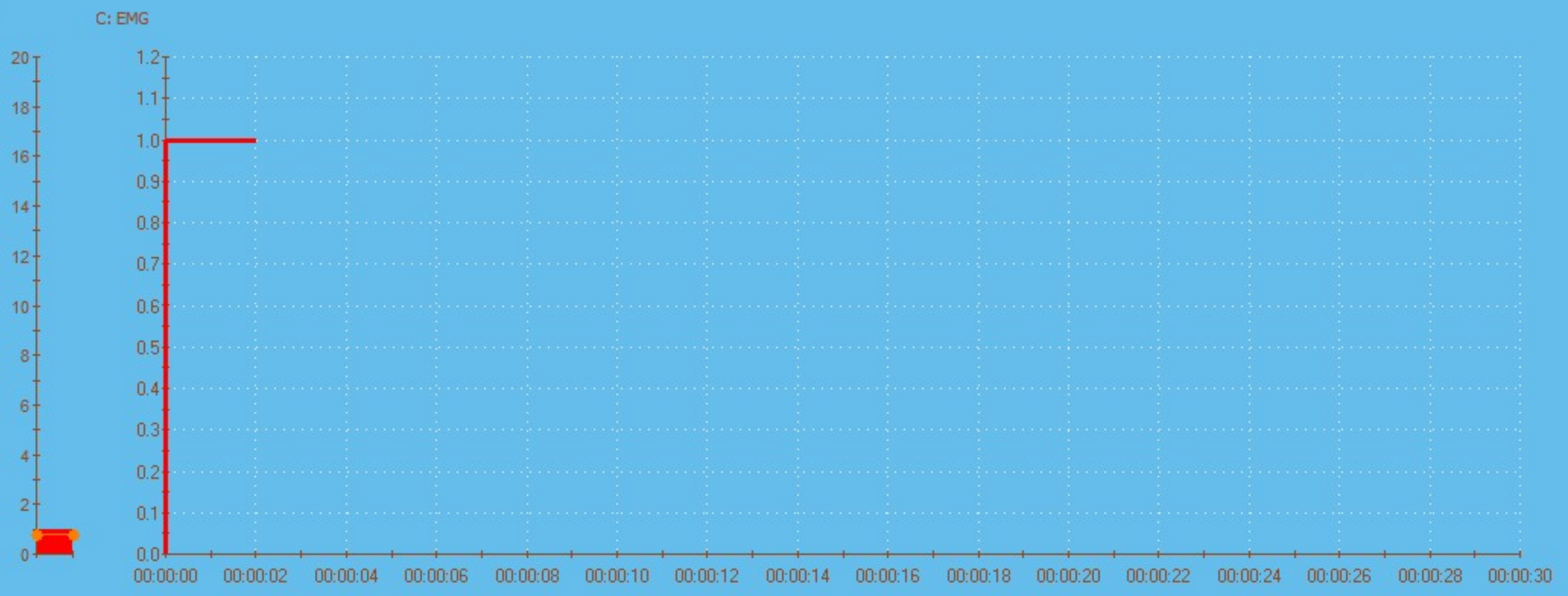
Tinnitus: EMG-Analyse



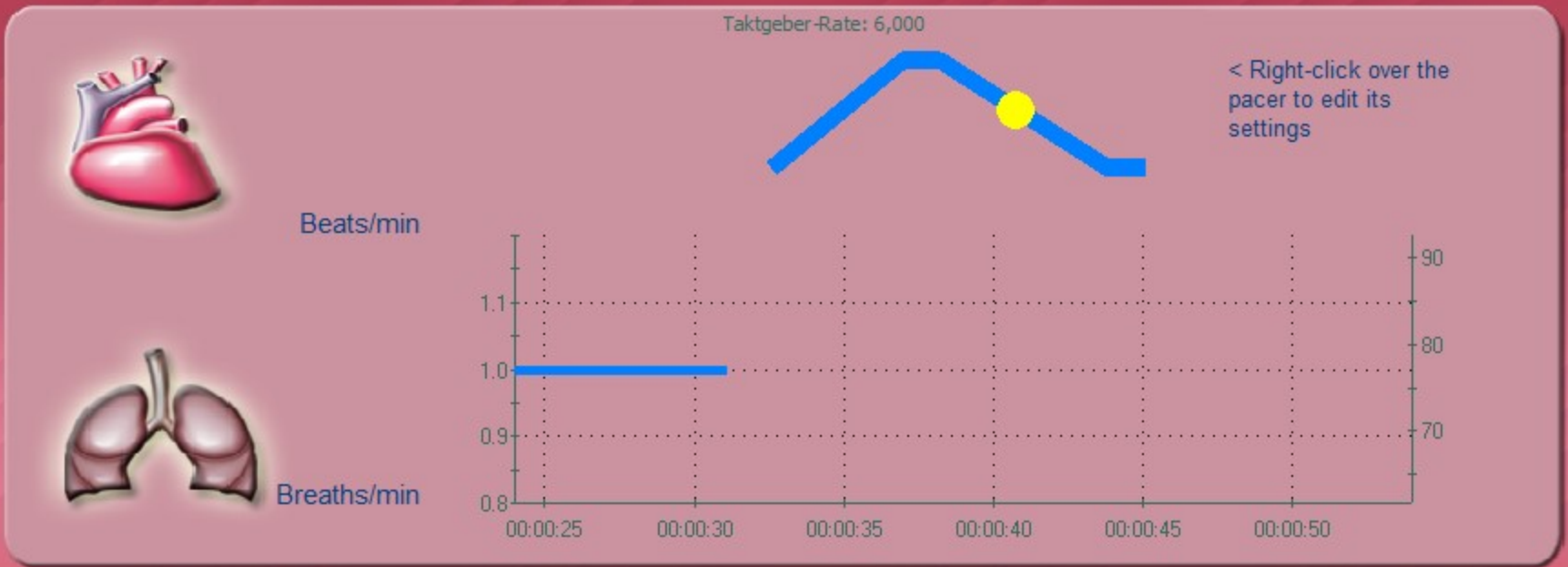
EMG - Relaxation - Training



1,00



HRV & Blood Pressure - Training



Press F11 on your keyboard to trigger the blood pressure device

Systolic Blood Pressure

Diastolic Blood Pressure

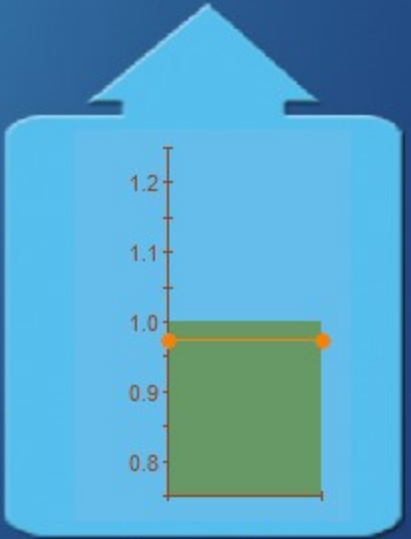
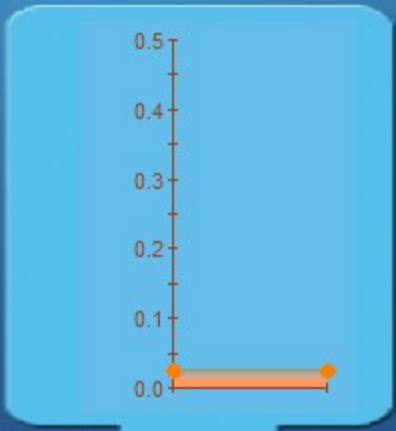




Success!

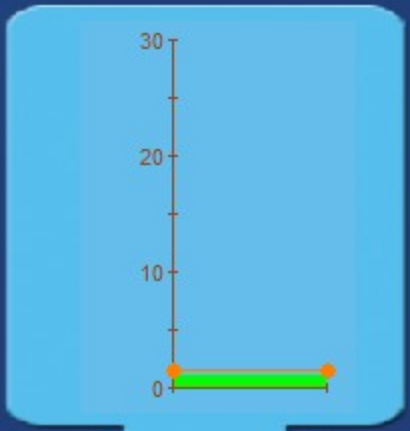


Skin conductance



Temperature

EMG

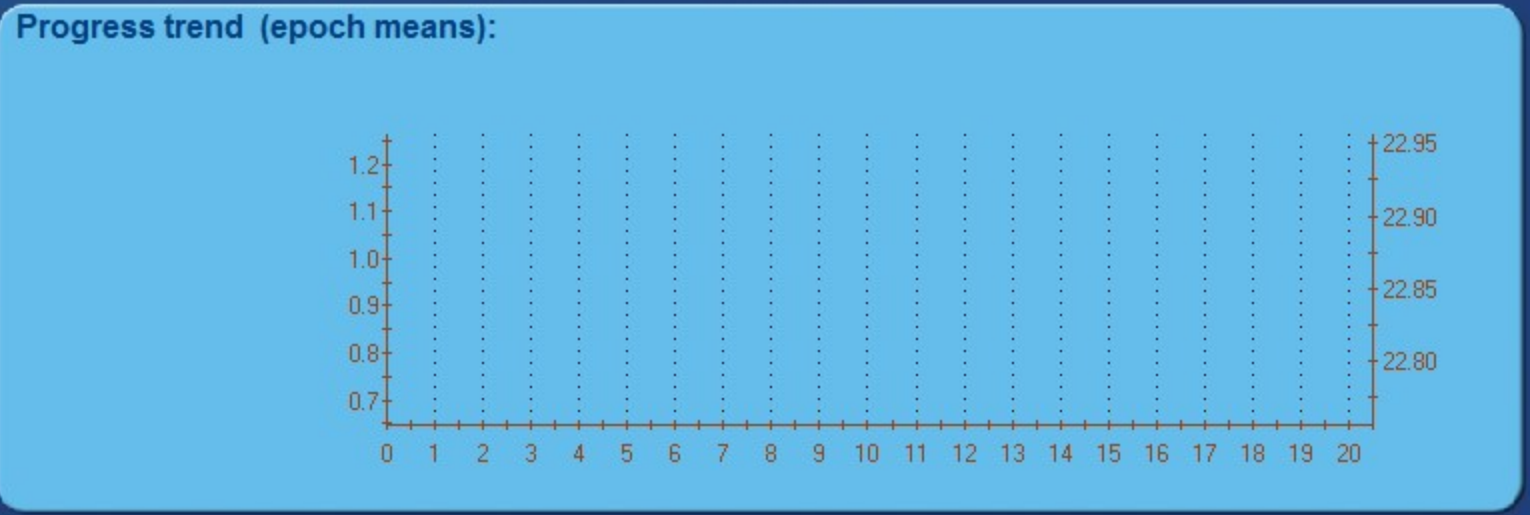


Press F11 on your keyboard to trigger the blood pressure device

Blood Pressure (mmHg)

Systolic:

Diastolic:

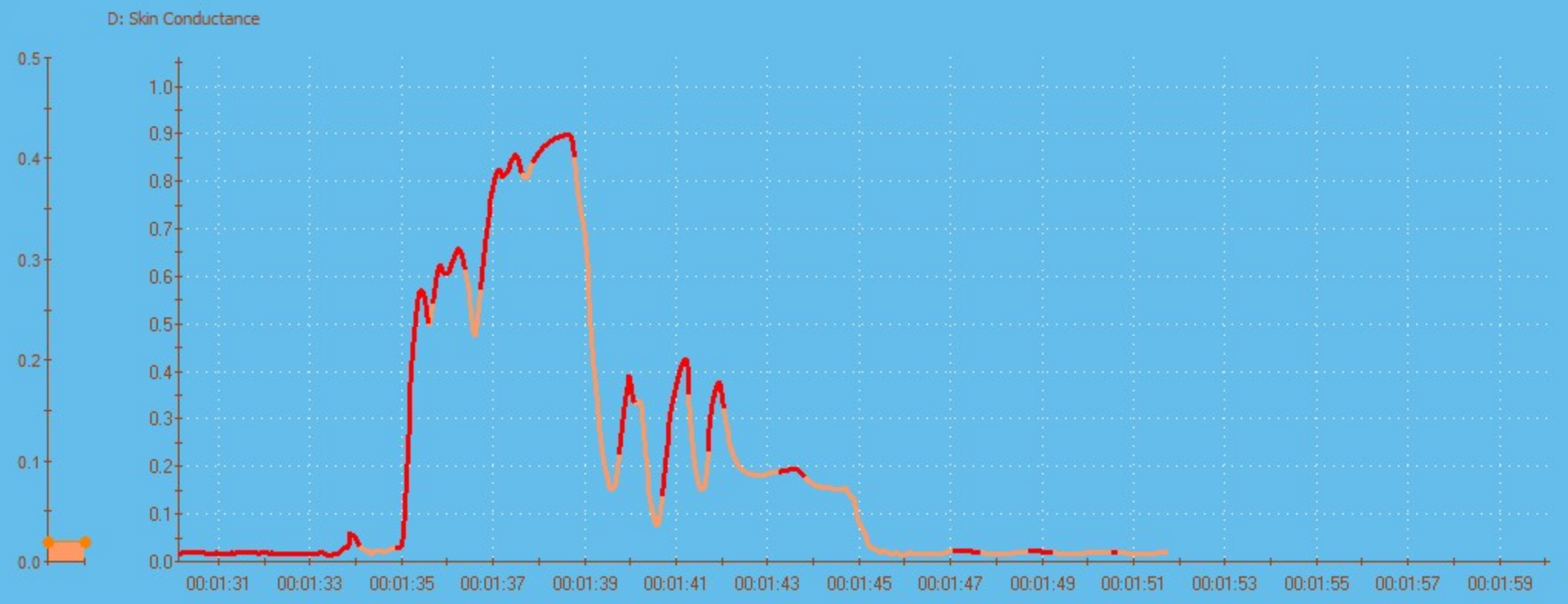


Skin Conductance Relaxation - Training



0,02

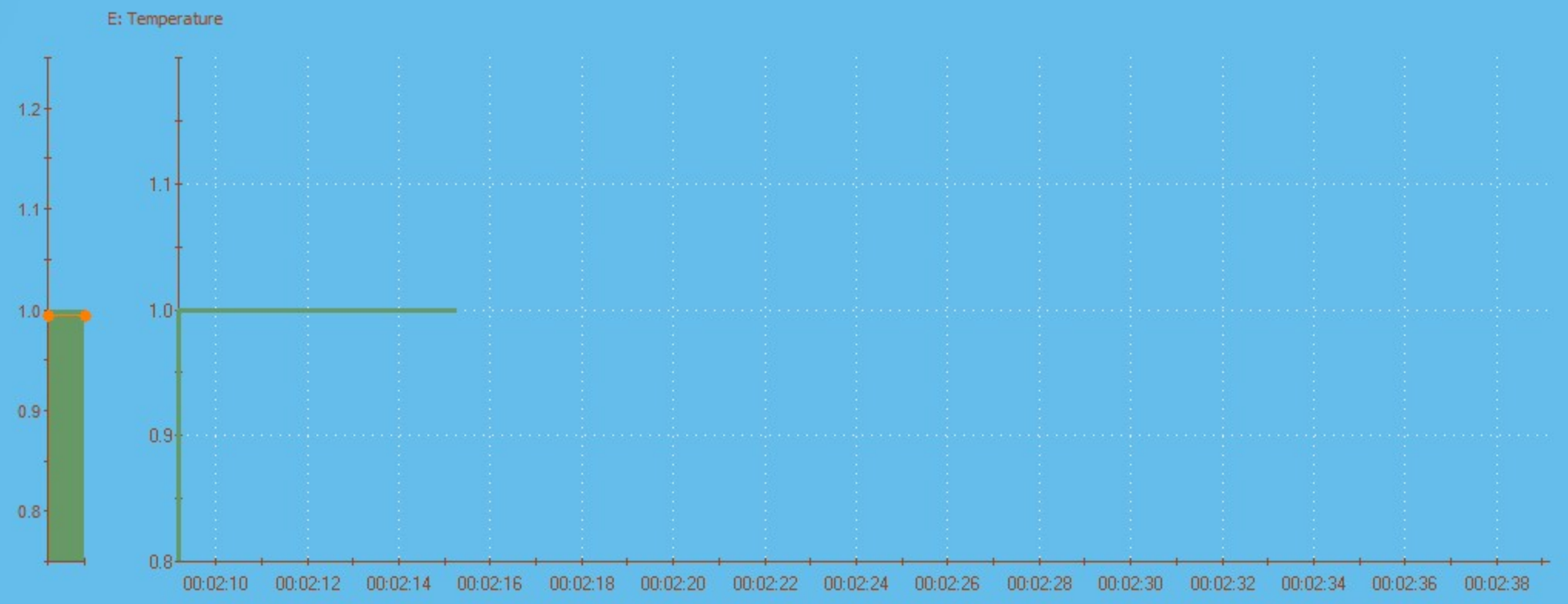
SC Responses
12



Temperature Relaxation - Training



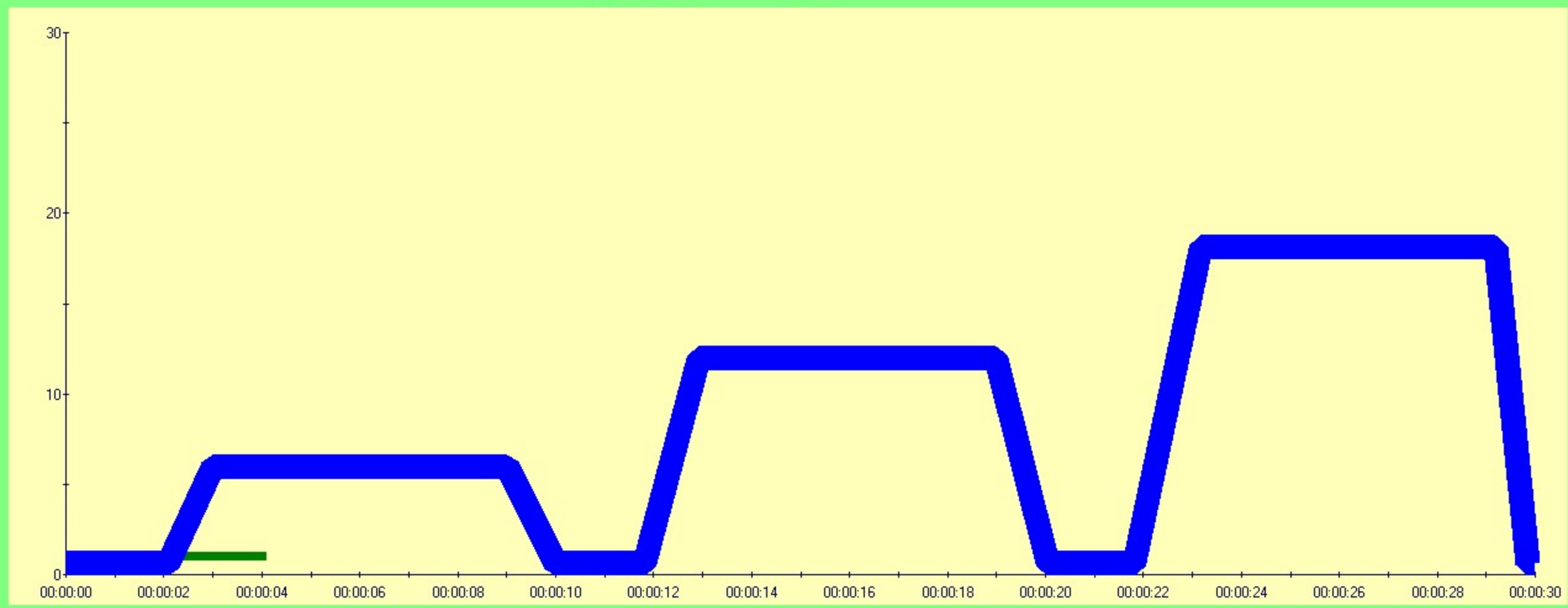
1,00



Folge der blauen Linie

EMG-C: 1,00

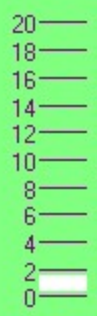
(μ V)



Alle Zirkus-Tiere sind entflohen!
Versuche dem armen Kerl zu helfen, sie wieder zu finden. Bewege ihn unter das Tier, dass im Rahmen gezeigt wird.



EMG
1,00



Anspannen und halten!

10 Sekunden halten, um einen Punkt zu bekommen (Um neu zu starten, "Reset" klicken)

7



0

Muskulatur (geglättet) in μV :

1,00



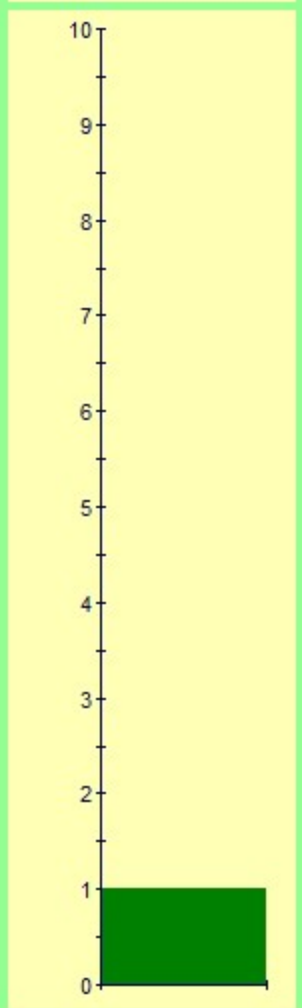
Über der orangen Linie bleiben

Muskulatur 1

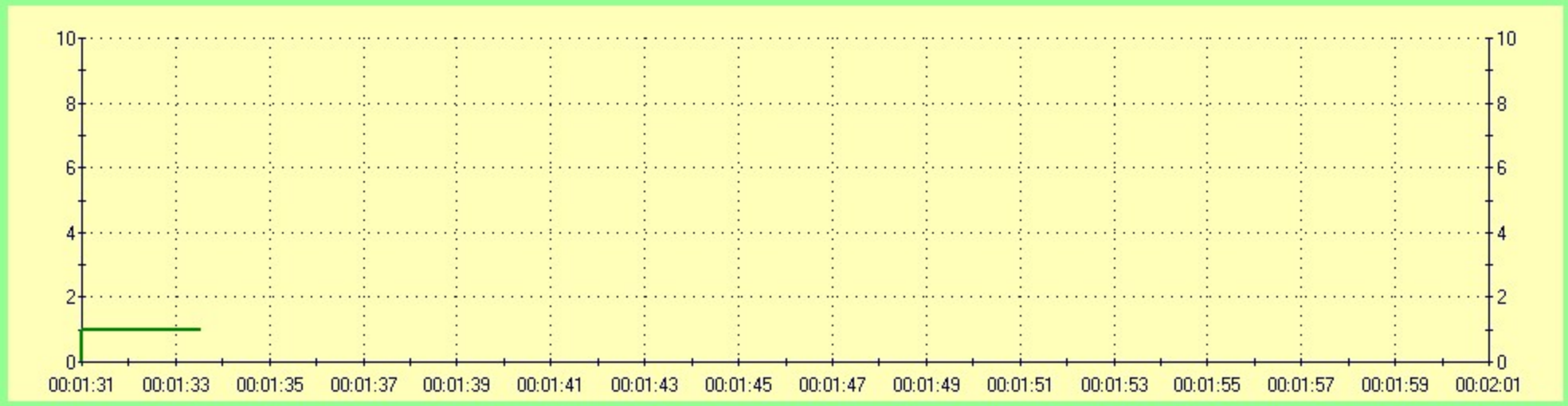
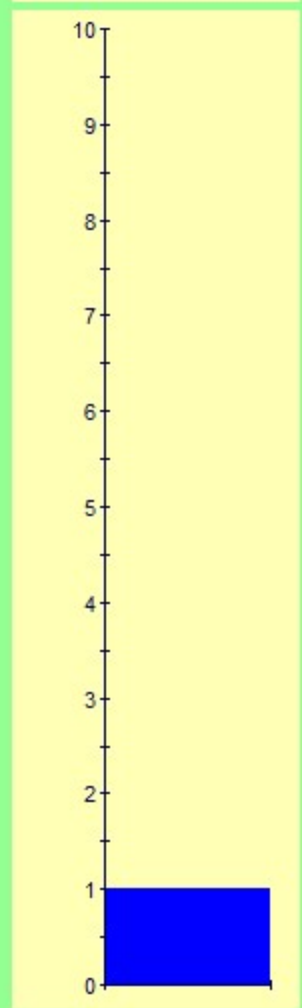
Muskulatur

Muskulatur 2

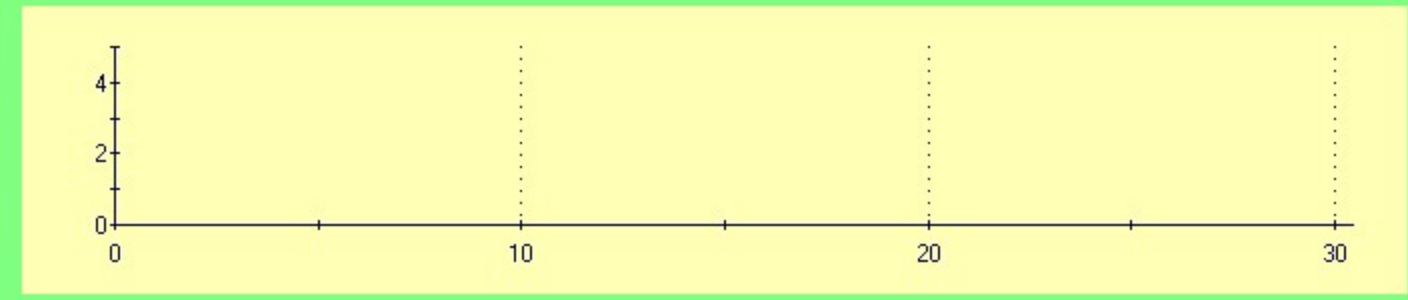
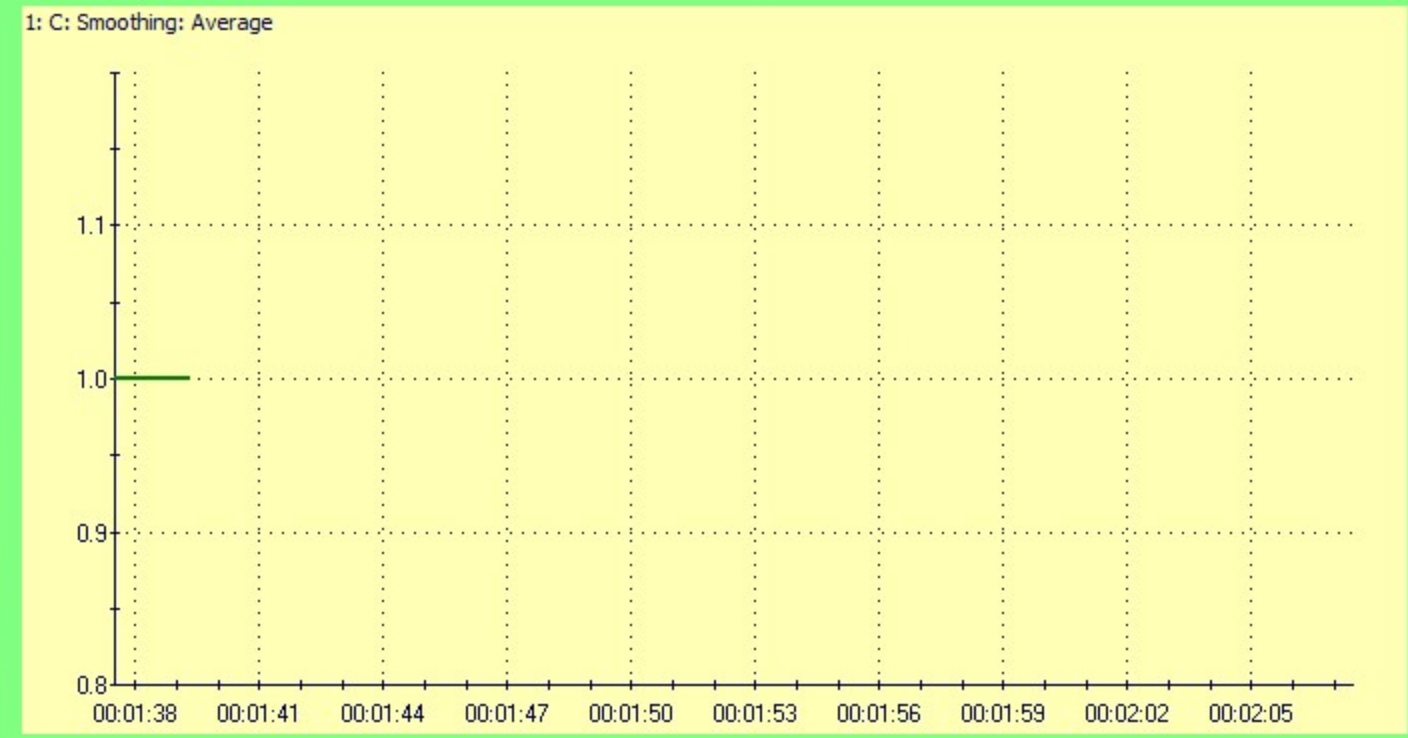
1,00



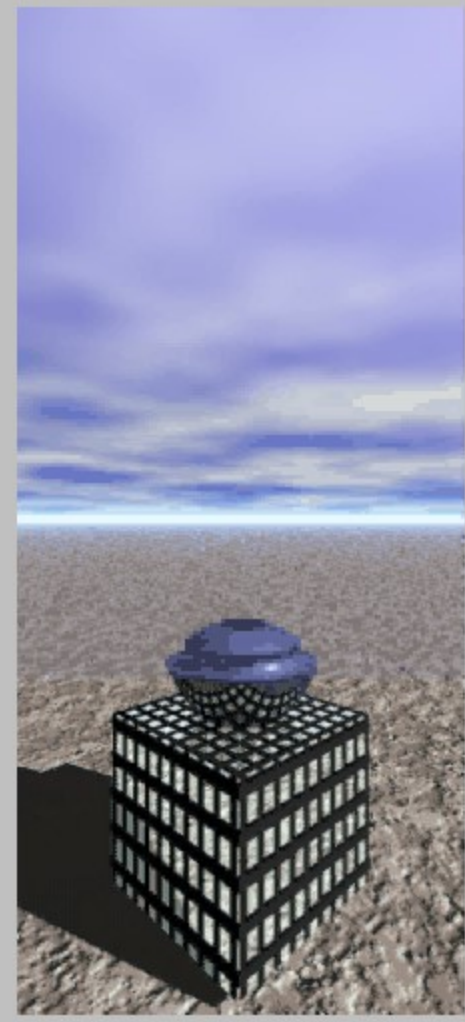
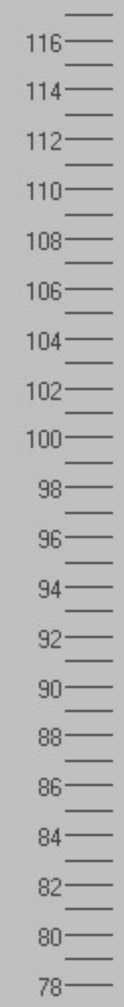
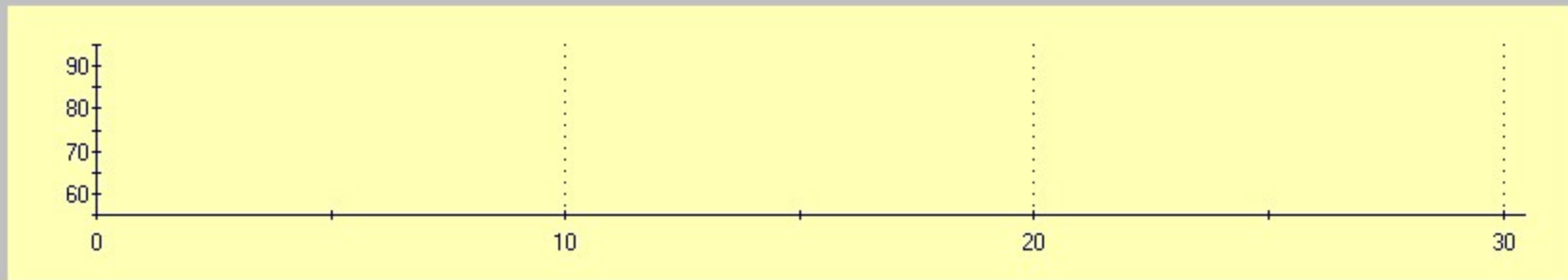
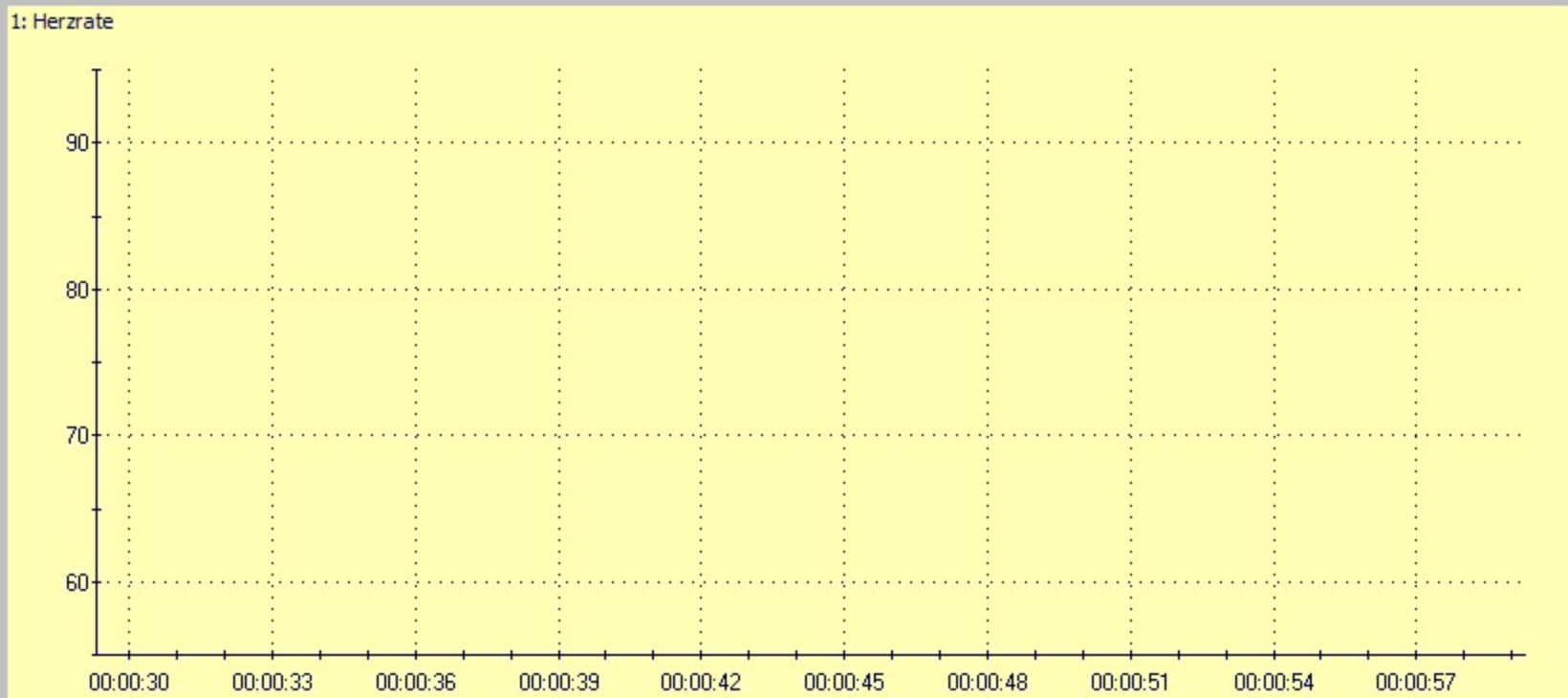
1,00



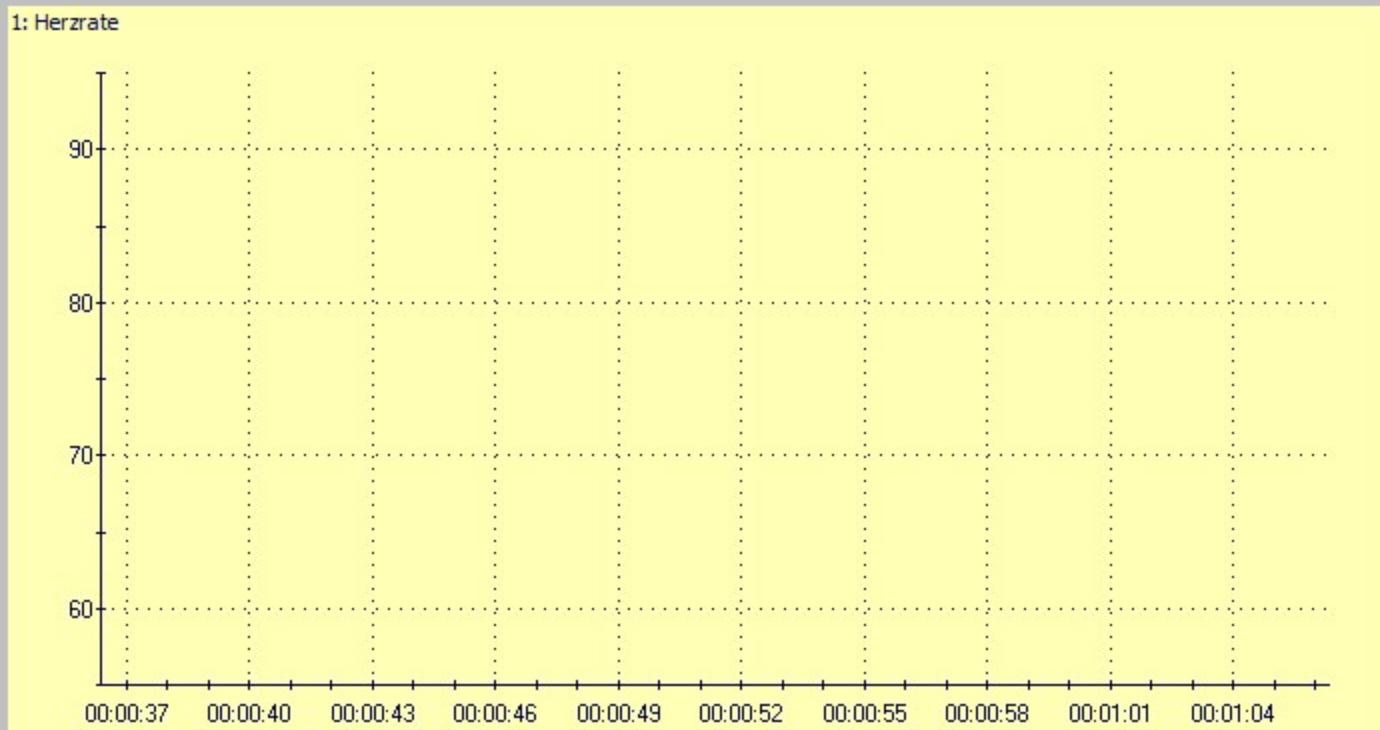
Muskulatur: 1,00



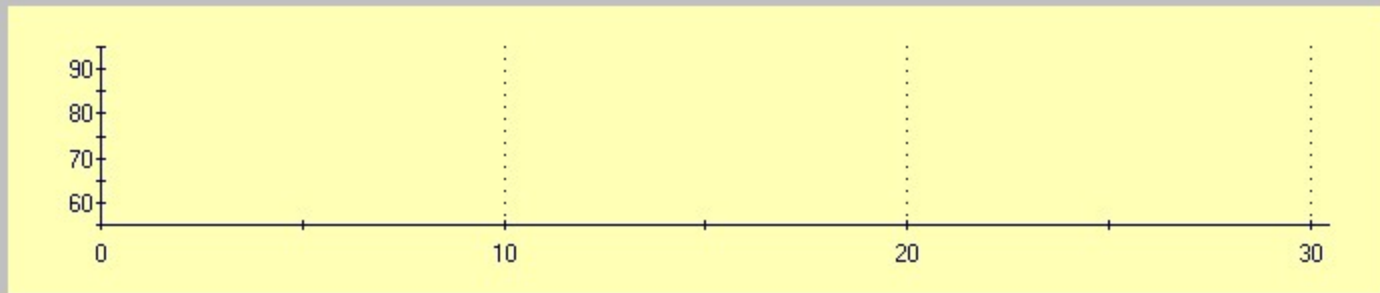
Herzrate in bpm:



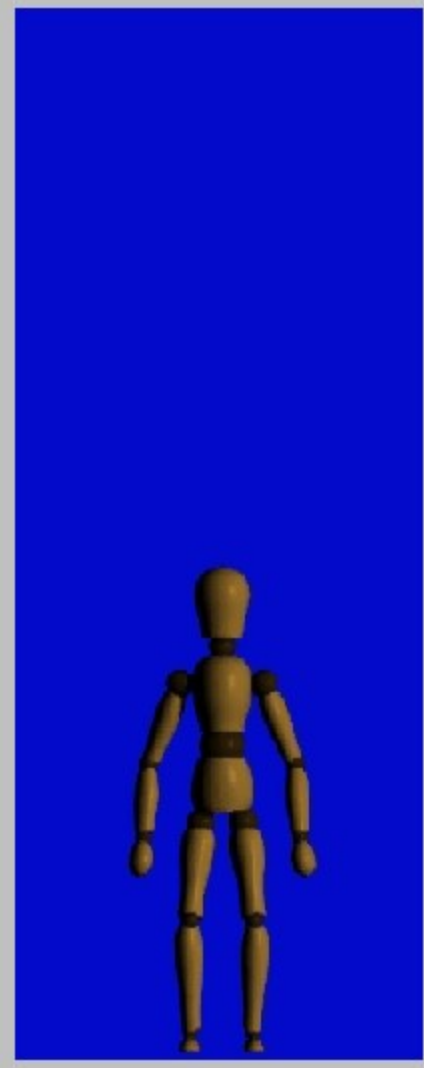
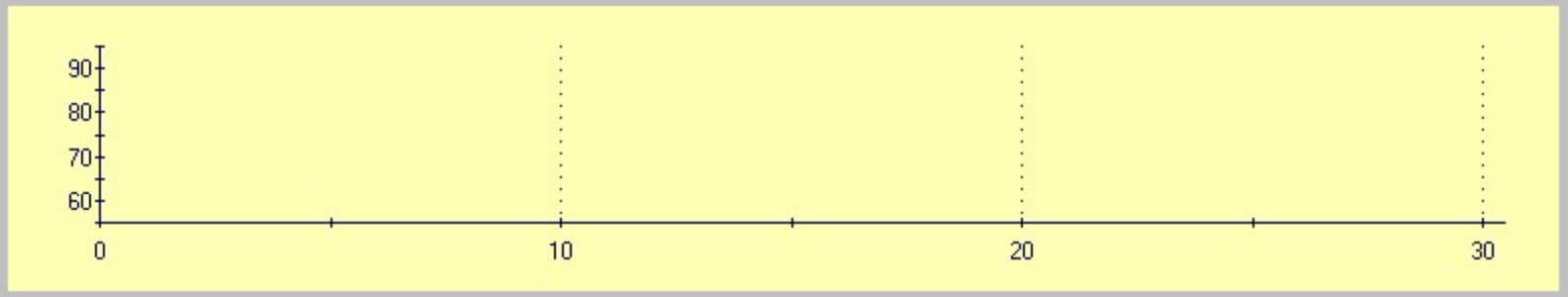
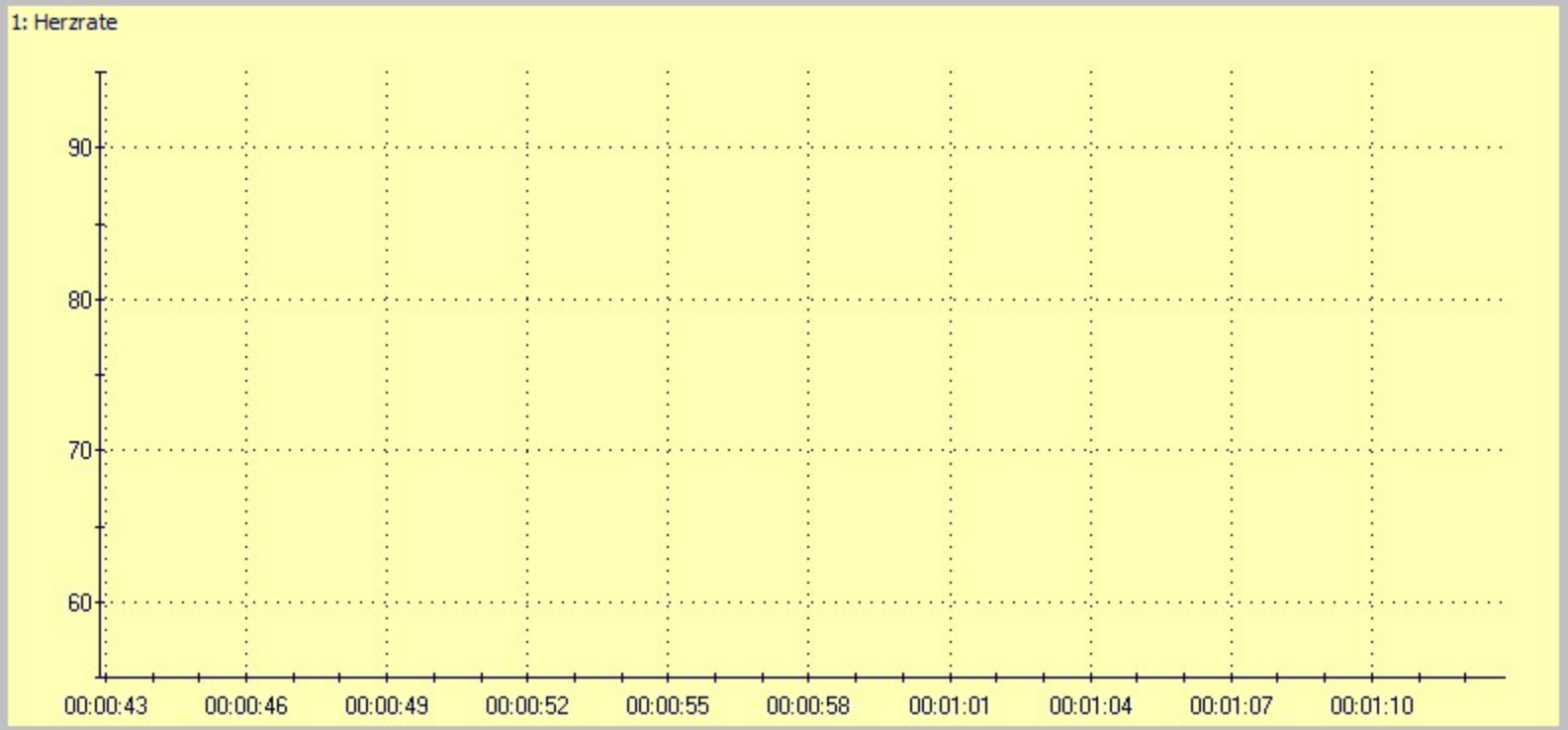
Herzrate in bpm:



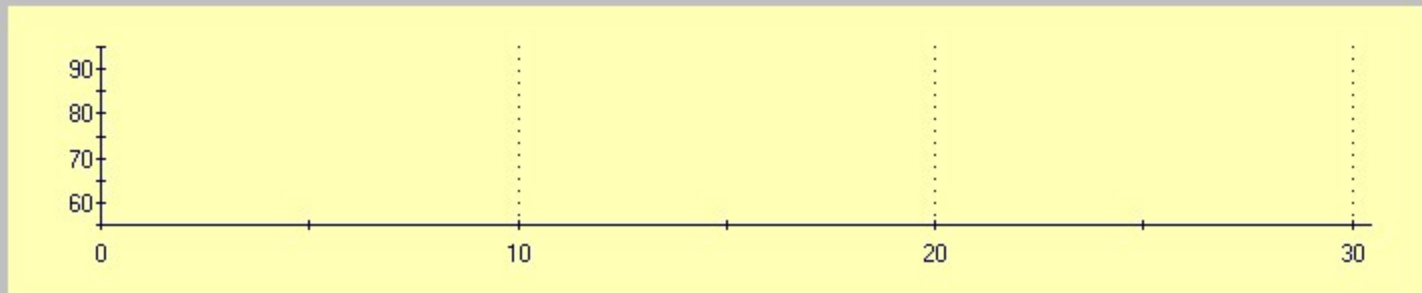
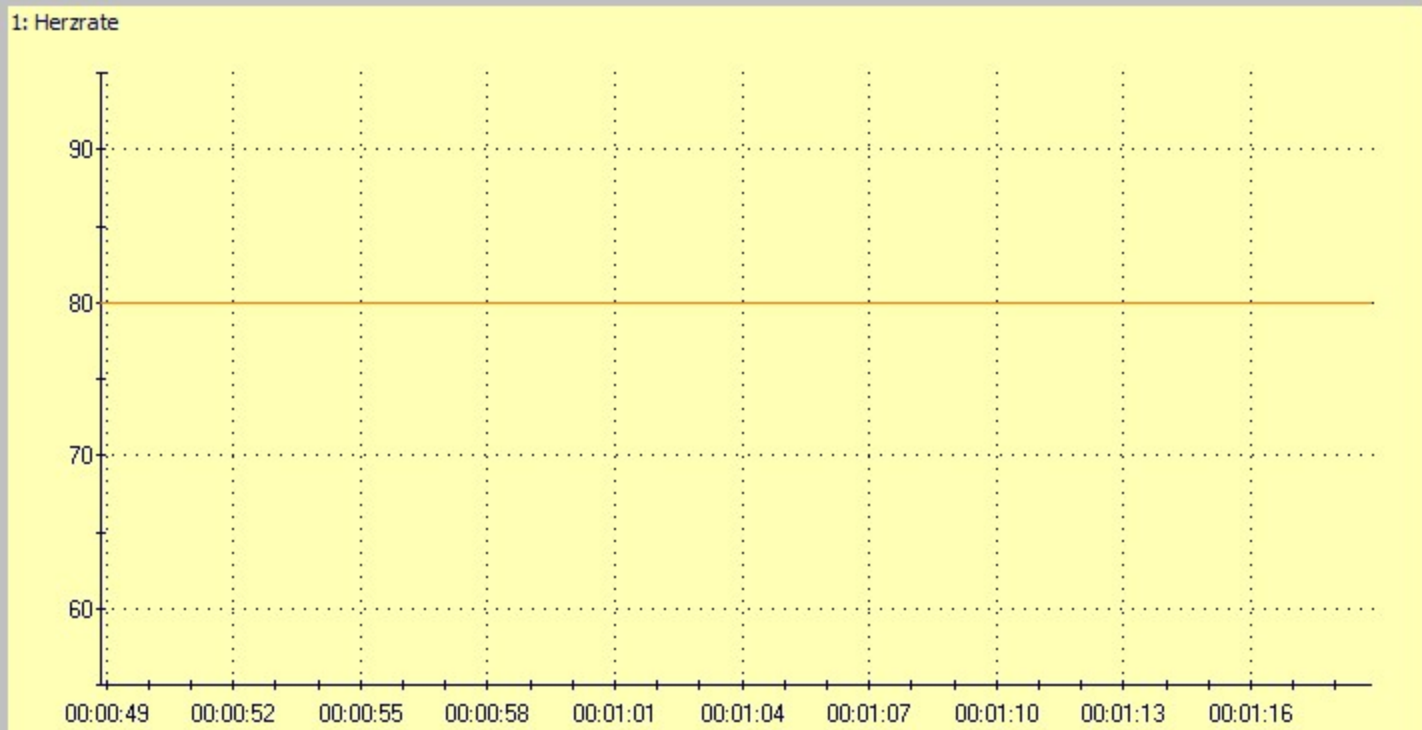
- 114
- 113
- 112
- 111
- 110
- 109
- 108
- 107
- 106
- 105
- 104
- 103
- 102
- 101
- 100
- 99
- 98
- 97
- 96
- 95
- 94
- 93
- 92
- 91



Herzrate in bpm:



Herzrate in bpm:

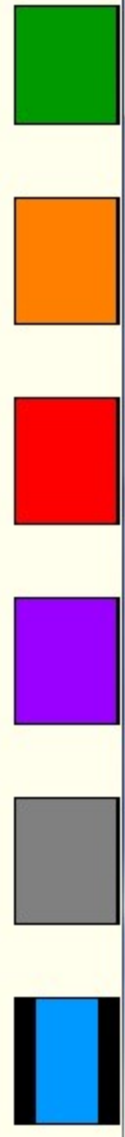


Muskulatur, EDA, BVP, Temperatur, Herzrate und Atmung

Muskulatur 1 in μV : 1,00 Muskulatur 2 in μV : 1,00 Elektrodermale Aktivität in μS : 5,07



Blutvolumenpuls in %: 1,00 Herzrate in bpm: 1,00
Temperatur in $^{\circ}\text{C}$: 1,00 Atmung in %: 1,00



Auswertung

	Mittelwert:	Minimum:	Maximum:	SD:
Muskulatur 1 in μV :	1,00	1,00	1,00	0,00
Muskulatur 2 in μV :	1,00	1,00	1,00	0,00
Elektrodermale Aktivität in μS :	5,08	4,75	5,28	0,16
Temperatur in $^{\circ}\text{C}$:	1,00	1,00	1,00	0,00
Blutvolumenpuls in %:	1,00	1,00	1,00	0,00
Blutvolumenpulsamplitude:				
Herzrate in bpm:				
Atemrate:				
Atmung in %:	1,00	1,00	1,00	0,00

Trend des Signals:

